

Rochade Württemberg 07/03

Verkündigungsorgan des Schachverbands Württemberg e.V.
Präsident: Hanno Dürr, Welfenstraße 86 in 70599 Stuttgart

www.schachverband-wuerttemberg.de geschäftsstelle@schachverband-wuerttemberg.de
Geschäftsstelle: Gerd-Michael Scholz, Panoramastr. 4 in 89604 Allmendingen
Tel.: 07391 8387 Fax.: 07391 756198



Redaktion: Michael Waldherr, Siebenbürgenstr. 9 in 74189 Weinsberg
E-Mail: Michael.Waldherr@t-online.de Telefon: 07134 901588

Redaktionsschluss
Ausgabe August 2003
15. Juli 2003

Nachrichten aus dem Schachverband

SVW-Verbandstag 2003 in Berghülen:

Absichtserklärung zur Fusion mit Baden Hanno Dürr als Präsident wieder gewählt

Engere Zusammenarbeit mit dem Badischen Schachverband; Wahl-
en überwiegend Wiederwahl - Neue im Verbandsspielausschuss; zu-
kunftsorientierte Anträge beschlossen (Leitbild, Stimmengewichte,
Medienkonzept, Ergebnismeldungen via Internet); TSV Berghülen
ein toller Gastgeber; SVW-Verbandstag 2005 wieder in Dezisau.

2010 ein Schachverband-BW !?

Der Schachverband Württemberg (SVW) und der Badische Schachver-
band (BSV) wollen sich im Jahr 2010 anlässlich ihrer beider dann 100-
jährigem Bestehen zu einem Schachverband Baden-Württemberg
zusammenschließen. Eine entsprechende Absichtserklärung fand beim
Verbandstag des SVW am 24. Mai in Berghülen (Alb-Donau-Kreis) ei-
ne klare Mehrheit. Eine Woche zuvor hatte bereits der Verbandstag des
BSV in Kehl zugestimmt - und den Delegierten in Berghülen damit ein
gutes Signal für ihre Entscheidungsfindung gegeben. Projektgruppen
sollen nun die teilweise beträchtlichen Unterschiede zwischen den bei-
den Verbänden in den Strukturen und Statuten beseitigen und damit die
Fusion vorbereiten.

Der in Berghülen für zwei weitere Jahre als Präsident des SVW wieder
gewählte Hanno Dürr verspricht sich durch ein Zusammengehen Syner-
gie- und Kostenvorteile. Der 64 Jahre alte Stuttgarter, seit 1997 an der
SVW-Spitze, erwartet zudem "mehr sportpolitischen Einfluss in überge-
ordneten Organisationen", wie beispielsweise dem Landessportverband
und dem Deutschen Schachbund. Baden-Württemberg ist das einzige
Bundesland mit zwei Schachverbänden. Innerhalb des Deutschen
Schachbunds stehen der SVW mit rund 9100 und der BSV mit rund
7800 Mitgliedern hinter den Verbänden in Nordrhein-Westfalen (20
000) und Bayern (17 000) derzeit als Nummern drei und vier da. Im
SVW sind derzeit 190 selbstständige Schachvereine und 55 Schachabtei-
lungen (als Teil von Sport- bzw. Kulturvereinen) organisiert.

"Nichts ist stärker als eine Idee, deren Zeit gekommen ist", sagte BSV-
Präsident Eberhard Beikert in seinem Grußwort in Berghülen. Er erin-
nerte an die Feierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen des Bundeslandes
Baden-Württemberg in 2002. Dabei sei ihm klar geworden, dass auch
die Schachspieler der politischen Entwicklung folgen sollten. Zudem
funktioniere die Kooperation zwischen den beiden Verbänden in einigen
Sachgebieten (Beispiele: Trainerausbildung, Leistungssport) bereits seit
einigen Jahren.

"Ich finde es gut, dass Sie das 100-jährige Jubiläum noch alleine feiern
wollen; aber es ist auch richtig, dass Sie sich den Badenern annähern",
kommentierte Mechthild Laur, Vizepräsidentin des Württembergischen
Landessportbundes, in ihrem Grußwort die Absichten der württembergi-
schen Schachspieler. Vor dem Hintergrund der demographischen Ent-
wicklung rief Laur die Schachsportler dazu auf, sich der älteren Men-
schen anzunehmen. "Dafür ist der Schachverband besonders prädesti-
niert". Der WLSB plant ein integriertes Projekt mit mehreren Sportfachver-
bänden.

Präsidium bestätigt

Neben Dürr sind beim Verbandstag auch die beiden Vizepräsidenten
Walter Pungartnik (Vaihingen/Enz) und Oliver Schmitt (Mengen) in
ihren Ämtern bestätigt worden. Als neuer Vizepräsident wurde Marc
Nestl (Stuttgart) gewählt; er löste Ekkehard Dietz (Fellbach jetzt Welz-
heim) ab, der nicht mehr kandidiert hatte. Eberhard Hallmann (Grafen-
berg) bleibt Schatzmeister. Als weitere Präsidiumsmitglieder wurden
ferner bestätigt: Thomas Wiedmann (Schlat, Verbandsspielleiter), Mich-
ael Meier (Stuttgart, Verbandsjugendleiter) und Uwe Rogowski (Mös-
singen, Pressereferent).



v.l.n.r.: stellvertretender Bürgermeister Berghüdens, Konrad Schwarzenbolz,
BSV-Präsident Eberhard Beikert, Mechthild Laur, Vizepräsidentin des
Württembergischen Landessportbundes, W. Pungartnik, Vizepräsident
SVW, Hanno Dürr, Präsident SVW.

Erweitertes Präsidium

Für das wichtige Amt des Spielerpass-Beauftragten (Mitgliederverwal-
tung) konnte niemand gefunden werden; der bisherige Doppel-Man-
dantsträger Siegfried Schlierf aus Backnang (Passstelle und DWZ-Refer-
ent) will jetzt nur noch eine Position wahrnehmen. Der Verbandstag er-
mächtigte das Präsidium, die Position des Spielerpass-Beauftragten ge-
gebenenfalls mit einem "Mini-Job" zu besetzen, falls in absehbarer Zeit
kein Ehrenamtlicher kommissarisch einspringen sollte. Die Finanzierung
dieser Stelle soll bei einer Sitzung des Präsidiums mit den Bezirksleitern
Anfang Juni geklärt werden. (Siehe auch separaten Bericht)

Die weiteren Fachreferenten und Mitglieder des erweiterten Präsidiums
stellten sich erfolgreich der Wiederwahl: Hajo Gnirk (Schwäbisch
Gmünd, Referent für Senioren-schach), Biserka Brender (Stuttgart, Refer-
entin für Frauenschach), Ulrich Scheibe (Leonberg, Referent für Aus-
bildung), Walter Pungartnik (Referent für Breiten- und Freizeitsport),
Ulrich Haag (Backnang, Referent für Leistungssport) und Josef Kruck
(Weinsberg, Rechtsberater). Die Versammlung bestätigte auch die stell-
vertretende Vorsitzende der Württembergischen Schachjugend, Gabriele
Häcker (Stuttgart) in ihrem Amt; sie war wie Michael Meier und der
neue Schulschachreferent Dr. Ole Wartlick (Schwäbisch Hall) von der
Jugendversammlung am 29. März gewählt worden. Dr. Wartlick hat
damit Dr. Martin Schrempf (Besigheim) abgelöst.

Neue Köpfe im Verbandsspielausschuss

Änderungen gab es auch im Verbandsspielausschuss. Ihm gehören neu
Holger Namyslo (Tuttlingen), Klaus Schumacher (Schechingen), Leo
Predikant (Schömberg) sowie die wieder gewählten Bernd-Michael
Werner (Stuttgart), Thomas Lakay (Bodelshausen), Dietrich Noffke
(Sersheim) und Gottfried Düren (Bietigheim-Bissingen) an. Reinhard
Nuber (Ulmer, Leitung der Oberliga), Bruno Jerratsch (Stuttgart, Leitung
der Württembergischen Meisterschaft und des Kandidatenturniers) und
Hans Ziegler (Spraitbach, Leitung der Pokalturniere) beendeten ihre teils
langjährigen, ehrenamtlichen Tätigkeiten. Klaus Bornschein (Stuttgart)
ist als Schiedsrichter-Obmann Nachfolger von Wiedmann geworden und
damit ebenfalls im Verbandsspielausschuss. Dem gehören kraft Amtes
natürlich Thomas Wiedmann, Biserka Brender und Hajo Gnirk an.

Schachverband Württemberg:

(Internet-Adresse: <http://www.schachverband-wuerttemberg.de>)

Kto. 146 5840 BLZ 640 500 00 KSK Reutlingen

Geschäftsstelle: geschaeftsstelle@schachverband-wuerttemberg.de, Gerd-Michael Scholz, Paromaststr. 4, 89604 Allmendingen, Tel.: 07391-8387, Fax: 07391-756198

Das Präsidium

Präsident: Hanno Dürr, hano.duerr@schachverband-wuerttemberg.de, Welfenstr. 86, 70599 Stuttgart, Tel.: 0711-6746163; **Ehrenpräsident:** Rudolf Scholz, Wilhelm-Haspel-Str. 92, 71065 Sindelfingen, 07031-812724; **Vizepräsidenten:** Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen, Tel+Fa 07042-12508, w.pungartnik@12move.de; Oliver Schmitt, Friedenstrasse 28/1, 88512 Mengen, 07572-6497 (p) 07572-767700 (g), 0174 3053241, Fa: 07572-713056, Oliver.Schmitt@t-online.de; Ekkehard Dietz, Ekkehard.Dietz@swv-net.de Stuttgart-Str. 4, 70736 Fellbach, 0711-5756832, Fa: 5756834 **Schatzmeister:** Eberhard Hallmann, Goethestr. 22, 72661 Grafenberg, 07123-33305; **Verbandsspielleiter:** Thomas Wiedmann, Eichenstr. 1, 73114 Schlat, 07161-811799 p, Fa 07161-821955, Thomas.Wiedmann@t-online.de; **Jugendleiter:** Michael Meier, michael.meier@tsv-zuffenhausen.de, Cheruskerstr. 38, 70435 Stuttgart, Tel+Fa 0711-8790886 **Pressereferent:** Uwe Rogowski, Tilsiter Weg 28, 72116 Mössingen, 07473-1247 wirtschaft@gea.de

Die Referenten

2.Vorsitzende_WSJ Gabriele Häcker, Haecker@wsj-schach.de, Fehrbellinerstr.39, 70490 Stuttgart, 0711-8873049, **Ref. Schulschach** Ole Wartlick, Blockgasse 1, 74523 Schwäbisch Hall, Tel.: 0791-4992725, Email: ole.wartlick@gmx.net, **Ref. Frauenschach** Biserka Brendler, Schlosserstr.14A, 70180 Stuttgart, 0711-602005, frauenschach@schachverband-wuerttemberg.de, Fax: 0711-6405643; **Ref. Seniorenschach** Hajo Gnirk, Neckarstr.31, 73529 Schwäbisch Gmünd, 07171-85871, Fa: 07171-85605 **Ref. Ausbildung** Ulrich Scheibe, Torfrst.11, 71229 Leonberg, 07152-71665-p, Ulrich.Scheibe@DaimlerChrysler.com, 07031-907.9719, **Ref. Breiten- u. Freizeitschachsport:** Walter Pungartnik (s.Vizepräsident) **Ref. Leistungssport** Ulrich Haag, Schöntalerstr. 61 in 71522 Backnang, 07191-64694, Haag.luU@t-online.de; **Passbeauftragter** Siegfried Schlierf, Linzerstr.16, 71522 Backnang, 07191-61552, Fa: 07191-342527, Siegfried.Schlierf@t-online.de, **Wertungsreferent kommissarisch** Siegfried Schlierf, siehe oben, **Rechtsberater** Josef Kruck, E-Mail: Josef.Kruck@t-online.de Emanuel-Geibel-Weg 3, 74189 Weinsberg, 07134-4374, Fa: 07131-591206; **Vors. Schiedsgericht** Dr. Rolf Gutmann, Dr.RolfGutmann@t-online.de, Zeppelinstr.6, 73614 Schorndorf, Tel.: 07181-63545-p, 0711-239845-d, **Problemschach-Referent** Gerson Berlinger, Südrst.12, 74177 Bad Friedrichshall,

Der Verbandsspielausschuss:

Schiedsrichterobmann: Thomas Wiedmann, (s. Präsidium-Verbandsleiter) **Ref. Frauenschach:** Biserka Brendler, (s. erw. Präsidium) **Ref. Seniorenschach** Hajo Gnirk, Neckarstr.31, 73529 Schwäbisch Gmünd, 07171-85871, Fa: 07171-85605; Gottfried Dören, (s. Bezirksleiter Unterland) Bruno Jerratsch, Lehstr. 4 in 70195 Stuttgart, 0711-6741063, u500554@stuttgart.de, Thomas Lakay, Buchenstr. 3, 72411 Bodelshausen, 07171-71846, Mobil: 0170-8608572, thlakay@aol.com; OberligaSVW@aol.com Dietrich Nofke, dnoffke@freenet.de, Waldeckstr.7, 74372 Sersheim, Tel.+Fa: 07042-33931; Reinhard Nuber, Alpenstr.20, 89065 Ulm, 0731-67008 Bernd Michael Werner, Wildungerstr. 83, 70372 Stuttgart, 0711 5000058; Hans Ziegler, Im Trögle 8, 73565 Spraitbach, 07176-727, Fa 07176/4374; Zieglerhans@t-online.de

Das Verbandsschiedsgericht:

Vorsitzender Dr. Rolf Gutmann, Mail@Rechtsanwalt-DrGutmann.de; Zeppelinstr.6, 73614 Schorndorf, 07181-63545 **Stellv.Vors.** Siegfried Kast, Birkenweg 13, 89150 Laichingen, 07333-3645, **Hinweis:** Rechtsmittel sind an den Vorsitzenden zu adressieren.

Internetbeauftragte: webmaster@schachverband-wuerttemberg.de, Georg Richter, 0711-712378; georg@php.net,

Die Kassenprüfer

Armin Winkler, Joh.-Brahm's-Str.12, 70806 Konwestheim Tel.+Fa:07054) 24206, Reserveprüfer Holger Namyso, Pestalozzistr.10, 78532 Tuttingen, 07461-13292; Armin Winkler, Joh. Brahm's-Str.12, 70806 Kornwestheim 07154- 24206

Württ. Schachjugend:

1.Vors. Michael Meier, Cheruskerstr. 38, 70435 Stuttgart, 0711-8790886; **2.Vors.** Gabriele Häcker, Fehrbellinerstr. 39, 70499 Stuttgart, 0711-8873049; **Kassenwart:** Peter Lohmüller Koppenhöfer Weg 12, 70563 Stuttgart-Vaihingen, 0711-7356242, **Spieleiter:** Hauke Meyerhoff, Goldmühlstr. 32, 71065 Sindelfingen; 07031-871867; **Ref. f. Ausbildung:** Erich Beck, Augsburg Str.171, 70327 Stuttgart, 0711-339283 **Breitensport:** Andreas Warsitz, Wilhelm-Schäffer Str. 97, 74078 Heilbronn, 0717-4652422; **Schulschachreferent:** Ole Wartlick, Blockgasse 1, 74523 Schwäbisch Hall, Tel.: 0791-4992725, ole.wartlick@gmx.net **Sprecher:** SonjaHäcker, Haecker@wsj-schach.de, Fehrbellinerstr.39, 70490 Stuttgart, 0711-8873049.; **Mädchenschach:** Jesko Berger, Genker Str. 29, 71032 Böblingen, 07031-286774; **Schriftführer:** Bernhard Förster, Joh.-Seb.-Bach-Str. 16, 74321 Bietigheim-Bissingen 07142-64088; Kto. 688 71 31, BLZ 600 501 01 LBBW Stuttgart

Bezirk Stuttgart:

Bezirksleiter: Wolfgang Tölg, Jakob-Gauermann-Str.17, 70736 Fellbach-Oeffingen, 0711-5122 69, Fa 0711-516349, Wolfgang.Toelg@t-online.de **Spieleiter:** Klaus Bornschein, Friedenau 21, 70188 Stuttgart, 0711-283861 **Kasse:** Oskar Erler, Staufeneckstr.10, 70469 Stuttgart, 0711-851412 Fax. 0711 88 79 317, Oskar_Erler@t-online.de; Bank: LBBW Stuttgart, Kto-Nr. 30 439 61, BLZ 600 501 01

Kreis Stuttgart Mitte

Kassier: Erich Beck, Augsburgstr. 171 in 70327 Stuttgart Tel.+Fa: 0711-339283, Kreiskon-to: 2686776 LB-BW (600 501 01)

Bezirksjugend Stuttgart

Jugendleiter: Jens Uwe Renz, Wengertsteige 87, 71088 Holzgerlingen, 07031-601693, juwer@gm.de **Spieleiter:** Yves Mutschelknaus, Grubenäcker 87, 70499 Stuttgart, 0711-8620802, Fa AB: 0711-8620803 Y.Mutschelknaus@t-online.de **Kassier:** Bank: LBBW Stuttgart, Konto 29 243 42, BLZ 60050101

Bezirk Neckar-Fils:

Bezleiter Tobias Straub; Rinheimerstr. 7 in 76131 Karlsruhe; tobias.straub@svw.info; 0721-1835925; 01212-511215365; Stellv. Reinhard Krämer; Hohenheimerstr. 58 in 73770 Den-

kendorf; reinhard.kraemer@svw.info; 0711-344735; **Bezspielleiter** Udo Ruprich; Mozartstr. 15 in 71384 Weinstadt udo.ruprich@svw.info 07151-65259 **Stellv. Bezspielleiter** Frank Reuter ; Jurast 27/1 in 72072 Tübingen; frank.reutter@svw.info; 07071-707886; 0175-2087929 ; 01212-510255809 **Kassenwart** Rolf Ambacher; Herdfeldstr. 49 in 73274 Notzingen; rolf.ambacher@svw.info 07021-4365 **Webmaster, Pressewart;** Minh Cuong Tran; Weinbergweg 17 in 73230 Kirchheim/Nabern; cuong.tran@svw.info; 07021-863728; 0160-98145330; **Ref. Ausbildung, Freizeit und Breitenschach;** Bernd Berend; Pappelweg 3 in 72076 Tübingen; BerndBerend@svw.info; **Schiedsgerichtsvorsitzender;** Michael Ramin; Stuttgarter Str.68 in 73734 Esslingen michael.ramin@svw.info; 0711-383677; **Stellv.** Lakay Thomas; Buchenstr. 3 in 72411 Bodelshausen; 07471-71846; **DWZ-Bearbeiter;** Sigfried Krämer; Reutlinger Str. 59/1 in 73728 Esslingen; sigfried.kraemer@svw.info; 07022-8517;

Bezirksjugend Neckar-Fils: Jugendleiter: Bernd Grill, Hebelstraße 30, 73061 Ebersbach, Tel.+Fa 07163-6720, familie.grill@t-online.de

Schachkreis Esslingen-Nürtingen Kreisspielleiter: Stefan Auch, 07024-51395, Stefan-Auch@aol.com **Ludwigstr.6, 73240 Wendlingen Jugendleiter:** Alexander Maier, Bachstr. 1, 73776 Altbach, AM2702@aol.com

Schachkreis Reutlingen-Tübingen Kreisspielleiter: Daniel Hügl, Eifelstr.18, 72766 Reutlingen, 07121-478365, daniel.huegler@web.de

Schachkreis Filstal

Kreisspielleiter: Klaus Höflinger, Beethovenstr. 11 in 73117 Wangen, 07161-14936 **Pressewart:** Internet: Michael Rämmler, In den Roßbäckern 22, 73084 Salach, 0716-4575, Magic-Michi1@aol.com

Bezirk Oberschwaben:

Bezirksleiter: Oliver Schmitt, Friedenstr. 28/1, 88512 Mengen, Tel. 07572/6497; Fax: 07572-713056; Stellv. Bezirksleiter: Holger Namyso, Pestalozzstr. 10, 78532 Tuttingen, Tel.: 07461-13292 (P) **Spieleiter:** Reinhard Nuber, Alpenstr. 20, 89 075 Ulm, 0731-67008 **Jugendlitr:** Fritz Gatzke, Hermann-Köhl-Str. 25, 89231 Neu-Ulm, 0731-9807677 **Kassierer:** Siegfried Kast, Birkenweg 13, 89150 Laichingen, 07333- 3645 **Bez.-Konto:** Volksbank Laichingen, Kto-Nr. 142 24 003, (BLZ 630 913 00)

Bezirk Ostalb:

Internet: schachverband-wuerttemberg.de/ostalb/sboa **Bezleiter:** Wernfried Tannhäuser, Stau-fenster 17, 73575 Leinzell, 07175-8340, Fax 07175-4595, werni-ta@t-online.de; **Spieleiter:** Alexander Wanzek, Rechbergstr. 41, 73540 Heubach, Tel. 07173/9414; **Turnierleiter** Dietmar Siegert, Schlehenweg 11, 89555 Steinheim, 07329-5691, Dietmar.Siegert@t-on-line.de, **Presseref:** Erhard Reckziegel, Michelbuch 2, 73102 Birenbach, 07161 951592 **Kassierer:** Gerhard Friedrich, Im Löhle 23, 73527 Schw. Gmünd, 07171-73775, **Ref. Breitenschach:** Roland Mayer, Gartenstr 12, 89168 Niederstotzingen, 07325 919315, Fax: 07325 919317 **Kto:** Volksbank Schwäbisch Gmünd, KtoNr. 17 800 005, BLZ 613 901 40 **Jugendleiter:** Hans Wendel, Leinweilstr. 12, 73579 Schechingen, Tel. 07175/6777; **Ausbildungsref.:** Gero Fähnle, Göthestr. 26, 73540 Heubach, Tel. 07173/5867

Bezirk Unterland:

Bezirksleiter: Gottfried Dören, Brückenstr. 15, 74321 Bietigheim-Bissingen, 07142-3921, Fa 07142-3931 **Spieleiter:** (kommiss.) Dietrich Nofke, Waldeckstr. 7, 74372 Sersheim, Tel+Fax 07042-33931, dietrich.nofke@svw.info, **Presseref.:** Bruno Wagner, Richard-Wagner-Str. 9, 71638 Ludwigsburg Tel: 07141-928167, wagner.bruno@gmx.de **Ref. Breitenschach:** Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen-Enz, Tel+Fa 07042-12508 Konto-Nr. 4666, KSK Heilbronn, BLZ 620 500 00; **Kassier** (kommiss.) Andreas Warsitz, Wilhelm Schäffer Str. 97, 74078 Heilbronn, 07131-24947, andreas.warsitz@svw.info; DWZ-Beauftragter: Carsten Schwab; Internetbeauftragter: Andreas Warsitz **Schiedsgericht:** Wolfgang Reinhardt, Kreuzstraße 23 (Büro), Hindenburgstraße 88 (Wohnung), 74321 Bietigheim-Bissingen, 07142 33099 (Büro), 07142 46182 (Privat), fax 07142 920028, reinhardt@ra-reinhardt.info

Bezirksjugend Unterland

Bezugsleiter: Saygun Sezgin; Südstr. 91; 74072 Heilbronn, 07131-629883; saygunsezgin@web.de **Stellv Bezugsleiter** Wolfram Riedel; Birkenweg 3; 74366 Kirchheim, 07143-94533; wolframriedel@aol.com **Kassier** Carsten Schwab, Obere Keltergasse 1 74246 Eberstadt 07134-903480; car-sten.schwab@tesionmail.de, **Spieleiter,** Daniel Jehle; In den Linden 82; 74379 Ingersheim, 07142-20162; edgar.jehle@t-online.de,

Kreis Heilbronn-Hohenlohe

Kreisleiter (kom)/spieleiter Alexander Geilfuß; Ludwigsburger Str. 280; 74080 Heilbronn; 07131-398928, alexander.geilfus@svw.info, Spielausschub: Andreas Kreiss; Berliner Ring 43/1; 75031 Eppingen; 07262-7347 Rolf Keller; Heilbronnstr. 134/1; 74211 Leingarten; 07131-401700 # Christian Wolbert; Hofwiesen 9; 74223 Flein; 07131-574775; christian.wolbert@tesionmail.de

Kreis Ludwigsburg

Kreisisvortzender: Hans Joachim Petrie, Auf Hart 41, 71706 Markgröningen; 07145-57 21, hans-joachim.petrie@svw.info; **Kreisspielleiter:** Sven Eidler, Zeppelinstr. 67, 71665 Vaihingen/E 07042-138 10, sven.eidler@svw.info; **Kreisjugendlitr:** Wolfram Riedel, Birkenweg 3, 74366 Kirchheim, 07143-94533; Internetbearbeiter: Hans Joachim Ludwig

Bezirk Alb-Schwarzwalde:

Geschäftsstelle: Predikant, Leo 72355 Schönbügel Zöllernstr. 15, 07427-2684 **1.Vors:** Klaiß, Thomas 72178 Waldachtal Th. Heusstr. 20, 07443-5625 **2.Vors:** Söllner, Georg 72336 Balingen Hesselbergstr. 23, 07433-930136 **Bezspielleiter:** Gässler, Holger 72280 Dornstetten Ringstr. 9, 07443-1599 **Stv. Bezspiel:** Predikant, Leo, siehe Geschäftsstelle, **Kassier:** Kaufmann, Gunther 78532 Tuttingen Balingenstr. 89, 07461-164824 **Bezugsleiter:** Schenk, Thomas 72379 Hechingen Gammendingerstr. 37-1, 07471-6885 **DWZ:** Dietmann, Franz J. 72519 Veringenstadt Mozartstr. 25 Tel: 07577-925333 **Presse:** Panetta Rodolfo, 72160 Horb-N im Maierck 5, 07486-7862 **Damenwartin:** Schönegg, Herbst Susanne 72461 Albstadt Buchtalstr. 22, 07432-25084 **Ausbildung:** Ulrich, Wolfgang 78573 Wurmlingen Zelterstr. 6, 07461-2039 **Breitensport:** Thomas Friemelt, 72336 Balingen, Regerstr. 2, 07433-16115; thomas.friemelt@gmx.de; **Internet:** Buchholz, Jochen 72393 Burladingen Köhlbergweg 8, 070171-6296275 **Kaderleiter:** Müller, Thomas 78628 Rottweil K.Witzstr. 06, 0741-8822 **Vors Schiedsgericht:** Birk, Dieter 72379 Hechingen Pragerstr. 34, 07471-14470 **Schiedsgericht Stellv und Beisitzer:** Dufner, Andreas 78532 Tuttingen Steigenweg 03, 07461-163303; Thomas Friemelt, 72336 Balingen Regerstr. 2, 07433-16115, thomas.friemelt@gmx.de; Schroth Georg 72160 Horb Weikerthalstr. 66, 07451-4199; Ringwald, Thomas 78549 Spaichingen Frittlingerstr. 4, 07424-4498 **Kassenprüfer:** Wendorf, K-D 72469 Messstetten Bergstr. 10 07579-1752; Renner, Martin 72351 Geislingen Kettelerstr. 6, 07433-16920

Die Angaben in der obigen Adressenliste ändern sich aus den verschiedenen Anlässen ständig. Um die Liste immer aktuell zu halten, sollten Sie mir die Änderungen zeitnah übermitteln.

Michael.Waldherr@t-online.de

Bitte fassen Sie Ihre Berichte und Ausschreibungen besonders sorgfältig ab. Korrekturfassungen bedeutet (fast immer) unnötigen Mehraufwand.

Bitte keine Briefe und Fax einsenden.

Aus einigen Kreisen und Bezirken kommt immer häufiger ein und derselbe Bericht zweimal, manchmal noch öfter. Bitte klären Sie die Kompetenzen untereinander ab.

Redaktionschluss Rochade Württemberg

Heft 07/2003

11. Juni 2003

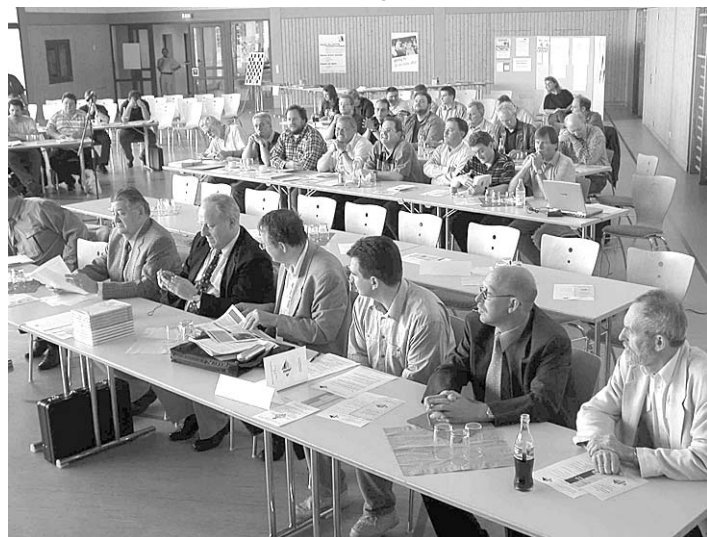
Heft 08/2003

15. Juli 2003

„Spielregeln“ für Einsendungen an die Redaktion auf Seite 4

Dr. Rolf Gutmann (Schorndorf) bleibt Vorsitzender des Verbandschiedsgerichtes. Auch sein Stellvertreter Siegfried Kast (Laichingen) macht weiter. Als Beisitzer wurden bestimmt: Sven Noppes (Deizisau), Eberhard Herter (Stuttgart), Bernhard Kronbach (Winnenden) und Werner Musolf (Hechingen). Dieter Birk (Hechingen) und Rolf Burkert (Ditzingen) kandidierten nicht mehr.

Armin Winkler (Kornwestheim) und Rainer Geißinger (Unterkochen) wurden zu Kassenprüfern bestellt. Für den Vertretungsfall steht Ekkehard Dietz zur Verfügung. Die bisherigen Kassenprüfer Richard Zorn und Gerd Schwendtko waren während dieser Amtsperiode verstorben, so dass die Reservisten Holger Namyslo und Armin Winkler im Vorfeld des Verbandstages zum Einsatz kamen. Sie bestätigten Eberhard Hallmann eine einwandfreie Kassenführung.



Zukunftsorientierte Anträge

Dass der Verbandstag in Berghülen (mit Pausen) knapp elf Stunden dauerte, lag unter anderem an den zahlreichen Anträgen, über die zu beraten und zu beschließen war. Im Wesentlichen wurden die folgenden Anträge angenommen:

- Ein "Leitbild" des Schachverbandes Württemberg und seiner Schachjugend, das eine zeitgemäße Beschreibung der Ziele und Aufgaben der Schachorganisation in Württemberg enthält. Es soll den Anstrengungen der Vereine und der Gliederungen im Schachverband Württemberg eine gemeinsame Richtung zu geben.

- Stimmengewichte im erweiterten Präsidium: Nach dieser Änderung der Satzung im §11 haben die Bezirksleiter im erweiterten Präsidium, dem höchsten Gremium im SVW zwischen den Verbandstagen, künftig doppeltes Stimmrecht. Bisher hatten die sechs Bezirksleiter wie alle anderen Mitglieder (Präsidium und Fachreferenten) einfache Stimme. Mit der Neuerung soll ausgeglichen werden, dass das Stimmengewicht der Bezirksleiter nach Erweiterungen um neue Funktionen im erweiterten Präsidium in den letzten 20 Jahren etwas zurückgegangen war.

- Ein Medienkonzept: Nach Änderung der Satzung in §5 sind alle Mitgliedsvereine im SVW verpflichtet, bis spätestens 1. Juni 2005 mindestens eine Email-Adresse anzugeben und zu pflegen, über welche Informationen an Funktionsträger im SVW abgegeben und/oder von SVW-Seite angenommen werden. Damit sollen die Chancen der E-Kommunikation genutzt werden und insbesondere die Funktionäre entlastet werden. Nachgeordnete Instanzen (wie das erweiterte Präsidium, Spielleitungen und Staffelleiter) haben den Auftrag erhalten, Einzelheiten festzulegen und bekannt zu machen.

- Ergebnismeldung über das Internet: Dies hängt mit dem gerade genannten Punkt zusammen. Ab der Spielsaison 2003-04 soll die Ergebnismeldung aller Ligen im SVW über das Internet abgewickelt werden. Die bisher übliche Praxis der telefonischen Meldung (plus Spielberichts Karte) soll aufgegeben werden (die Spielberichte verbleiben bis Saisonende bei den jeweiligen Gastgebern und werden dort gesammelt aufbewahrt). Dies soll die Staffelleiter entlasten und zu einem schnelleren Zugang zu den Ergebnissen für viele Schachfreunde und die Presse führen. Ein entsprechendes Programm steht kurz vor seiner Vollendung.

Keine Mehrheit fanden auf dem Verbandstag unter anderem Anträge zu folgenden Themen:

Ergänzung der Wettkampf- und Turnier-Ordnung (WTO) um die Einführung von Spielgemeinschaften und Gastspielern; Begrenzung der Zahl von ausländischen Spielern bei Mannschaftskämpfen, Reduzierung der Anzahl der Delegierten beim Verbandstag, die Option zur Schaffung eines Minijobs zur Absicherung des Internet-Auftritts, falls die Webmaster-Funktion ehrenamtlich nicht hinreichend besetzt werden kann; abschließliches Antragsrecht des Verbandsspielausschusses für Änderungen der WTO.

Detaillierte Ausführungen zu den Beschlüssen werden in späteren Ausgaben der Rochade-Württemberg folgen, insbesondere soll die aktuelle Wettkampf- und Turnier-Ordnung (WTO) komplett in ihrer jetzt gültigen Fassung vor Saisonbeginn abgedruckt werden.

TSV Berghülen ein fürsorglicher Gastgeber

Die Teilnehmer des Verbandstages haben sich in der Auhalle in Berghülen sehr wohl und gut bewirtet gefühlt. Der rührige TSV Berghülen um den selbst Schach spielenden Vorsitzenden Horst Kasper und um das Gründungsmitglied der Schachabteilung, Siegfried Kast hatte sich anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Schachabteilung um die Ausrichtung dieses Verbandstages beworben. Bei knapp 2000 Einwohnern hat der TSV Berghülen 820 Mitglieder in sieben Abteilungen, wie Kasper berichtete, davon 31 in der Schachsparte.

Wie hatte doch der stellvertretende Bürgermeister Berghüdens, Konrad Schwarzenbolz, gesagt: "Für Berghülen ist es eine große Ehre, dass so eine Veranstaltung wie der Verbandstag hier stattfindet. Den Delegierten sei es vergönnt, Entscheidungen zu treffen, die vom Fußvolk aufgenommen werden."

Der Verbandstag 2005 findet wieder in Deizisau (Kreis Esslingen) statt. Dort klappte schon 2001 alles hervorragend. Die Bewerbung der SF Deizisau durch ihren Vorsitzenden Sven Noppes wurde ohne Einwände angenommen.

Uwe Rogowski (SVW-Pressereferent)

Nach dem Verbandstag 2003

Bericht und Kommentar zur Sondersitzung des SVW-Präsidiums mit den Bezirksleitern am 5.6.2003 in Stuttgart

Aktueller Anlass war ein Beschluss des SVW-Verbandstages am 24. Mai 2003, der zwar die Option beschloss, einen Minijob auszuloben, falls kein ehrenamtlicher Beauftragter für die Passstelle (Mitgliederverwaltung) gefunden werde, aber keine Mehrheit für verschiedene Finanzierungsvarianten fand. Dieses Dilemma galt es zu lösen.

Tatsächlich charakterisiert diese Situation - der Inhaber eines zeitintensiven Amtes will nicht mehr zur Verfügung stehen und kein Nachfolger ist zu finden - eine schon länger dauernde Entwicklung in ehrenamtlich geführten Organisationen.

Je spezieller die persönlichen wie technischen Voraussetzungen für eine Funktion werden, desto schwieriger sind zuverlässige Ehrenamtliche zu finden. Wenn bereits die Einarbeitung besondere Maßnahmen erfordert und u.a. deshalb ein längerfristiges Engagement gefragt ist, drängt sich eine nebenamtliche Tätigkeit auf, weil dann auch Anforderungen gestellt werden können. Dem gegenüber stehen andere Ehrenämter, die zum Teil ähnlich großen Zeitaufwand verschlingen, aber keine finanzielle Vergütung erhalten. Wehret den Anfängen sagen die Einen! Wer soll die notwendige Arbeit leisten fragen die Anderen? Will man beiden Seiten gerecht werden, müssen die Bezirke intensiver Kandidaten für solche Aufgaben suchen helfen; oder es muss entschieden werden, welche Aufgaben geringer oder nicht mehr erfüllt werden sollen. Ein Beispiel liefert auch unser Internet-Auftritt.

Meine Prognose lautet: gleichartige Situationen werden uns zukünftig noch häufiger heimsuchen, weil die Ansprüche an die Schachorganisation dem nachlassenden ehrenamtlichen Engagement davonlaufen. Diese Schere öffnet sich um so sichtbarer, je höher die Organisationsebene ist, weil auf jeder Stufe (Verein, Kreis, Bezirk, Verband, DSB) die einzelnen Aufgaben umfangreicher und anspruchsvoller werden.

Im akuten Fall (SVW-Mitgliederverwaltung) haben die Beratungen ergeben:

Die sechs Bezirke suchen und finden bis September 2003 Kandidaten, die die notwendige Datenverarbeitung für ihren Bereich übernehmen, und entlasten insoweit auch den Verbands-Beauftragten. Siegfried Schlier fand sich wider Erwarten noch einmal bereit, die Verantwortung bis Januar 2004 zu übernehmen und die erwarteten Mitarbeiter zu schulen und einzuarbeiten. Er will mithelfen, die Erfüllung der Aufgabe auf ehrenamtlicher Basis zu retten. Das wollen wir mit einem Führungsseminar im 4. Quartal unterstützen, weil dann ein neues Mitglieder-Verwaltungsprogramm (MIVIS-3) auf Bundesebene einsatzbereit sein soll.

Für den Moment vertrauen wir auf diese Lösung. Im Oktober werden wir wissen, ob die Solidarität mit allen anderen Ehrenamtlichen genügend Schachfreunde zum Mitmachen bewegt. Im schlimmsten Fall stehen wir im November vor dem nämlichen Problem wie nach diesem Verbandstag. "Die Hoffnung stirbt zuletzt" heißt es, aber ebenso "Hilf Dir selbst, dann hilft Dir Gott" - Wer hilft dem SVW? Ich hoffe die Bezirksleiter können uns mit Ihrer Hilfe helfen, um damit ihrer Gesamtverantwortung für das Geschehen im SVW Ausdruck zu verleihen.

Unabhängig von der Frage, wer in Zukunft die Mitgliederverwaltung leistet, wurde verabredet, den umfangreichen Katalog unserer Pflicht- und Wunsch-Aufgaben im SVW einer intensiven Prüfung zu unterziehen: Unverzichtbares zu kennzeichnen, Wichtiges vom weniger Wichtigem zu unterscheiden, unnötigen Ballast aufzugeben, damit das ehrenamtlich

Machbare gesichert, das Finanzierbare angeboten, das Unerfüllbare zurückgewiesen wird. Besinnung auf das Wesentliche ist gefragt, was solidarisch auf Dauer getragen wird. Über alles Zusätzliche freuen wir uns dann, wenn es stattfindet (ohne Anspruch auf Wiederholung). Alle im erweiterten Präsidium sind jetzt schon aufgefordert, sich die notwendigen Gedanken wenigstens für ihr Ressort zu machen und dem Präsidenten mitzuteilen. Antworten sind bis 20.11.03 erbeten.

Im Juni 2003,

Hanno Dürr, SVW-Präsident.

Schnellschach

Simona Gheng - Württembergische Meisterin

Julia Scheynin - Badische Meisterin

Am 17.05.2003 /SA fand in Ettlingen Baden - Württembergische Frauen Schnellschach-Einzelmeisterschaft 2003 statt. Der Schachklub Ettlingen 1926 e.V. war heuer Ausrichter der gemeinsamen Frauen-Schnellschachmeisterschaft Baden - Württemberg. Die Lokalität war attraktiv und die Frauen spielten attraktives Schach, es gab keine Streitfälle. Der SK 1926 Ettlingen hatte als Ausrichter ideale Spielbedingungen geschaffen. Das Turnier wurde in einer Gruppe ausgetragen, wobei am Ende jeweils die beste Teilnehmerin eines Landesverbandes den Titel erhielt. Als Schiedsrichter und Turnierleiter fungierte Herr Thomas Batton.

Die badische Spielerin Frau Julia Scheynin (Karlsruher Schachfreunde 1853) erkämpfte den ersten Platz mit 6,5 Punkten aus sieben Runden.

Regeln für die Einsendungen an die Redaktion

Bitte den Redaktionsschluss der RoWü beachten.

Einsendungen bitte möglichst frühzeitig (nicht erst am Tag des Redaktionsschluss) schicken.

Bitte die Einsendungen als Anhang (weniger als 1 MB, sonst ZIP-Dateien) an eine E-Mail schicken. Falls keine E-Mail möglich ist: Bitte eine Diskette schicken. **Bitte keine Faxe oder Briefe einsenden.**

Formate:

Als Anhang nur RTF-, DOC-, TXT, DAT-, JPG-Dateien schicken oder Excel-Tabellen. **Keine Makros verwenden!**

Inhaltsverzeichnis als Mail-Text:

Bitte schreiben Sie als Mail-Text stichwortartig, was im Anhang steht, (ohne Anrede und Abschiedsgruß; nur die blanke Info):

Beispiel: Berichte für Ausgabe Dez 02; Spielergebnisse aus Bezirk Oberschwaben; Kreis Nord; A-Klasse Rd. 4, C-Klasse 5.Rd. etc., Turnierausschreibung, Protokoll etc.

Dateinamen des Mail-Anhang (nicht im Betreff):

Bitte benutzen Sie für die ersten beiden Buchstaben Ihres Dateinamens im Anhang (nicht im Betreff) immer folgende (für mich sehr hilfreiche) Abkürzungen:

OL Oberliga	VL Verbandsliga
ST Bezirk Stuttgart	OS Bezirk Oberschwaben
OA Bezirk Ostalb	UL Bezirk Unterland
NF Bezirk Neckar-Fils	AS Bezirk Alb-Schwarzwald
SEN Seniorenschach	FR Frauenschach
AUS Turnier-Ausschreibung	

Beispiel: NF RtTü KK5 AK34, das heißt: **Bezirk Neckar-Fils**, Kreis Reutlingen-Tübingen, Kreisklasse 5. Rde, A-Kl 3. u. 4. Runde

Tabellen in Word oder Excel

Bei DOC, RTF-Dateien bitte folgendes Tabellen-Schema benutzen:

Hinter jedem Date einmal den Tabulator, z.B.

Verein I - Verein II 6,5:1,5

Mayer, Hugo - Schröder, Egon 1:0

oder eine mehrspaltige Tabelle in WORD oder EXCEL.

Turnier-Ausschreibungen

Bei DOC, RTF-Dateien bitte folgendes Tabellen-Schema benutzen:

Hinter jedem Date einmal den Tabulator, z.B.

Name des Turniers: Schachweltmeisterschaft

Veranstalter: SC Schachdorf e.V.

Termin: 27. August 2003 - 29. Februar 2004

Turnierort: 76767 Tarrasch-Stadt, Laskerstr. e4 (Steinitz-Saal), Tel.: d2 - d4!

oder eine zweispaltige Tabelle (WORD oder EXCEL):

Linke Spalte: Name des Turniers:, Veranstalter, Termin, Startgeld etc,

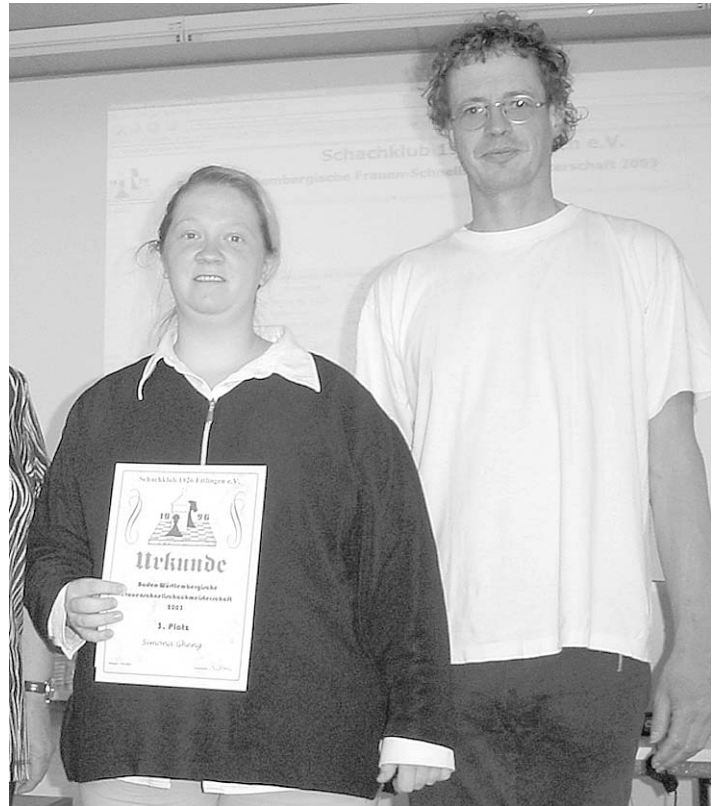
Rechte Spalte: zugehörige Inhalte

Bilder mit Digital-Kamera:

Nur jpg-Bilddateien mit mindestens **200 dpi** (wichtig!!!)

Fotos: Papierbilder bitte mindestens 9 x 13 cm zusenden.

Favoritin Jessica Nill (SK Baden-Oos) erzielte 6 Punkte aus sieben Runden und musste sich mit dem zweiten Platz begnügen.



Simona Gheng - Württembergische Meisterin, Thomas Batton

Die Plätze drei bis sechs teilten sich mit je 4,5 Punkten Simona Gheng (Stuttgarter SF 1879 e.V.), Anita Rieder (SV Wolfbusch), Anna Onischuck (Freiburger SF 1887) und Sina Böttger (SF Birkenfeld). Beste Jugendliche war Maren Kramer vom SC 1948 Ersingen.

Beste württembergische Teilnehmerin und damit Württembergische Meisterin wurde Simona Gheng vor Anita Rieder. Der nachfolgende Stichkampf der zwei punktgleichen Teilnehmerinnen ergab die gleiche Reihenfolge wie im Turnier.



Die Atmosphäre während des Turniers war sehr harmonisch und angenehm. Die Räumlichkeiten der Firma entory AG im architektonisch wunderschönen und sehr grosszügig konzipierten gläsernen Firmengebäude hätten leicht der dreifachen Teilnehmerzahl genügt.

Biserka Brender

Julia Scheynin - Badische Meisterin, Thomas Batton

Teilnehmer, Verein/Ort	Pkt	Bh	BuSu
1. Scheynin, Julia, Karlsruher SF 1853	B 6,5	27,0	157,0
2. Nill, Jessica, SC Baden-Oos	B 6,0	27,5	155,5
3. Gheng, Simona, Stuttgarter SF 1879	W 4,5	27,5	152,0
4. Rieder, Anita, SV Wolfbusch	W 4,5	26,5	150,5
5. Onischuk, Anna, Freiburger SF	B 4,5	26,5	149,0
6. Böttger, Sina Fleur, SF Birkenfeld	B 4,5	25,0	144,5
7. Kramer, Maren, SC Ersingen e.V.	B 3,5	19,5	139,0
8. Wasnetsky, Ursula, Chaos Mannheim	B 3,0	24,0	145,5
9. Brender, Biserka, Stuttgarter SF 1879	W 3,0	23,0	142,0
10. Hörmann, Julia, Neuenbürg 1859	B 3,0	22,5	140,5
11. Rubina, Tatiana, Chaos Mannheim	B 3,0	22,0	145,5
12. Seeger, Josefine, SF Karlsbad	B 2,0	21,0	139,0
13. Wolf, Carolin, Neuenbürg 1859	B 1,0	17,5	132,0

Terminplanung für Saison 2003/2004

Der Verbandsspielausschuß des Schachverband Württemberg e. V. hat die folgenden Termine für die Saison 2003/2004 beschlossen:

Vorgaben: 22.02.2004 Faschingssonntag; 11.04.2004 Ostersonntag; 30.05.2004 Pfingstsonntag, 19.-21.12.2003, TREFF-CUP, Aalen, (Vorrunde Deutsche Amateurmeisterschaft 2004), 2.-10.05.2004 Württ. Senioreneinzelmeisterschaft, 07.-09.05.2004 Vierländerturnier um den Bodenseecup (Bayern)

Oberliga/Verbandsliga:

Auslosung (Beachte: Rückzug von Lindenberg aus der Ober- und Verbandsliga):

Die Oberliga spielt 2003/2004 mit diesen Mannschaften: 1. Bebenhausen I, 2. Pfullingen I, 3. Schmiden/Cannstatt I, 4. Sindelfingen I, 5. PSV Ulm I, 6. SF Stuttgart II, 7. Tübingen I, 8. Weiler I, 9. Ditzingen I, 10. Schwäbisch Gmünd I.

Die Verbandsliga (Nord) spielt 2003/2004 mit diesen Mannschaften: 1. Marbach I, 2. Crailsheim I, 3. Wolfbusch I, 4. Ditzingen II, 5. Backnang I, 6. Willsbach I, 7. Tamm I, 8. Grunbach I, 9. SF Stuttgart III, 10. Laufingen I.

Die Verbandsliga (Süd) spielt 2003/2004 mit diesen Mannschaften: 1. Bebenhausen II, 2. Kirchheim I, 3. Deizisau I, 4. Kirchentellinsfurt I, 5. PSV Ulm II, 6. Langenau I, 7. Steinlach I, 8. Turm Albstadt I, 9. DT Esslingen I, 10. Jedesheim I.

Termine:

Für die Oberliga: 28.09.03; 26.10.03; 16.11.03; 07.12.03; 11.01.04; 08.02.04; 29.02.04; 21.03.04; 18.04.04.

Für die Verbandsligen: 28.09.03; 12.10.03; 02.11.03; 14.12.03; 18.01.04; 15.02.04; 07.03.04; 28.03.04; 25.04.04;

Meldeschlusstermin für die Mannschaftsaufstellungen: 31.08.2003 bei T. Wiedmann (?).

Einzelmeisterschaft:

Meister-/Kandidatenturnier 2003: 30.08.-07.09.03. Schlußtermin für Freiplatzanträge: 30.04.03 bei B. Jerratsch. - Ausrichtender Bezirk: Ostalb.

Meister-/Kandidatenturnier 2004: 28.08.-05.09.04. Schlußtermin für Freiplatzanträge: 30.04.04 bei ?. - Ausrichtender Bezirk: Neckar-Fils.

Pokal:**Pokal-Einzelmeisterschaft 2003:**

Auslosung: 1. S II, 2. UL III, 3. NF III, 4. OA I, 5. AS I, 6. NF I, 7. AS II, 8. NF II, 9. OS II, 10. S I, 11. UL I, 12. OA III, 13. OS I, 14. S III, 15. UL II, 16. OA II.

Termine: 13.09.03; 27.09.03; 11.10.03; 25.10.03.

Meldeschlusstermin der Bezirke: 15.07.03 bei ?.

Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 2004:

Auslosung: 1a. UL II, 1b. UL I, 2. AS I, 3. S I, 4. BL I, 5. OS I, 6. S II, 7. OA I, 8. NF I.

16.05.04; 13.06.04; 27.06.04; 11.07.04.

Meldeschlusstermin der Bezirke: 15.04.04 bei ?.

Blitz:

Blitz-Einzelmeisterschaft 2004: 19.06.04. Meldeschlußtermin der Bezirke und Schlußtermin für Freiplatzanträge: 15.05.04 bei G. Düren (?). - Ausrichtender Bezirk: Alb-Schwarzwald.

Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 2004: 13.03.04. Meldeschlußtermin der Bezirke und Schlußtermin für Freiplatzanträge: 15.02.04 bei G. Düren (?). - Ausrichtender Bezirk: Stuttgart.

Schnellschach:

Schnellschach-Einzelmeisterschaft 2004: 16.05.04 (Ausrichter?).

Sonstiges:

Verbandsspielfreie Wochenenden: 20./21.09.03; 04./05.10.03 (3. Okt., TREFF); 22./23.11.03 (Totensonntag); 20./21.12.03 (TREFF); 03./04.01.04 (Weihnachten); 21./22.02.04 (Fasching, TREFF); 10./11.04.04 (Ostern); 01./02.05.04 (Senioren, TREFF); 08./09.05.04 (Bodenseecup, Senioren);

Termin für die nächste **Spielausschußsitzungen** des SVW: 12.12.03, voraussichtlich in Böblingen; ca. KW 19/04 (genauer Termin wird am 12.12.03 festgelegt)

Aufsteigerquoten:	Pokal-E.	Blitz-E.	Blitz-M.
2053 Stuttgart	3	4	5
1993 Unterland	3	4	5
1526 Neckar/Fils	3	3	4
1255 Ostalb	3	3	3
1176 Oberschwaben	2	3	3
1096 Alb/Schwarzwald	2	3	3

Ich bitte alle Spielleiter darauf zu achten, daß die verbandsspielfreien Wochenenden, insbesondere den 21.12.2003 wegen des TREFF-Cup's, unbedingt von (Herren-) Mannschaftskämpfen freizuhalten sind und die Meldeschlußtermine konsequent eingehalten werden!

Thomas Wiedmann, Verbandsspielleiter

Württembergische Blitz-Einzelmeisterschaft

Sonntag, 6. Juli 2003 in der Sportgaststätte in 71394 Kernen-Rommelshausen, Kelterstr. 82. Beginn: 13.00 Uhr. Startberechtigt sind die vier Erstplatzierten des letzten Jahres und die qualifizierten Teilnehmer aus den Bezirken.

Veanstalter ist die SpVgg Rommelshausen (G. Düren)

Schnellschach-Meisterschaft 2004:**Ausrichter gesucht**

Für die Württ. Schnellschachmeisterschaft 2004 wird ein Ausrichter gesucht. Termin: Sonntag, 16. Mai 2004 (nicht der 23. !). Bewerbungen und Informationen bei Dietrich Noffke, Tel. 07042-33931, Email: dietrich.noffke@svw.info

AUSBILDUNG**NEBENBERUFL.FACH-ÜBUNGSLEITER
C-TRAINER SCHACH
offen für Württemberg und Baden**

Die Ausbildung zum nebenberuflichen Fach-Übungsleiter bzw. C-Trainer ist eine der wichtigsten Aufgaben des Schachverbands, denn die Übungsleiter sind in vielfältigerweise Bindeglieder innerhalb der Schachorganisation. Sie machen Vereine attraktiver, geben Wissen weiter, führen in das leistungsorientierte Schach und helfen in Führung und Organisation. Deshalb wird auf eine breite Ausbildung Wert gelegt.

Die Ausbildung wird in Zusammenarbeit mit dem BSB durchgeführt. Sie besteht aus 3 Lehrgangsteilen, welche im Zeitraum eines Jahres angeboten und auch besucht werden sollen.

Stoffplan und Prüfungsinhalte:

- überfachliche Themen
Trainingslehre, Funktionsgymnastik, Ausdauertraining, Sportmedizin, Ernährungslehre, Pädagogik, Aufsichtspflicht, etc...
- fachliche Themen
Schachdidaktik, Schachtraining, Schachlehre, Schach als Breitensport, Schulschach, Schachorganisation, etc....

In den einzelnen Lehrgangsteilen werden die Themenbereiche unterschiedlich angesprochen. Es werden verschiedene Lehrformen, Medien- und Vermittlungstechniken vorgestellt.

Prüfung:

- Lehrprobe zum Nachweis der Lehrfähigkeit
Ein Entwurf für eine Unterrichtsstunde ist schriftlich auszuarbeiten. Ein wesentlicher Teil der Unterrichtsstunde ist praktisch abzuhalten (ca 20 min).
- Schriftliche Prüfung
Diese wird grundsätzlich in Form eines Fragebogens durchgeführt. Zwischen schachspezifischen und überfachlichen Themen besteht ein ausgewogenes Verhältnis.
Bearbeitungszeit: 2 Stunden ohne Hilfsmittel.
- Nach Abschluß der Lehrproben und der schriftlichen Prüfung kann die Prüfungskommission entscheiden, eine mündliche Prüfung durchzuführen.
- Für Teilnehmer, welche den C-Trainer Schein absolvieren wollen (für weiterführende Lizenzen erforderlich) wird ein anderer Maßstab angelegt. Ansonsten ist die Ausbildung und Prüfung identisch.

Voraussetzungen:

1. Mindestalter bei Ausbildungsbeginn: 16 Jahre.
2. ca 3 Jahre Wettkampf- und Turnierfahrung im Schach.
3. für Fach-Übungsleiter: mindest DWZ ca 1600. Für C-Trainer: mindest DWZ ca 1700.
4. Grundwissen in Schachtheorie, Schachorganisation und Regelkunde.
5. Bis zur Prüfung ein Kurs in ERSTE HILFE (16 h), nicht älter als zwei Jahre!
6. Paßbild
7. Abkömmlichkeit zu den einzelnen Lehrgangsteilen.

Kosten:

Unterricht+Aufenthalt (VP im DZ) kostenlos. Prüfungsgebühr: 15 Euro.

Termine / Ort:

Grundlehrgang: 01.09. - 05.09.2003, Mo - Fr

Aufbaulehrgang: 27.10. - 31.10.2003, Mo - Fr

Prüfungslehrgang: 12.01. - 16.01.2004, Mo - Fr

Beginn der Wochenlehrgänge: Montags ab 10:00 Uhr

in der Sport- und Jugendleiterschule Schöneck bei Karlsruhe

Anmeldung und Info:

Umgehend Info- und Anmeldeformular anfordern, da die maximale Teilnehmerzahl auf 15 begrenzt ist. Anmeldeschluss: 01. August 2003

Kontaktadresse:

Ulrich Scheibe, Torfstr.11, 71229 Leonberg, Tel.:07152-71665 (p), 07031-9079719 (g), email: ulrich.scheibe@daimlerchrysler.com

Referent für Ausbildung

Schiedsrichteraufruf für Saison 2003/2004

Aufruf an alle Regionalen und Nationalen Schiedsrichter:

Die Begegnungen der kommenden Oberligasaison werden wieder von neutralen Schiedsrichtern geleitet. Daher ergeht wieder an alle Regionalen und Nationalen Schiedsrichter der Aufruf, sich für die kommende Oberligasaison zur Verfügung zu stellen.

Bitte melden Sie sich schriftlich bis 15. August 2003 beim Verbandsspielleiter

Thomas Wiedmann, Eichenstr. 1, 73114 Schlatt, 07161-811799, Fax.: 07161/821955, Thomas.Wiedmann@t-online.de

unter Angabe der möglichen Einsatztermine und besonderer Einsatzwünsche.

Folgende Spieltermine stehen zur Disposition: 28.09.03; 26.10.03; 16.11.03; 07.12.03; 11.01.04; 08.02.04; 29.02.04; 21.03.04; 18.04.04.

Bitte beachten Sie dabei, daß Sie gemäß WTO § 11.5.1 eigene Mannschaftskämpfe verlegen können, wenn Terminüberschneidungen mit der Oberliga vorliegen und dies rechtzeitig beantragt wird.

Sie haben für Ihre Schiedsrichtereinsätze in der Oberliga Anspruch auf ein Tagegeld in Höhe von 18 EURO, Fahrtkostenerstattung und Erstattung wettkampfbezogener Auslagen.

Für eventuelle Rückfragen steht der Verbandsspielleiter gerne zur Verfügung.

Thomas Wiedmann

Achtung: Oberliga

Liebe Schachfreunde,

die Delegierten des Verbandstages haben am vergangen Samstag Ihr Votum abgegeben. Bei allen Delegierten und Mitgliedern des erweiterten Präsidiums, die mich in meinem Amt im Verbandsspielausschuss bestätigt haben möchte ich mich an dieser Stelle für das ausgesprochene Vertrauen recht herzlich bedanken.

Aufgrund der Veränderungen im Verbandsspielausschuss wurde ich vom Verbandsspielleiter mit der Leitung der Oberliga in den kommenden zwei Spieljahren betraut. Die Verbandsligen werden zukünftig vom Schachfreund Leo Predikant aus Schömberg (Bezirk Alb / Schwarzwald) betreut.

Bei den Vereinen der Verbandsligen möchte ich mich recht herzlich für die gute Zusammenarbeit während der vergangenen zwei Spieljahre bedanken. Für mich waren diese zwei Jahre interessant und lehrreich. Ich möchte Sie bitten, dem Schachfreund Leo Predikant das gleiche Vertrauen wie mir entgegenzubringen und wünsche Ihnen allen eine gute Zusammenarbeit.

Bei den Mannschaften der Oberliga Württemberg möchte ich mich kurz vorstellen (einige kennen mich ja schon als Schiedsrichter):

Ich bin 38 Jahre alt und seit 2000 als Regionaler Schiedsrichter in der Oberliga tätig. Die Prüfung zum Nationalen Schiedsrichter habe ich 2002 abgelegt. Während meiner bisherigen "Funktionärslaufbahn" war ich 6 Jahre Bezirksspielleiter im Bezirk Alb / Schwarzwald, 4 Jahre Mitglied des Verbandsschiedsgerichtes sowie in den vergangenen zwei Jahren im Verbandsspielausschuss für die Verbandsligen zuständig. Zur Zeit bin ich neben meiner Tätigkeit im Verbandsspielausschuss als stell-

vertretender Vorsitzender des Bezirksschiedsgerichtes Neckar / Fils tätig. Aktiv spiele ich für den SC Steinlach.

Ich hoffe auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Vereinen. Sollten Sie Fragen zum Spielbetrieb oder zur Regelkunde haben, dürfen Sie sich jederzeit gerne an mich wenden. Wenn ich Ihnen weiterhelfen kann, dann werde ich das tun. Womit wir beim nächsten Thema wären:

SERVICE: In den Verbandsligen habe ich in den vergangenen zwei Jahren einen email-Verteiler installiert, der sich einer immer grösseren Interessenten-Gemeinde erfreute. Standardmässig waren in diesem Verteiler alle Vereine, die mit der Mannschaftsmeldung, eine email-Adresse angegeben haben und die Mitglieder des Präsidiums/erweiterten Präsidiums. Weitere Personen wurden, wenn entsprechendes Interesse bekundet wurde, in den Verteiler aufgenommen.

Ich möchte einen solchen email-Verteiler auch für die Oberliga installieren. Empfänger dieses Verteilers erhalten die aktuellen Ergebnisse, Tabelle und Nachmeldungen am Spieltag in der Regel zwischen 18.30 Uhr und 20.30 Uhr per email (Anlage im RTF-Format). Verteilt werden die Informationen unter der email-Adresse: **OberligaSVW@aol.com**

Sollten Sie Interesse an diesen Informationen haben, bitte ich um eine email an die oben genannte email-Adresse "**OberligaSVW@aol.com**" mit dem Betreff "Verteiler Oberliga". In der Mail sollten Sie mir Ihren Vor- und Zunamen sowie den Verein für den Sie spielen und eventuell Ihre Funktion im Verein, Kreis oder Bezirk mitteilen.

ACHTUNG: wie schon in der Verbandsliga erhalten die Postempfänger der Vereine und die Mitglieder des erwei-terten Präsidiums diese Informationen automatisch, wenn einen email-Adresse vorliegt.

Gerne dürfen Sie mir auf diesen Wege die email-Adressen von interessierten Zeitungen mitteilen, die bereit wären Schachergebnisse der Oberliga zu veröffentlichen. In der Verbandsliga wurden hier mit dem GEA Reutlingen und der Westallgäuer Zeitung sehr gute Erfahrungen gemacht.

Unter der email-Adresse "**OberligaSVW@aol.com**" können Vereine und Funktionäre auch Anfragen aller Art an mich richten. Bitte geben Sie bei emails an diese Adresse unbedingt einen Betreff an. Emails ohne Betreff oder mit "dubiosen Betreff" von mir unbekanntem email-Absendern werden ungelesen gelöscht.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Lakay

Weiterbildungslehrgang

Nationale Schiedsrichter

Für alle Nationalen Schiedsrichter, insbesondere für die, deren letzte Prüfung vor 1998 liegt, bietet der DSB einen Weiterbildungslehrgang zur Lizenzverlängerung in Würzburg an. Termin ist der 19.-21. September 2003. Nähere Angaben sind im DSB-Teil der Rochade Europa nachzulesen, im Heft 05/2003 z.B. auf Seite 64.

Denkt bitte an die rechtzeitige Teilnahme an einem "Auffrischkurs". Dieser Aufruf ist also meine erste Amtshandlung als Schiedsrichterobermann des Schachverbands Württemberg e. V., und ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich kurz vorzustellen. Leider war dies auf dem Verbandstag nicht möglich und ich bedanke mich darum besonders für den mir erwiesenen Vertrauensvorschuß.

Ich heiße Klaus Bornschein und bin am 09.08.1960 in Wilhelmshaven (Niedersachsen) geboren. Hier machte ich auch meine Ausbildung zum Maschinenenschlosser und später das Fachabitur Metall. Während dieser Zeit begann auch meine Schachlaufbahn (Im "heimatlichen" Verein war ich als Turnierleiter tätig).

Beruflich habe ich mich 1987 nach Stuttgart verändert, wo ich 1990 auch mein neues "Schachzuhaus" gefunden habe. Hier konnte ich mich auch meinem Faible intensiv widmen, indem ich Ausbildungsangebote der Schiedsrichterlaufbahn wahrnahm. Im Oktober 1993 machte ich den Verbandsschiedsrichterschein (heute Regionaler Schiedsrichter) und im Oktober 2001 legte ich die Prüfung zum Nationalen Schiedsrichter ab.

Neben den Spielleiterposten in Verein (SGem. Vaihingen/Rohr) und Bezirk (Stuttgart) bin ich Staffelleiter "unserer" Bezirksligen und Schiedsrichter der Oberliga Württemberg, hier seit der "ersten Stunde".

Daneben "schiedse" ich hie und da auch noch bei anderen "Gelegenheiten".

Ich hoffe auf ein gutes Zusammenwirken

Klaus Bornschein, Schiedsrichterobermann

Änderungen in den Vereinen bitte dem Verband melden

Aus gegebenem Anlass bittet das Präsidium des Schachverbands Württemberg die Verantwortlichen in den Vereinen und Schachabteilungen, Personal- und Adressenänderungen unverzüglich dem Passbeauftragten mitzuteilen. Dies erleichtert die Arbeit zahlreicher ehrenamtlicher Funktionäre, zum Beispiel bei der Pass-Schreibung, bei der DWZ-Berechnung und bei der Erhebung von Mitgliedsbeiträgen.

Daher der Appell des Präsidiums: Melden Sie nach ihren in diesen Wochen anstehenden Mitgliederversammlungen die neu gewählten Funktionäre mit entsprechenden Anschriften; besonders wichtig ist, dass dem Verband die aktuelle Postanschrift des Vereins bekannt ist. Zuständig ist Passbeauftragter Siegfried Schlierf, Linzer Str. 16, 71522 Backnang, Telefon: 07191/61552, Telefax: 07191/342527, e-Mail: Siegfried.Schlierf@t-online.de.

Uwe Rogowski

Liebe Schachfreunde,

die **Vorrunde des 4-er-Pokals** wurde bis 18.5.2003 gespielt.

Ergebnisse:

TSV Gerabronn,SK Bebenhausen,0,0,;4,0,,SK Horb,SF Stuttgart,2,5,;1,5

Somit ergeben sich folgende Paarungen der 1.Hauptrunde:

SK Bebenhausen-SK Horb; SK Schmid/Cannstatt-SC Rochade Neuenstadt; SC HP Böblingen-SF Pfullingen; TG Biberach-SV Giengen
Die 1.Hauptrunde ist auf den 1.6.2003, Spielbeginn auf 9.00 Uhr terminiert.

Es kann nach gegenseitiger Vereinbarung auch vorgespielt werden. Nachspielen muß von mir ausdrücklich genehmigt werden.

Die weiteren Termine sind:

Halbfinale: 22.06.03; Finale :06.07.03

Für Rückfragen stehe ich natürlich gerne zur Verfügung.

Anmerkung:

Da ich auf dem Verbandstag am 24.5.2003 nicht mehr für den Verbands-spielausschuss kandidiere, wird mein Amt ein anderer Schachfreund ab diesem Datum übernehmen.

Um unnötige Verwirrung zu vermeiden, schlage ich vor, dass ihr die Ergebnisse der 1.Huptrunde an mich meldet. Ich werde mich dann mit meinem Nachfolger abstimmen, wie wir weiter verfahren. Diese Abstimmung wird den Mannschaften dann mit dem nächsten Rundschreiben mitgeteilt.

Mit freundlichen Schachgrüßen

Hans Ziegler

SVW - Service

Bisher erschienenen Beiträge und Hinweise:

Bisher erschienenen Beiträge und Hinweise:

- WLSB-Versicherung, neue Richtlinien, **Juni 02**
- Ausschreibung DSB-Qualitätssiegel, **Jan. 03**
- Info über die SVW-SERVICE - Einrichtung, **Jan. März, Juni 03**
- SVW - Zuschüsse f. Breitenschach , **Kurzübersicht, Jan. 03**
- SVW - Zuschüsse f. Breitenschach, **kompl. Ausschreibg. Mai 03**
- SVW - Jubiläumszuschuss, **Jan., März, Juni 03**
- SVW-Mitgliederstatistik, **März 03**
- Schach-AG Zuschuss durch den SVW, **Feb. u. Apr. 03**
- SVW-Ehrungsmöglichkeiten, **Apr. u. Juni 03**
- SVW-Zuschuss zum " Duell der Städte " , **Juni 03**

Liebe Schachfreunde, nutzen und testen Sie diesen neuen

SVW - SERVICE

Schnell, kompetent, zuverlässig !

Diese Info- und Service -Einrichtung des SVW, steht den Schachvereinen und Mitgliedern, sowie allen anderen Schachebenen, - vom Kreis bis zum Bezirk - als Beratungshilfe zur Verfügung ! Testen sie uns !

Service - Info unter:

- Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen/Enz
Tel. / Fax. 07042 / 12508, Email: walter.pungartnik@svw.info oder
- SVW Geschäftsstelle, Gerd-Michael Scholz, Panoramastr. 4 , 989604 Allmendingen, Tel. 07391-8387, Fax. 07391-75 61 98,
Email: geschaeftsstelle@schachverband-wuerttemberg.de
Ihr Walter Pungartnik, Vizepräsident und Breitenschachreferent des SVW

Liebe Schachfreunde,

liebe Konto- und Kassenführer im SVW

Das SVW-Präsidium beschloß gemäß §14.4. SVW-Satzung am 28.03.03 einstimmig Vorgaben zum Inhalt und zur Gliederung der Kassenberichte. Sie gelten verbindlich ab dem Rechnungsjahr 2003.

Ziel ist eine vollständige Transparenz der finanziellen Verhältnisse im SVW und der WSJ herbeizuführen, da die gesetzlichen Vertreter diese im Zweifel belegen und vertreten müssen. Ferner sollen finanzwirksame Beschlüsse auf verlässlichen Informationen gründen und eine angemessene Versorgung der Teilminderungen entsprechend ihrer Aufgabener-

füllung gewährleistet werden. Schließlich soll die Tätigkeit der Rechnungsprüfer erleichtert und ihnen Vergleichswerte zur Beurteilung der Haushaltsbewirtschaftung zugänglich gemacht werden.

Das erweiterte SVW-Präsidium becloß am 25.01.03 mit großer Mehrheit:

Jeder Bezirksleiter ist für die rechtzeitige Lieferung der Kassenberichte aus seinem Bezirk verantwortlich. Er wird die entsprechenden Informationen und Erklärungen nachgeordneter Kassen (Schachkreise, Schachjugend) anfordern und die geprüften Kassenberichte unverzüglich an den SVW-Präsidenten weiterleiten.

Die Checklisten sind über die SVW-Geschäftsstelle erhältlich. Sie werden als Formular demnächst auf der SVW-homepage zum download zur Verfügung gestellt.

Termin für die Kassenberichte ist laut SVW-Satzung der 30. April jeden Jahres.

Stuttgart, im April 2003, Hanno Dürr

Die neue DSB-SERVICE - Einrichtung !

Neben dem speziellen SVW - Vereins-Service gibt es nun dieses Service-Angebot auch vom DSB !

Unter dem Motto " Schnell, zuverlässig und kompetent " will der DSB und der SVW allen Schachvereinen eine neue Info- und Beratungsplattform als besondere Service-Leistung anbieten.

Ab Juni 03 startet der DSB unter dem Überbegriff " Der DSB-VEREINS-SERVICE " die Broschürenreihe " Der Schachverein im Blickpunkt " !

Der erste Teilumfang dieser Broschürenreihe mit dem Themenbereich " Breitenschach " steht nun ab Juni 03 als Kopie-Ausgabe beim DSB zur Verfügung. Bitte bei der DSB - Geschäftsstelle Berlin bestellen. Ferner wird dieser Umfang ab Juli 03 auch auf der DSB Homepage zum " Downloaden " bereitgestellt werden.

Hier finden Sie umfangreiche Anregungen , Tipps und Hilfestellungen zum kompletten Thema " Breitenschach " und Breitenschach-Veranstaltungen " .

Als weitere Themen, die schrittweise bis 2004 erstellt werden, sind nachfolgende Teilumfänge geplant:

Jugendarbeit, Spielbetrieb, Vereinsmanagement, Leistungsschach und Öffentlichkeitsarbeit.

Walter Pungartnik, Breitenschachreferent des SVW.

Breitenschach

Schachduell der Städte 30./31.8.2003

Wer bringt die meisten Menschen zum Schach?

Info Nr. 7 - Juli 2003

Allgemeines

Zwei Städte, Stadtteile und Gemeinden, vertreten durch ihre Schachvereine, treten in Konkurrenz - 3 Wertungs-gruppen nach Einwohnerzahl - Preise im Wert von insgesamt 7.000,00 € sind zu gewinnen - umfangreiche Werbemittel - Anmeldung bis 15.06.2003

Bald ist es soweit!

Der Tag des Schachs rückt immer näher. Am 30./31.08.2002 ist es soweit.

Abrufen sämtlicher Informationen

Sämtliche Informationen können weiterhin abgerufen werden im Internet unter: www.schachbund.de

Hilfestellungen

Der DSB stellt besondere Werbemittel für den Tag des Schachs zur Verfügung. Daneben kann jeder Verein jederzeit die Referenten für Öffentlichkeitsarbeit bzw. Breitenschach des DSB und der Landesverbände ansprechen. (vergleiche Anschriftenliste in der Ausschreibungsmappe).

Zusätzlich sollte unbedingt der Stadt-/Kreissportbund um Hilfe gebeten werden sowie die Stadt oder Gemeinde selbst (für Räumlichkeiten, öffentliche Plätze, Beschallung, Tischgarnituren u. s. w.).

So steht der Verein nicht allein da, sondern kann sich eines umfangreichen Netzwerkes bedienen. Rückfragen nach Versicherungsschutz, Gebühren, kommunalen Anmeldepflichten u. v. m. können so unbürokratisch und rasch geklärt werden.

Die Öffentlichkeitsarbeit

Der Tag des Schachs ist besonders geeignet, den Verein in der Öffentlichkeit zu präsentieren und auf ihn aufmerksam zu machen. Und daran denken, man präsentiert die Stadt, Gemeinde bundesweit, deshalb unbedingt die Stadt/Gemeinde in die Öffentlichkeitsarbeit mit einbeziehen. Der Bürgermeister gehört am Tag des Schachs an den Schachstand!

Tipps für die Öffentlichkeitsarbeit enthält die DSB-Broschüre "Schachverein im Rampenlicht", zu beziehen beim Deutschen Schachbund.

Rückfragen/Info

Rückfragen und Informationen erteilen

- der Referent für Breitenschach des DSB, Ernst Bedau, Turmstraße 7, 67433 Neustadt, Tel.: 06321 / 2498, Fax: 06321 / 34734, Email: bedau@aol.com (bis 31. Mai 2003),

- der neu gewählte Referent für Breitenschach des DSB (ab 01.06.2003), Name und Anschrift bitte über die DSB-Geschäftsstelle erfragen bzw. aus dem Internet entnehmen,

- die Geschäftsstelle des Deutschen Schachbundes e. V., Hanns-Braun-Straße/ Friesenhaus I, 14053 Berlin, Tel.: 030 / 3000780, Fax: 030 / 30007830, Email: info@schachbund.de

- jeder Referent für Öffentlichkeitsarbeit bzw. Breitenschach der Landesverbände.

Ergänzende Informationen:

Wichtig: Jetzt sofort anmelden, falls dies noch nicht geschehen ist. Letzter Anmeldetermin 15.07.2003.

Aufruf an alle Württembergische Schachvereine:

Bitte beteiligen Sie sich an der bundesweiten Schachaktion des DSB - Tag des Schachs 2003 - unter dem Motto " Duell der Städte " letzten Wochenende im August dieses Jahres. Die kompletten Ausschreibungsunterlagen mit vielen Hinweisen, Ideen und Anregungen können Sie bei der Geschäftsstelle des DSB in Berlin anfordern.

Beachten Sie auch die DSB - Ausschreibung die unter Breitenschach hier in der Rochade ausgeschrieben ist. Unter dem Motto " Wer bringt die meisten Menschen zum Schach " werden vom DSB lukrative Geldpreise ausgelobt !

Bewerbung an mich oder noch besser gleich an die DSB Geschäftsstelle Berlin, Hanns Braun Str. Friesenhaus I, 14053 Berlin.

Walter Pungartnik, Breitenschachreferent des SVW

SVW - Zuschussmöglichkeit für die DSB - Aktion " Tag des Schachs " am 30./ 31.8.2003 Schachduell der Städte.

Der Schachverband Württemberg unterstützt seine Vereine bei einer Beteiligung an der DSB-Breitenschachaktion " Duell der Städte " mit einer kompetenten Beratung und einem kleinen Zuschussanreiz im Wert von ca. □ 30.- in Form eines Werbepaketes oder Hobbypokals + Kleinpreisen.

Beachten Sie die nachfolgende DSB - Ausschreibung. Die komplette Ausschreibungsunterlagen mit vielen Anregungen und Ideen können Sie beim DSB oder bei mir anfordern.

Walter Pungartnik, Breitenschachreferent des SVW.

Die neue DSB-Broschürenreihe ist da !

Ab Juni 03 startet der DSB unter dem Überbegriff " Der DSB-VEREINSSERVICE " die Broschürenreihe " Der Schachverein im Blickpunkt " !

Der erste Teilumfang dieser Broschürenreihe mit dem Themenbereich " Breitenschach " steht nun ab Juni 03 als Kopie-Ausgabe beim DSB zur Verfügung. Ferner wird dieser Umfang an Juli 03 auch auf der DSB Homepage zum " Download " bereitgestellt werden.

Hier finden Sie umfangreiche Anregungen, Tipps und Hilfestellungen zum kompletten Thema " Breitenschach " und Breitenschach-Veranstaltungen " .

Beachten sie auch den neuen, farbigen " Schachkatalog des DSB " , steht auf der DSB - Homepage zum " Download " bereit !

Walter Pungartnik, Breitenschachreferent des SVW.

Frauenschach

Ausschreibung Württembergische Frauen-Mannschaftsmeisterschaft 2003/04

Bei dieser Meisterschaft besteht jede Mannschaft aus vier Spielerinnen und maximal 12 Ersatzspielerinnen. Pro Spieltag dürfen bis zu zwei Spielerinnen aus anderen Vereinen eingesetzt werden. Allerdings muss für diese Spielerinnen bereits mit der Mannschaftsaufstellung eine Gastspielgenehmigung mitgeschickt werden.

Jeder Verein kann beliebig viele Mannschaften melden. Nach dem Meldeschluss (20. September 2003!) kann die Mannschaftsmeldung nicht mehr verändert oder ergänzt werden. Die Meisterschaft wird Verbandsweit als Rundenturnier ausgetragen. Bis zu 4 Mannschaften wird doppelrundig, ab 9 Mannschaften in regionalen Gruppen gespielt. Die Spieltermine sind Samstags (von Oktober bis März). Die Bedenkzeit beträgt 2 Stunden für 40 Züge plus 30 Minuten für den Rest der Partie. Das Turnier wird nach DWZ ausgewertet.

Jede Meldung muss folgendes enthalten: Name des Vereins, Namen und Geburtsjahr der Spielerinnen, Gastspielgenehmigungen von Spielerinnen aus anderen Vereinen (mit Unterschrift der Spielerin, ihres Vorstandes und Angabe des Heimvereins), Anschrift und evtl. Mailadresse des Mannschaftsführers sowie die Anschrift des Spiellokals.

Voranmeldung oder Informationen bei: Alexander Maier, Bachstraße 1, 73776 Altbach, Telefon: 07153 / 75859, am2702@aol.com

Württembergische Schachjugend im Schachverband Württemberg e.V.

Stichtage im Jugendschach in 2003

U18	vor dem	01.01.1985	U12	vor dem	01.01.1991
U16	vor dem	01.01.1987	U10	vor dem	01.01.1993
U14	vor dem	01.01.1989			

SVW - Terminkalender

Stand: April 2003

Der Terminkalender wird vom SVW geführt, nicht von der Redaktion der Rochade Württemberg. Änderungen, Ergänzungen, Korrekturen etc. deshalb nur an:

yves.mutschelknaus@schachverband-wuerttemberg.de

29.06.03		Schnellschachturn für Vierermannschaften in Rottweil
05.07.03	13.07.03	Kaiserbrunnen-Cup im Hotel Kaiserbrunnen
05.07.03		EVTL. Schulschach
05.07.03	06.07.03	10. Steinlacher Nachtblitz
05.07.03		Wuerttembergische Blitz Einzelmeisterschaft 2003
05.07.03	13.07.03	25. Schach Open in Oberwart (Österreich)
06.07.03	14.07.03	Kaiserbrunnen-Seniorenturnier in Brakel
06.07.03		Württembergische Blitz Einzelmeisterschaft (Sporthalle, Kelterstraße 82, 71394 Kernen-Rommelshausen, Abholung vom S-Bf möglich)
06.07.03		7. Jedesheimer Jugendopen
12.07.03		Verbandsjugendliga 7. Spieltag
12.07.03		Bezirkstag Alb-Schwarzwald in Tuttlingen
12.07.03		Kaiserbrunnen-Schnellturnier in Brakel
17.07.03		Verbandsjugendliga Finale
19.07.03		15. Offenes Neckar-Erms-Turnier in Neckartenzlingen, r
20.07.03		Tuttlinger Stadtmeisterschaft im Schnellschach
24.07.03	30.07.03	6. InFoScore Chess-Festival Baden-Baden Meister-Op
25.07.03	05.09.03	Bad Wimpfener Sommer-Op Blitz- und Schnellturnier
27.07.03		4. Fest - Blitzturnier in Oberwinden (Elztal b. Freiburg)
02.08.03		14. Promenaden-Schachturnier in Friedrichshafen (Bodensee)
03.08.03		53. Ketscher Fischerfestblitz
30.08.03	31.08.03	Schach Südtirol - Schachwochenende in Südtirol
30.08.03	31.08.03	Deutsche Frauenblitzmeisterschaft
31.08.03		4. Bendel Telepoint Schnellschachopen
01.09.03	05.09.03	Übungsleiter-Ausbildung in Karlsruhe - Grundlehrgang
12.09.03		Deutsche Blitzschach-Meisterschaft des Öffentlichen Dienst in Freudenstadt im Schwarzwald -
13.09.03	14.09.03	Deutsche Schnellschach-Meisterschaft des Öffentlichen Dienst in Freudenstadt im Schwarzwald
14.09.03	20.09.03	Kienberg-Open in Freudenstadt
14.09.03	22.09.03	Deutsche Seniorenschach-Meisterschaft des Öffentlichen Dienst in Freudenstadt im Schwarzwald
14.09.03	20.09.03	Deutsche Einzelschach-Meisterschaft des Öffentlichen Dienst in Freudenstadt im Schwarzwald
14.09.03	22.09.03	Kienberg-Seniorenturnier
15.09.03	22.09.03	Internationales Schachfestival Freudenstadt
19.09.03		Mitternachtsblitzturnier in Freudenstadt
20.09.03	21.09.03	Verbandsspielfreies Wochenende
28.09.03		Oberliga Runde 1
03.10.03	05.10.03	Führungseminar in Ruit
04.10.03	05.10.03	Verbandsspielfreies Wochenende
11.10.03		Württembergische Jugend-Blitz Einzelmeisterschaft in 72661 Grafenberg, Rienz-bühlhalle, Kohlberger Str., Anm. bis 13.30 Uhr
18.10.03		Württ. Jugendblitz-Einzelmeisterschaften WJBEM
26.10.03		Oberliga Runde 2
27.10.03	31.10.03	Übungsleiter-Ausbildung in Karlsruhe - Aufbaulehrgang
16.11.03		Oberliga Runde 3
22.11.03	23.11.03	Verbandsspielfreies Wochenende
07.12.03		Oberliga Runde 4

20.12.03	21.12.03	Verbandsspielfreies Wochenende
03.01.04	04.01.04	Verbandsspielfreies Wochenende
11.01.04		Oberliga Runde 5
12.01.04	16.01.04	Übungsleiter-Ausbildung in Karlsruhe - Prüfungslehrgang
08.02.04		Oberliga Runde 6
21.02.04	22.02.04	Verbandsspielfreies Wochenende
29.02.04		Oberliga Runde 7
21.03.04		Oberliga Runde 8
10.04.04	11.04.04	Verbandsspielfreies Wochenende
18.04.04		Oberliga Runde 9
01.05.04	02.05.04	Verbandsspielfreies Wochenende
08.05.04	09.05.04	Verbandsspielfreies Wochenende

Offene Monats - Turniere

Diese Liste wird vom SVW geführt, nicht von der Redaktion der Rochade Württemberg. Änderungen, Ergänzungen, Korrekturen etc. deshalb nur an:

yves.mutschelknaus@schachverband-wuerttemberg.de

Ammerbuch

Monatsblitzturnier jeden 1. Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr Spielort: Gaststätte Adler, Ammerbuch-Poltringen, Pfäffingerstr. Turnierleitung: Uwe Köhler, Tel: 07073 - 913817

Bietigheim/Bissingen

Blitzturnier in Bietigheim/Bissingen, Nebenraum Bahnhofsgasträte, 1. Fr im Monat, 20 Uhr

Blaustein

Offene Blausteiner Blitzmeisterschaft Jeden 4. Dienstag im Monat ab 19:30 Uhr

Böblingen

Offenes Monatsblitzturnier des SV Böblingen e.V. - Schachabt. SVB Paladion, Silberweg 18, Böblingen je-den 1. Freitag im Monat, 19:00 Uhr

Donzdorf

Blitzturnier in Donzdorf, Stadthalle, Hauptstr. 44, 20.00 h, Jeden 2. Donnerstag im Monat

Heidenheim

Blitzturnier in Heidenheim, Aqua-Terra-Vereinsheim, Schnaitheimerstr. 38 jeweils letzter Freitag im Monat, 20.00 Uhr Startgeld: 2 E, Preise: 1. 50%, 2. 30%, 3. 20%

Heilbronn

Blitzturnier beim SV Heilbronn jeweils letzter Do im Monat, 19:45 Uhr (Startgeld 5 DM)

Heilbronn-Biberach

Blitzschach der SF Heilbronn-Biberach mit Jahreswertung, 2. Fr im Monat 20.30 Uhr, Bürgeramt am Ratsplatz, 17.01./07.02./04.04./09.05./27.06./04.07./10.10./14.11

Leinfelden

Leinfeldener Monatsblitz, jeden ersten Dienstag im Monat, 20.00 Uhr

Mengen

Blitzturnier in Mengen (Hotel Baier, Mengen), letzter Fr im Monat, 20:30

Pfullingen

Blitzturnier in Pfullingen, Altes Pfullinger Schloß, 2.Stock, Zi 4, 20.00 Uhr, letzter Fr im Monat

Schwäbisch-Gmünd

Monatsschnellturnier der SG Schwäbisch-Gmünd Fr. 11.10., 08.11., 06.12., 10.01., 14.02., 07.03., 11.04., 09.05.

Sindelfingen

Blitzturnier in Sindelfingen, Letzter Mi im Monat, 20 Uhr, Stadiongaststätte, Sindelfingen, Rosenstr.12

Stgt. Vaihingen/Rohr

Blitzschach, Schachgemeinschaft Vaihingen/Rohr e.V. Dürlewangstr.65, 70565 Stuttgart, (0711/749585), je-den 3. Donnerstag im Monat um 20.15 Uhr

Stgt-Gablenberg

Schnellschach 15 Minuten/Partie bei SSF Termin : 2. Dienstag im Monat / 19:00Uhr Modus : 7 Runden Schweizer-System Ort: Libanonstr. 35, 70184 Stuttgart, Seminarraum Fa. Herter-Kom

Tamm

Blitzturnier in Tamm, Kelter, Eingang Untere-Kelter-Straße 38, letzter Fr im Monat, 20.00 Uhr

Tübingen

Blitzschach in Tübingen (Scheuer im Salzstadel, Jakobusgasse), 1. Di im Monat, 19.30 h

Ulm

Blitzschach in Ulm, 1. Fr im Monat, 19.30 h, Weststadthaus, Moltkestr. 10, 89077 Ulm, Startgeld 2,50 E

Bezirk Stuttgart

Protokoll

Bezirksspielausschusssitzung 21.05.03

Liebe Schachfreunde,

auch diesmal sind einige Punkte, die den Bezirksspielausschuss betreffen, kurz nach der Sitzung erledigt bzw. dazu gekommen. So haben wir für die Verbands-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft nun mit Oeffingen einen Ausrichter, der auch die BBEM 2004 übernimmt. Des weiteren trugen die Stuttgarter Schachfreunde in Person von Joachim Arendt auf dem Verbandstag (24.05.) die Bitte vor, anlässlich ihres 125-jährigen Bestehens das Meister- und Kandidatenturnier 2004 (Verbandsebene) auszurichten. Dem Wunsch entsprach der Bezirk Neckar-Fils und somit habe ich dieses Turnier unter Punkt i mit bei "uns" aufgeführt.

Anwesend:

Klaus Bornschein, Wolfgang Tölg, Gerhard Lauppe, Jens Renz, Günter Schelkle, Oskar Erler

Entschuldigt:

Manfred Lube, Georg Richter

Unentschuldigt:

Michael Liebendörfer

Bezirksspielleiter (BSL) Klaus Bornschein begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 20.15 Uhr.

Terminplanung (ausführliche Auflistung siehe Anlage)

a)Der BSL stellt seine Vorschläge zur Terminplanung der Landes- und Bezirksliga Stuttgart für die Saison 2003/2004 vor. Für die Bezirksliga werden die Runden 1+2 verlegt, um einen "frühen" Start zu vermeiden. Hierfür wird allerdings ein Spieltag in der Ferienzeit in Kauf genommen. Die überarbeiteten Vorschläge werden einstimmig angenommen.

Die Auslosung für die Landes- und Bezirksliga erfolgt im Anschluss.

b)Der BSL weist auf den Termin der Verbands-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 2004 (13. Mai) hin. Er schlägt vor neben den "Fastnachtsferien" diesen Termin mit der BEM 2004 nicht zu belegen, da die VBMM 2004 diese Saison im Bezirk Stuttgart stattfinden wird. Terminvorschlag: 31.01. - 03.04.2004. (einstimmig)

Der BSL schlägt vor, die BEM 2004 beim SC Sillenbuch auszutragen. Ein entsprechendes Angebot liegt vor.

(einstimmig)

c)Da der Meldetermin für die Verbandsebene erst am 15.05.2004 ist, wird der Termin für die Blitz-Einzelmeisterschaft auf den 24.04.2004 festgelegt. (einstimmig)

d)Die Pokal-Einzelmeisterschaft wird am 24.01.2004 gestartet, danach im monatlichen Rhythmus fortgesetzt. (einstimmig)

e)In Abwesenheit des Bezirksturnierleiters Georg Richter einigt sich die Versammlung auf den 19.09.2003 als Meldeschluss für die Pokal-Mannschaftsmeisterschaft, sowie die Rundentermine 18.10., 15.11., 13.12.2002, 31.01., 28.02., 27.03.2003. (Meldetermin an den Verband: 15.04.2004)

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

f)Die Blitz-Mannschaftsmeisterschaft wird einstimmig auf den 17.01.2004 gelegt.

g)Der BSL informiert über die Ausrichtung der Stuttgarter Stadtmeisterschaft 2003 (Ditzingen/Zuffenhausen) mittels Flyer der Ausrichter.

Es wird angeregt dem Sieger vom Bezirk als "Titelgeber" einen Preis zukommen zu lassen. Angedacht wird ein Geschenkkarton mit 2-3 Flaschen Stuttgarter Weine. (einstimmig)

h)Die Frauen-Einzelmeisterschaft entfällt.

i)Der BSL informiert darüber, dass in dieser Saison der Bezirk Stuttgart Ausrichter der Verbands-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 2004 ist.

Der BSL stellt Oeffingen als Ausrichter in Aussicht, will jedoch vor einer festen Zusage noch Organisatorisches abklären.

Start- und Preisgelder

Die Start- und Preisgelder werden nach kurzem Resümee der letzten Saison beibehalten. (einstimmig)

Termine

Der Bezirksleiter (BL) Wolfgang Tölg schlägt den 19.11.2003 (Mittwoch) für die Bezirksausschusssitzung 2003 vor.

Der BSL schlägt vor, die Bezirksspielausschusssitzung 2004 auf den 26.05.2004 festzulegen.

Die Vorschläge werden einstimmig angenommen.

Der BSL schließt die Sitzung um 22.00 Uhr mit dem Dank an die Anwesenden für ihre Mitarbeit.

SV Stuttgart-Wolfbusch 1956 e.V.

Mit tiefer Erschütterung teilen wir mit, dass unser treues Mitglied, der frühere württembergische Meisterspieler

Helmut Sölch

im Alter von erst 54 Jahren verstorben ist.

Er erlag am 28.5.2003 den Folgen einer schweren Stoffwechselerkrankung.

Der Verstorbene war verheiratet und als Bankkaufmann im Beruf erfolgreich. Er trat mit 14 Jahren dem SV Wolfbusch bei und war rund 40 Jahre lang ein treues, zuverlässiges Vereinsmitglied.

Über Jahrzehnte hinweg gehörte er zu den Spitzenspielern des Vereins und trug mit seiner großen Spielstärke, seinem Kampfgeist und seiner Zähigkeit maßgeblich zum sportlichen Aufstieg des SV Wolfbusch zu einem der führenden Vereine im Schachverband Württemberg bei. In der 2. Bundesliga spielte er jahrelang erfolgreich an vorderen Brettern, einschließlich Brett 1. Aber auch nach Abstiegsjahren bewies er seine Vereinstreue und blieb auch in Oberliga und Verbandsliga ein wichtiger Punktesammler. Er war sechsmal Vereinsmeister des SV Wolfbusch und zweimal Gewinner des Vereinspokals. 1980 gewann er trotz starker Gegnerschaft das früher sehr bekannte Turnier in Bad Aibling.

Auf württembergischer Ebene gehörte Helmut Sölch ab den siebziger Jahren zu den Spitzenspielern. Wiederholt vertrat er den Württembergischen Schachverband in Auswahlmannschaften. Bei der Württ. Einzelmeisterschaft 1972 belegte er Platz 2. Im Jahr 1976 landete er im gleichen Turnier mit 3 weiteren Spielern auf Rang 1, konnte sich dann aber im fälligen Stichkampf krankheitsbedingt nicht durchsetzen.

Die Mitglieder des SV Wolfbusch sind tief traurig über den frühen Tod von Helmut Sölch. Er wird uns als kampfstarker Meisterspieler, vor allem aber auch als sympathischer, hilfsbereiter und zuverlässiger Schachfreund und Vereinskamerad in Erinnerung bleiben. Unser besonderes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und seiner weiteren Familie.

Dr. Johannes Häcker

1. Vorsitzender des SV Stuttgart-Wolfbusch

Alfred Vogler

im Alter von 86 Jahren verstorben

Liebe Schachfreunde,

wir haben Ihnen die traurige Mitteilung zu machen, dass unser Schachfreund Alfred Vogler im Alter von 86 Jahren verstorben ist. Alfred Vogler wurde 1917 in Grossgartach geboren und war das letzte noch lebende Gründungsmitglied des Schachclub Steinhaldenfeld e. V., der 1937 gegründet wurde. Bis ins hohe Alter spielte unser Schachfreund ein leidenschaftliches Schach und zeigte in seinen Partien einen ausgeprägten Kampfwillen. So steuerte er auch in der abgelaufenen Saison wichtige Brettunkte zum Klassenerhalt unserer II. Mannschaft bei. Zuletzt konnte er noch am 01.12.2002 einen Siegpunkt im Match gegen die Mannschaft von Fellbach II erringen. Auch in der I. Mannschaft von Steinhaldenfeld war Alfred Vogler in den vergangenen Jahren eine willkommene Verstärkung. Alfred Vogler war über den Schachkreis hinaus bekannt und geschätzt.

Wir trauern mit der Familie von Alfred Vogler, dem es leider nicht mehr vergönnt war, mit seiner Frau und seiner Familie die Diamantene Hochzeit im Juni dieses Jahres zu feiern. Wir sind aber auch stolz, einen Schachfreund wie Alfred Vogler in unserem Verein gehabt zu haben, der uns gezeigt hat, dass der Schachsport bis ins hohe Alter auf hohem Niveau ausgeübt werden kann und dessen ehrgeiziges aber stets sportliches Verhalten uns ein Vorbild bleibt.

Die Mitglieder des Schachclub Steinhaldenfeld e. V.

Mannschaftsmeisterschaften 2003/2004;

Auslosung:	Landesliga	Termine:
1	SG Vaih./Rohr	1. Runde: 12.10.03
2	Mönchfelder SV	2. Runde: 26.10.03
3	SC Winnenden	3. Runde: 16.11.03
4	Stuttgarter SF IV	4. Runde: 07.12.03

5	SV Wolfbusch II	5. Runde: 11.01.04
6	SV Feuerbach	6. Runde: 01.02.04
7	SV Rommelshsn.	7. Runde: 29.02.04
8	SC e4 Gerlingen	8. Runde: 21.03.04
9	HP Böblingen II	9. Runde: 18.04.04
10	SC Leinfelden	

Startgeld: 10 Euro zu zahlen bis: 10.09.03 an/bei: Bezirkskasse; Meldeschluss: 31.08.03; Staffelleiter: Gerhard Lauppe Seerosenstr. 60 70565 Stuttgart Tel.: 0711-7356883; FAX: 0711-78241865 schach@g-lauppe.de;

Bezirksliga

Staffel 1: Auslosung:	Termine:	Staffel 2: Auslosung:
1 Stuttgarter SF VI	1. Runde: 19.10.03	1 SC SM Botnang
2 SV Leonberg	2. Runde: 02.11.03	2 SV Herrenberg
3 TSV Schönaich	3. Runde: 30.11.03	3 SG TSV Korntal
4 SV Böblingen	4. Runde: 14.12.03	4 HP Böblingen III
5 SV Schwaikheim	5. Runde: 25.01.04	5 VfL Sindelfingen II
6 SC Sillenbuch	6. Runde: 08.02.04	6 Stuttgarter SF V
7 SV Wolfbusch III	7. Runde: 14.03.04	7 SG Fasanenhof
8 SK Schm./Cannst. II	8. Runde: 04.04.04	8 TSV Zuffenhausen
9 TSV Ditzingen III	9. Runde: 25.04.04	9 SC Winnenden II
10 VfL Sindelfingen III	Stichkpf: 16.05.04	10 SC Waiblingen

Meldeschluss: 31.08.03; Staffelleiter: Klaus Bornschein; Friedenastr. 21; 70188 Stuttgart; 0711-283861; FAX: 0711-283861

Bezirkseinzelschachmeisterschaft 2004

Startgeld: 7,50 Euro; Reuegeld: 10 Euro; zu zahlen bis: 31.01.04; Preise: Urkunde, Geldpreise (50/30/20/10 Euro); an/bei: Turnierleiter; Ausrichter: Sillenbuch; Turnierleiter: Klaus Bornschein; Friedenastr. 21; 70188 Stuttgart; 24 Spieler; Tel.: 0711-283861; FAX: 0711-283861; Meldeschluss: 22.12.03; (Qualifikanten der Kreise);

Termine: 1. Runde: 31.01.04; 31.01.04; (Freiplätze); 2. Runde: 07.02.04; 3. Runde: 14.02.04; 4. Runde: 06.03.04; 5. Runde: 20.03.04; 6. Runde: 27.03.04; 7. Runde: 03.04.04

Blitz-Bezirkseinzelschachmeisterschaft 2004

Startgeld: 5,00 Euro; zu zahlen bis: 24.04.04; Preise: Urkunde, volle Startgeldausschüttung; an/bei: Turnierleiter; Ausrichter: vakant; Turnierleiter: Klaus Bornschein; Friedenastr. 21; 70188 Stuttgart; 24 Spieler; 0711-283861; FAX: 0711-283861; Meldeschluss: 29.02.04; (Qualifikanten der Kreise); Termin: 24.04.04; 24.04.04; (Freiplätze);

Pokal-Bezirkseinzelschachmeisterschaft 2004 (Dähne-Pokal)

Startgeld: keines; Preise: Urkunde, keine Geldpreise; Ausrichter: Vaihingen/Rohr; Turnierleiter: Klaus Bornschein; (nur 1.Runde); Friedenastr. 21; 70188 Stgt; 0711-283861; FAX: 0711-283861; Meldeschluss: 24.01.04; Termine: 1. Runde: 24.01.04; 2. Runde: bis 28.02.2004; 3. Runde: bis 30.03.2004; 4. Runde: bis 29.04.2004; 5. Runde: bis 30.05.2004;

Pokal-Bezirksmannschaftsmeisterschaft 2004 (Vierer-Pokal)

Startgeld: keines; Turnierleiter: Georg Richter;

Preise: Pokal für Siegermannschaft; Winterlinger Weg 16; ;70567 Stuttgart; 0711-1610069; georg.richter@php-ev.de; Meldeschluss: 19.09.03; (schriftlich/Mannschaftsaufstellungen); Termine: 1. Runde: bis 18.10.; 2. Runde: bis 15.11.2003; Achtelfinale: bis 13.12.2003; Viertelfinale: bis 31.01.2004; Halbfinale: bis 28.02.2004; Finale: bis 27.03.2004;

Blitz-Bezirksmannschaftsmeisterschaft 2004

Startgeld: 2 Euro; zu zahlen bis: 17.01.04; Preise: Urkunde, keine Geldpreise; an/bei: Turnierleiter; Ausrichter: Oeffingen; Turnierleiter: Klaus Bornschein; Friedenastr. 21; 70188 Stuttgart; Tel.: 0711-283861; FAX: 0711-283861; Meldeschluss: 17.01.04; Termin: 17.01.04

Stuttgarter Stadtmeisterschaft 2003

Startgeld: 20-35 Euro; Preisfont: 5750 Euro; zu zahlen bis: 20.05.03; Preis: 2-3 Flaschen Wein für Titelgewinner (Bezirk); an/bei: Veranstalter; Ausrichter: Zuffenhausen/Ditzingen; Ansprechpartner: Jens Guballa, Gmünder Weg 39, 71732 Tamm; Tel.: 07141/200551; FAX: -; Email: j.guballa@t-online.de; Andreas Ryba, Birkenhofstr. 21, 70599 Stuttgart; 0711-4579252; andreas.ryba@gmx.de; Meldeschluss: 29.05.03; Termin: 29.05. - 01.06.2003

Frauen-Bezirkseinzelschachmeisterschaft 2004 -- entfällt --;

Verbands-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 2004, (für Verband; Ausrichter Bezirk Stuttgart)

Startgeld: ?; Reuegeld: -; zu zahlen bis: 13.03.04; an/bei: Turnierleitung; Ausrichter: Oeffingen; Turnierleiter: Gottfried Düren; Brückenstr. 15; 74321 Bietigheim-Bissingen; etwa 26 Mannschaften; Tel.: 07142-3921; FAX: 07142/3931; Meldeschluss: 15.02.04; Termin: 13.03.04

Verbands-Meister- und Kandidatenturnier 2004

(für Verband; Ausrichter Bezirk Neckar-Fils übernommen vom Bezirk Stuttgart); Startgeld: ?; Reuegeld: ?; zu zahlen bis: 28.08.04; Termine:

28.08.-05.09.2004;an/bei: Turnierleitung;Ausrichter: Stuttgarter SF;Turnierleiter: ?;24;Spieler (Meister);40;Spieler (Kandidaten);Meldeschluss: 30.04.02 (Freiplatzanträge);Termine:1.Runde:28.08.04; 2. Runde: 29.08.3. Runde: 30.08.;4.Runde: 31.08.; 5. Runde: 01.09.; 6. Runde: 02.09.04; 7. Runde: 03.09.04;8. Runde: 04.09.04;9. Runde: 05.09.04;

Begrüßen darf ich an dieser Stelle den neuen Schachverein

Schachclub Philidor Bad Cannstatt 2002 e.V.

Damit ging ein lang gehegter Traum des langjährigen ehemaligen Wertungsreferenten des Verbandes, Peter Maier, und seines Bruders Harald Maier in Erfüllung.

Spielabend ist Freitags ab 17:30 Uhr in der Taubenheimer Str. 87 in Bad Cannstatt (erreichbar mit der Stadtbahn-Linie 1 und 13, Haltestelle Uff-Kirchhof).

Angesstrebt wird eine kontinuierliche Jugendarbeit. Interessierte Schachfreunde sind herzlich willkommen. Kontakt unter Peter Maier, Obere Vorstadt 81, 71063 Sindelfingen, Mobil 0175/5169274 oder Harald Maier, Mobil 0177/2550093.

Die Zuordnung erfolgt in den Schachkreis Stuttgart-Ost.

Mit freundlichen Grüßen

WOLFGANG TÖLG

Stuttgart - Mitte

Kreisklasse

8. Runde Botnang I - Wolfbusch IV 4,0-4,0; Vasja Pirc - SSF 1879 VII 6,0-2,0; Sillenburg II - Botnang II 3,5-4,5; DJK Stgt.-Süd - Ditzingen IV 4,0-4,0;

9. Runde Gerlingen II - Botnang I 5,0-3,0; SSF 1879 VII - Sillenburg II 4,0-4,0; Ditzingen IV - Vasja Pirc 5,5-2,5; Wolfbusch IV - DJK Stgt.-Süd 5,0-3,0;

1 Botnang I	37,5	11:5	6	Wolfbusch IV	31,5	88
2 Gerlingen II	36,0	11:5	7	Vasja Pirc	28,0	610
3 Ditzingen IV	32,5	106	8	DJK Stgt.-Süd	28,5	511
4 Sillenburg II	34,5	97	9	SSF 1879 VII	27,5	412
5 Botnang II	32,0	88				

Aufsteiger:Botnang I; Kein Absteiger

C-Klasse Runde 10 Hemmingen - Fasanenhof 2 2,5 : 3,5; Zuffenhäuser 4 - Botnang 4 4 : 2

1 Fasanenhof 2 15 : 1 31; 2 Hemmingen 10 : 6 27; 3 Zuffenhäuser 4 6 : 10 20; 4 Botnang 4 5 : 11 21; 5 Heumaden 3 4 : 12 21;

Bezirk Unterland

Terminkalender

Stand: März 2003

Der Terminkalender wird vom Bezirk Unterland geführt, nicht von der Redaktion der Rochade Württemberg. Änderungen, Ergänzungen, Korrekturen etc. deshalb nur an:

wagner_bruno@gmx.de

27.06.03	Offene Tammer Blitzmeisterschaft
28.06.03	Kreis- Bezirksjugendlichen Unterland
18.07.03	Biss in Heilbronn-Biberach
19.07.03	Offene Tammer Blitzmeisterschaft
19.07.03	Talentsichtung Unterland
19.07.03	Schach Treff in Vaihingen/ Enz
06.07.09	Schachturnier beim Strassenfest Vaihingen /Enz
19.09.03	Biss In Heilbronn/Biberach
26.09.03	Offene Tammer Blitzmeisterschaft
24.10.03	Biss In Heilbronn/Biberach
31.10.03	Offene Tammer Blitzmeisterschaft
28.11.03	BiSS in Heilbronn/Biberach
28.11.03	Offene Tammer Blitzmeisterschaft

Walter Pungartnik, 08.08.02, Bruno Wagner 05.09.02

Grand-Prix-Serie Baden-Württemberg 17. Tammer Jugend-Open

Austragungsort: Kelter, Eingang Untere Kelter Straße, 71732 Tamm

Termin: Donnerstag, 29. Mai 2003 (Himmelfahrt)

Anmeldung: von 9.00-10.00 Uhr (falls noch Plätze frei sind), Voranmeldung schriftlich bis spätestens 27.05.02 an:Christian Erfle, Ulmer Str. 9, 71732 Tamm, 07141/604998 oder 601129, Fax: 07141/607043, christian.erfle@schachclub-tamm.de

Bitte Geburtsdatum und Verein angeben

Beginn: 10.30 Uhr, Ende gegen 18.30 Uhr
Teilnehmer: Alle Kinder und Jugendlichen die nach dem 01.01.83 geboren sind.

Modus: Einzelturnier, 7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit: 2x20 Minuten, es wird in 4 Gruppen gespielt: U16/U18/U20, U14, U12, U10/U8, Begrenzung: aus technischen Gründen 220 Teilnehmer

Startgeld: 5 Euro pro Spieler bei Voranmeldung 6,50 Eur bei Anmeldung am Turniertag

Spielmaterial: bitte ab 4 Teilnehmer pro Verein Spielmaterial mitbringen
Verpflegung: Essen und Getränke erhältlich

Preise: Pokale für die Sieger U8/U10/U12/U14/U16/U18/U20 auch für Mädchen, Sonderpreise, jeder Teilnehmer erhält einen Preis

Wegbeschreibung: Autobahnausfahrt Ludwigsburg/Nord, S-Bahnstation in der Nähe. Die Kelter liegt direkt im alten Ortskern.

Christian Erfle

Jürgen Menschner, Sieger in Bad Wimpfen

Jürgen Menschner (Heilbronner Schachverein) gewann nach einjähriger Unterbrechung erneut die Offene Stadtmeisterschaft in Bad Wimpfen. Ihm hart auf den Fersen - und nur auf Grund der besseren Buchholzwertung geschlagen - landete Wilfried Adam (Bad Rappenau) auf dem zweiten Platz. Beide holten 8 Punkte aus neun Partien. Wilfried Adam war mit 1900 DWZ-Punkten nur als fünftbester Spieler gestartet. Seine Steigerung um über 70 Punkte bei diesem Turnier ist keine alltägliche Leistung! Dritter mit 1,5 Punkten Abstand wurde Vorjahressieger Ralph Zimmermann (Bad Wimpfen), der dem neuen Stadtmeister die einzige Niederlage des Turniers beibrachte. Die Rating-Preise gingen an Holger Spahn (unter 1900) und Harald Siegmann (unter 1700).



Jürgen Menschner (links) und Wilfried Adam

1. Jürgen Menschner	2149	Heilbronner Schachverein	8,0	47,5
2. Wilfried Adam	1900	Bad Rappenau	8,0	44,5
3. Ralf Zimmermann	1986	Bad Wimpfen	6,5	49,5
4. Alexander Probst	1954	Bad Wimpfen	5,5	50,0
5. Holger Spahn	1897	Neuenstadt	5,5	47,0
6. Karl-Heinz Kreis	1813	Bad Wimpfen	5,5	44,0
7. Hans-Henrik May	2050	Heilbronner Schachverein	5,0	48,5
8. Harald Siegmann	1672	Biberach	5,0	37,5
9. Thomas Riedel	1633	Bad Friedrichshall	4,5	45,5
10. Bernd Link	1726	Bad Wimpfen	4,5	44,0
11. Michael Wiesner	1586	Eberstadt	4,5	37,5
12. Gerd Huber	1819	Bad Wimpfen	4,5	37,5
13. Michael Eberhard	1431	Heilbronner Schachverein	4,5	35,0
14. Michael Lückehe	1683	Bad Wimpfen	4,5	33,5
15. Heinz Krämer	1896	Heilbronner Schachverein	4,0	47,0
16. Hartmut Peloke	1764	Bad Wimpfen	4,0	47,0
17. Michael Edam	1875	Neuenstadt	4,0	44,5
18. Gerhard Christ	1593	Neuenstadt	4,0	38,5
19. Heinrich Kassnell	1368	Bad Wimpfen	4,0	33,0
20. Heinrich Weinle	1450	Bad Wimpfen	3,5	33,5
21. Thomas Bitsch	1450	Bad Wimpfen	2,5	31,5
22. Paul Alt	1200	Bad Wimpfen	2,5	29,0
23. Josef Bencze	1618	Bad Wimpfen	2,0	36,0
24. Bijan Banai	1253	Heilbronner Schachverein	1,5	30,5

Landesliga

Der Bezirksspielausschuss hat für die Landesliga Unterland festgelegt, dass die Spieltermine 2003/04 mit denen der Verbandliga übereinstimmen und die folgende Auslosung vorgenommen. Es ist zu beachten, dass gegenüber der Standard-Paarungstafel die Runden 8 und 9 und ein Heimrecht vertauscht sind.

1: SF 59 Kornwestheim 1, 2: SV 23 Böckingen, 3: SK Bietigheim-Biss., 4: TSG Öhringen, 5: SK Schwäbisch Hall, 6: SC Bad Wimpfen, 7: SV Heilbronn, 8: SF HN-Biberach, 9: SC Neckarsulm, 10: SF 59 Kornwestheim 2

1.R: 28.09.03, 1-10, 2-9, 3-8, 4-7, 5-6 6.R: 15.02.04, 10-8, 9-7, 1-6, 2-5, 3-4
2.R: 12.10.03, 10-6, 7-5, 8-4, 9-3, 1-2 7.R: 07.03.04, 4-10, 5-3, 6-2, 7-1, 8-9
3.R: 02.11.03, 2-10, 3-1, 4-9, 5-8, 6-7 8.R: 28.03.04, 10-5, 6-4, 7-3, 8-2, 9-1
4.R: 14.12.03, 10-7, 8-6, 9-5, 1-4, 2-3 9.R: 25.04.04, 10-9, 1-8, 2-7, 3-6, 4-5
5.R: 18.01.04, 3-10, 4-2, 5-1, 6-9, 7-8

Ausrichter gesucht

für folgende Bezirksveranstaltungen in der Saison 2003/04:

Blitzmeisterschaft (Einzel und Mannschaft) am 1. Nov. 2003

Endrunden Unterlandpokal, ein Sonntag, etwa Anfang Juni

Einzelmeisterschaft, wahrscheinlich 5 Runden, möglichst samstags, ab Okt. bis max. März

Informationen/Bewerbungen: Dietrich Noffke, Tel. 07042-33931, dietrich.noffke@svw.info

Bezirkjugend Blitz Einzelmeisterschaft

mit Fußball-Turnier 2003

Bei der diesjährigen Bezirksblitz Einzelmeisterschaft der Jugend wurden bei 41 Teilnehmern aus verschiedenen Vereinen unseres Schachbezirks die Meister der jeweiligen Altersklassen ermittelt. Es wurden nach den FIDE Blitzregeln mit 5 min. Bedenkzeit gespielt. Da es bei den "Mitteln" zu wenig Teilnehmer waren, spielten die U 18 und die U 16 in einer Gruppe, wurden allerdings getrennt gewertet. Nach der Mittagspause wurde, wie schon in den vergangenen Jahren, unter der Leitung von "Stadionsprecher" Wolfram Riedel wieder Fußball gespielt. Die anwesenden Schachspieler wählten 6 Mannschaften zu je 4 Feldspielern und einem Ersatzspieler. Jede Mannschaft einigte sich dann noch auf einen Namen und dann spielten jede Mannschaft gegen jede andere mit 2 x 5 Min. Spielzeit. Nach der 3 Punkte Regel, wie beim Fußball üblich, wurde auch hier ein Sieger ermittelt. Hier sei noch einmal Klaus-Dieter Dombois gedankt, der seine Aufgabe als "Fußball Schiri" gut meisterte. Die Abschlusstabellen finden Sie unterhalb dieses Berichtes. Zum Schluss geht noch einmal recht herzlichen Dank an den Schachverein Steinheim, der uns in diesem Jahr die Räumlichkeiten zur Verfügung stellte und die Bewirtung übernahm.

U10

Name, Vereinsname	Rd; g; u; v; P; SoBel; SoBelII
1 Enis Zuferi, SV Heilbronn	12; 11; 0; 1; 11.0; 60.00; 272.000
2 Felix Hecht, Kornwestheim	12; 8; 0; 4; ; 8.0; 35.00; 165.000
3 Šmit Balkan, SV Heilbronn	12; 6; 0; 6; ; 6.0; 27.00; 133.000
4 Robin Hoffmann, HN-Biberach	12; 4; 2; 6; ; 5.0; 26.00; 118.000
5 Andreas Usov, SV Heilbronn	12; 5; 0; 7; ; 5.0; 20.00; 105.000
6 Oliver Zeyer, Sfr. HN-Biberach	12; 4; 2; 6; ; 5.0; 20.00; 105.000
7 Stefan Melke, SV Heilbronn	12; 2; 0; 10; ; 2.0; 16.00; ; 86.000

U12

1 Stephan Lang, TSG Heilbronn	20; 19; 0; 1; 19.0; 171.50; 1219.5
2 Heiko Kristen, Vaihingen / Enz	20; 16; 1; 3; 16.5; 129.25; 893.375
3 Nhi Huynh, SV Heilbronn	20; 14; 0; 6; 14.0; 107.50; 750.000
4 Ahmet Kilic, SV Heilbronn	20; 11; 1; 8; 11.5; 87.25; 586.125
5 Valon Durmisi, SV Heilbronn	20; 11; 1; 8; 11.5; 81.50; 556.500
6 Adam Wolf, Kornwestheim	20; 10; 1; 9; 10.5; 83.50; 591.500
7 Levent Balkan, SV Heilbronn	20; 7; 0; 13; ; 7.0; 43.00; 301.250
8 Emre Bilgen, Kornwestheim	20; 7; 0; 13; ; 7.0; 40.00; 272.000
9 Martin Melke, SV Heilbronn	20; 7; 0; 13; ; 7.0; 37.50; 248.500
10 Stephanie Mersch, Kornwestheim	20; 5; 0; 15; ; 5.0; 31.00; 235.750
11 Julia Wang, SV Heilbronn	20; 0; 2; 18; ; 1.0; 11.00; ; 82.500

U14

1 Leonardo Titzsch, SV Heilbronn	14; 10; 1; 3; 10.5; 66.25; 392.750
2 Felix Schwarz, Vaihingen / Enz	14; 10; 0; 4; 10.0; 58.50; 339.250
3 Jens Klaski, Oberstenfeld	14; 9; 1; 4; ; 9.5; 64.25; 369.375
4 Anna Frank, Steinheim	14; 9; 0; 5; ; 9.0; 62.00; 382.750
5 Andreas Krummer, Kornwestheim	14; 8; 1; 5; ; 8.5; 53.75; 316.875
6 Jan Hennig, Kornwestheim	14; 7; 2; 5; ; 8.0; 46.75; 277.875
7 Stefan Wenk, Steinheim	14; 8; 0; 6; ; 8.0; 44.00; 264.000
8 Michael Mayer, Steinheim	14; 7; 1; 6; ; 7.5; 50.75; 307.750
9 Julian Maisch, Kornwestheim	14; 7; 1; 6; ; 7.5; 44.00; 280.875

10 Tobias Reuá, Besigheim	14; 7; 0; 7; ; 7.0; 39.00; 240.250
11 Anastasios Vrahiolias, Kornwest	14; 5; 1; 8; ; 5.5; 31.25; 193.375
12 Thomas Schaldecker, Kornwest	14; 5; 1; 8; ; 5.5; 28.25; 173.875
13 Can Unutan, Kornwestheim	14; 2; 3; 9; ; 3.5; 18.00; 112.125
14 Marcel Sitter, Besigheim	14; 2; 2; 10; ; 3.0; 23.75; 150.375
15 Marcel Oettinger, Oberstenfeld	14; 2; 0; 12; ; 2.0; 10.50; ; 74.500

U16+U18

1 Julian Bissbort (U18), Heilbronn	14; 11; 2; 1; 12.0; 67.50; 288.750
2 Sabine TMsterle, TSG Heilbronn	14; 11; 0; 3; 11.0; 59.00; 249.000
3 Ferhat Katin (U18), Vaihingen/E	14; 9; 2; 3; 10.0; 52.50; 218.250
4 Sascha Seiler, SV Heilbronn	14; 8; 2; 4; ; 9.0; 44.00; 178.500
5 Artur Staá, Vaihingen / Enz	14; 5; 2; 7; ; 6.0; 25.50; 108.000
6 Till Heer, Kornwestheim	14; 5; 1; 8; ; 5.5; 14.00; ; 44.250
7 Marco Hiel, Vaihingen / Enz	14; 2; 1; 11; ; 2.5; ; 3.00; ; 12.750
8 Unutan Bektas, Kornwestheim	14; 0; 0; 14; ; 0.0; ; 0.00; ; 0.000

Wolfram Riedel Kirchheim, Montag, 2. Juni 2003

Heilbronn

Zum Ende der Saison

Liebe Schachfreunde,

die Saison 2002/2003 ist zu Ende, und die Meister stehen fest. Mit diesem Schreiben erhalten Sie die offiziellen Endstände aus den einzelnen Spielklassen.

Die jeweiligen Meister-Mannschaften erhalten in den nächsten Wochen von mir Ihre Meister-Urkunden zugeschickt. Herzlichen Glückwunsch hiermit an den SV 23 Böckingen 1, die SG Meimsheim/Güglingen 1, den TSV Gerabronn 1, die TSG Öhringen 3, den SV Heilbronn 4 und den TSV Schwaigern 2!

Endstand Bezirksliga

Mannschaft	MPkt.	BPkt.
1 SV 23 Böckingen 1	18:0	49,5 6 TSV Willsbach 2 7:11 33,0
2 SV Heilbronn 2	14:4	47,0 7 Roch Neuenstadt 1 6:12 27,0
3 SC Künzelsau 1	12:6	41,5 8 TSG Öhringen 2 5:13 31,5
4 SK Schwäb Hall 2	11:7	34,5 9 Bad Friedrichshall 1 5:13 31,0
5 SV Bad Rappenau 1	10:8	36,0 10 SK Lauffen 2 2:16 29,0

Der SV 23 Böckingen 1 ist Meister der Bezirksliga Nordunterland und steigt somit auf in die Landesliga Unterland. Herzlichen Glückwunsch! Der SK Lauffen 2 steigt leider ab in die Kreisklasse Heilbronn-Hohenlohe.

Endstand Kreisklasse

Mannschaft	MPkt.	BPkt.
1 Meimsh/Güglingen 1	16:2	46,0 6 TG Forchtenberg 1 8:10 41,0
2 BT Bad Wimpfen 2	15:3	41,0 7 SV Heilbronn 3 8:10 30,5
3 TSV Schwaigern 1	14:4	42,5 8 SV 23 Böckingen 2 6:12 30,0
4 TSG Heilbronn 1	10:8	41,5 9 SK Schwäb Hall 3 4:14 28,5
5 SV Gaildorf 1	9:9	34,0 10 SC Neckarsulm 2 0:18 25,0

Die SG Meimsheim/Güglingen 1 und der SC BT Bad Wimpfen 2 steigen auf in die Bezirksliga Nordunterland. Herzlichen Glückwunsch!

Der SC Neckarsulm 2 steigt leider ab in die A-Klasse Heilbronn-Hohenlohe.

Endstand A-Klasse

Mannschaft	MPkt.	BPkt.
1 TSV Gerabronn 1	13:5	42,0 6 SV Bad Rappenau 2 8:10 33,5
2 TSV Willsbach 3	13:5	40,5 7 SK Schwäb Hall 4 7:11 31,5
3 VfL Eberstadt 1	12:6	44,5 8 SG Meimsh/Gügli 2 6:12 29,5
4 SC Widdern 1	12:6	43,5 9 Sfr. HN-Biberach 2 5:13 30,5
5 Bad Friedrichshall 2	11:7	38,5 10 VfR Heilbronn 1 3:15 26,0

Der TSV Gerabronn und der TSV Willsbach 3 steigen auf in die Kreisklasse Heilbronn-Hohenlohe. Herzlichen Glückwunsch!

Erläuterung zum Endstand: Am 26.01.2003 spielte Meimsheim/Güglingen 2 gegen Willsbach 3. Da Meimsheim/Güglingen zu diesem Spiel einen nicht teilnahmeberechtigten Spieler eingesetzt hatte, musste der Kampf laut WTO nachträglich 0:8 gewertet werden (vorher 4:4), für Meimsheim/Güglingen als verloren und für Willsbach als gewonnen (bereits einmal in der Rochade erwähnt).

Der VfR Heilbronn 1 steigt leider ab in die B-Klasse Heilbronn-Hohenlohe. Die Schachabteilung des VfR Heilbronn hat bereits offiziell mitgeteilt, dass sie sich auflöst und somit ab nächster Saison leider nicht mehr an den Verbandsspielen antreten wird.

Endstand B-Klasse

Mannschaft	MPkt.	BPkt.
1 TSG Öhringen 3	14:2	40,0 6 Slavia Heilbronn 1 6:10 31,5
2 SC Künzelsau 2	13:3	40,5 7 Untergruppenbach 1 6:10 27,0

3 SK Lauffen 3	9:7	35,0	8 TSV Willsbach 4	4:12	27,5
4 Bad Friedrichshall 3	9:7	34,5	9 SV Leingarten 1	3:13	25,5
5 TSV Schwabbach 1	8:8	26,5	10 TG Forchtenberg 2	Ausg	

Die TSG Öhringen 3 und der SC Künzelsau 2 steigen auf in die A-Klasse Heilbronn-Hohenlohe. Herzlichen Glückwunsch!

Die TG Forchtenberg 2 hat ihre Mannschaft aus der laufenden Saison zurückgezogen. Somit steht Forchtenberg 2 als Absteiger fest und darf nächste Saison in der C-Klasse starten. Zusätzlich steigt, wie bereits in einem separaten Schreiben an die Mannschaften der B-Klasse sowie im Bezirkstag 2003 erwähnt, der Neuntplatzierte ab als letzte bis zum Ende der Saison gespielte Mannschaft. Dies ist leider der SV Leingarten 1.

Endstand C-Klasse

Mannschaft	MPkt.	BPkt.	Mannschaft	MPkt.	BPkt.
1 SV Heilbronn 4	18:0	55,0	6 SV Heilbronn 5	7:11	28,0
2 TSG Heilbronn 2	14:4	48,5	7 Bad Friedrichshall 4	6:12	34,0
3 LT Schwäb Hall 1	14:4	44,5	8 SV 23 Böckingen 3	5:13	31,5
4 SC Neckarsulm 3	11:7	39,0	9 SK Lauffen 4	4:14	25,0
5 SV Bad Rappenau 3	9:9	33,5	10 Sfr. HN-Biberach 3	2:16	20,0

Der SV Heilbronn 4 und die TSG Heilbronn 2 steigen auf in die B-Klasse Heilbronn-Hohenlohe. Zusätzlich darf als Dritter der LT Schwäbisch Hall 1 aufsteigen. Da der VfR Heilbronn nicht mehr an den Verbandsspielen antreten wird, darf zusätzlich als Vierter der SC Neckarsulm 3 in die B-Klasse aufsteigen, damit in der nächsten Saison wieder 10 Mannschaften in der B-Klasse starten können. Herzlichen Glückwunsch!

Die Sfr. HN-Biberach 3 steigen leider ab in die D-Klasse **Endstand D-Klasse**

Mannschaft	MPkt.	BPkt.	Mannschaft	MPkt.	BPkt.
1 TSV Schwaigern 2	180	590	7 TSG Öhringen 4	99	340
2 SC Künzelsau 3	144	460	8 BT Bad Wimpfen 3	612	360
3 Roch Neuenstadt 2	126	410	9 SC Künzelsau 4	018	190
4 TSV Schabbach 2	117	405	10 TSV Schwaigern 3	018	40
5 VR Heilbronn 2	99	355			

Der TSV Schwaigern 2 und der SC Künzelsau 3 steigen auf in die C-Klasse Heilbronn-Hohenlohe. Zusätzlich darf als Dritter der SC Rochade Neuenstadt 2 in die C-Klasse aufsteigen, damit in der folgenden Saison wieder 10 Mannschaften in der C-Klasse starten können. Herzlichen Glückwunsch!

Somit dürfen in den einzelnen Ligen in der Saison 2003/2004 folgende Mannschaften starten:

Bezirkliga

SV Heilbronn 2; SK Schwäbisch Hall 2; Sc Künzelsau 1; SV Bad Rappenau 1; TSV Willsbach 2; SC Rochade Neuenstadt 1; TSG Öhringen 2; SV Bad Friedrichshall 1; SG Meimsheim/Güglingen 1; SC BT Bad Wimpfen 2

Kreisklasse Heilbronn-Hohenlohe:

SK Lauffen 2; TSV Schwaigern 1; TSG Heilbronn 1; SV Gaildorf 1; TG Forchtenberg 1; SV Heilbronn 3; SV 23 Böckingen 2; SK Schwäbisch Hall 3; TSV Gerabronn 1; TSV Willsbach 3

A-Klasse Heilbronn-Hohenlohe:

SC Neckarsulm 2; VfL Eberstadt 1; SC Widdern 1; SV Bad Friedrichshall 2; SV Bad Rappenau 2; SG Meimsheim/Güglingen 2; SK Schwäbisch Hall 4; Sfr. HN-Biberach 2; TSG Öhringen 3; SC Künzelsau 2

B-Klasse Heilbronn-Hohenlohe:

SK Lauffen 3; SV Bad Friedrichshall 3; TSV Schwabbach 1; Slavia Heilbronn 1; TSV Untergruppenbach 1; TSV Willsbach 4; SV Heilbronn 4; TSG Heilbronn 2; LT Schwäbisch Hall 1; SC Neckarsulm 3

C-Klasse Heilbronn-Hohenlohe:

SV Leingarten 1; TG Forchtenberg 2; SV Bad Rappenau 3; SV Heilbronn 5; SV Bad Friedrichshall 4; SV 23 Böckingen 3; SK Lauffen 4; TSV Schwaigern 2; SC Künzelsau 3; SC Rochade Neuenstadt 2

D-Klasse Heilbronn-Hohenlohe:

Sfr. HN-Biberach 3; TSV Schwabbach 2; TSG Heilbronn 3; TSG Öhringen 4; SC BT Bad Wimpfen 3; SC Künzelsau 4; TSV Schwaigern 3 + evtl. weitere neue Mannschaften

E-Klasse Heilbronn-Hohenlohe:

Bei ausreichend vielen Mannschaften. Zusammen mit dem Schachkreis Ludwigsburg wird eine neue 4er-Liga geplant, die S-Klasse. D.h. die F-Klasse aus dem Kreis Heilbronn-Hohenlohe und die D-Klasse aus dem Kreis Ludwigsburg (je Ligen mit 4er-Teams) werden wie im Vorjahr in einer gemeinsamen Klasse durchgeführt. Die S-Klasse spielt außer Konkurrenz zu den üblichen 8er-Ligen, d.h. es gibt hier keine Aufsteiger bzw. Absteiger. Die S-Klasse soll hauptsächlich Vereinen die Möglichkeit geben, in erster Linie Anfänger und Jugendliche in einer Mannschaft spielen zu lassen, damit sie Spielpraxis bekommen, wenn man nicht genügend Spieler für eine 8er-Mannschaft zusammenbekommt.

Das Besondere ab kommender Saison in der S-Klasse:

Jede Mannschaft meldet 4 Stammspieler sowie bis zu 12 Ersatzspieler.

Aus diesen insgesamt 16 Spielern dürfen bis zu 3 Spieler gemeldet werden, die auch in ranghöheren Mannschaften (8er-Mannschaften) regulär als Stammspieler gemeldet sind. Von diesen 3 Spielern darf maximal nur einer pro Mannschaftskampf an Brett 1 eingesetzt werden. Der Sinn dahinter ist, dass eine Mannschaft somit leichter einen Fahrer bzw. Mannschaftsführer bekommt, der auch mitspielen kann, statt nur Zuschauer zu sein.

Die Bedenkzeit in der S-Klasse beträgt 90 Minuten pro Spieler und Partie. Damit werden die Partien nach DWZ ausgewertet. Es besteht Mitschreibpflicht.

Pro Spieltag werden zwei Mannschaftskämpfe ausgetragen. Dadurch reduziert sich die Anzahl der Spieltage.

Zwei Mannschaften bilden zusammen ein Paar, das gemeinsam zu Auswärtsspielen fährt und gemeinsam Heimspiele bestreitet (nach dem Modell 1. Bundesliga). Die Einteilung der Mannschaftspaare erfolgt nach regionalen Gesichtspunkten.

Beispiel: Die Vereine A, B, K und L melden jeweils eine Mannschaft in der S-Klasse. A und B liegen räumlich sehr nah beieinander, bilden deshalb zusammen ein Mannschaftspaar. Auch K und L liegen räumlich eng zusammen, so dass auch diese zusammen ein Mannschaftspaar bilden. Jetzt ergibt sich am Spieltag X in der ersten Paarung, dass A gegen K und L gegen B spielen soll. Die zweite Paarung des Spieltages X lautet B gegen A und K gegen L. Laut Spielleitung wird festgesetzt, dass an diesem Spieltag die Begegnungen im Lokal des Vereines A ausgetragen werden.

Das heißt nun, dass die Vereine K und L als Mannschaftspaar nach A fahren, um gegen A und B zu spielen. Im Spielort von A werden in der 1. Runde des Spieltages X die Begegnung A-K und B-L gespielt. In der 2. Runde spielen B-A und K-L.

Man sieht nun, dass an einem Spieltag gleich 2 Runden gespielt werden können, ohne große Fahrtkosten. Die Bedenkzeit von 90 Minuten pro Spieler und Partie hält sich auch in Grenzen, so dass die schachliche Begegnung nicht den ganzen Tag einnehmen wird.

Na, ist das was für Ihren Verein? Dann melden Sie doch einfach eine zusätzliche Mannschaft in der 4er-Liga. Sprechen Sie dieses Thema bei Ihnen im Verein an. Vor allem kleinere Vereine sollen dadurch die Chance bekommen, leichter Nachwuchs zu finden und langfristig für den Verein zu binden. Für weitere Fragen stehen die beiden Kreisspielleiter gerne zur Verfügung.

Melden Sie bitte bis spätestens 26. Juli 2003 die Anzahl Ihrer Mannschaften (Kreis Heilbronn-Hohenlohe) mit der dazugehörigen Liga für die Saison 2003/2004 an meine folgende Adresse:

Alexander Geilfuß, Ludwigsburger Str. 280, 74080 Heilbronn, Tel.: 07131 / 398928, E-Mail: alexander.geilfuss@svw.info .

Es ist dabei zu beachten, dass jede neu gegründete Mannschaft in der untersten zu Stande kommenden Klasse startet. Eine Meldung per E-Mail ist erwünscht.

Vereine aus dem Raum Ludwigsburg melden eventuelle 4er-Mannschaften an den Kreisspielleiter aus Ludwigsburg, an Sven Eidler, Zeppelinstr. 67, 71665 Vaihingen/Enz, Tel.: 07042 / 13810, E-Mail: sven.eidler@svw.info .

Ich weise Sie darauf hin, dass für jede gemeldete 8er-Mannschaft ein Startgeld von 10 Euro bzw. für jede gemeldete 4er-Mannschaft ein Startgeld von 5 Euro auf folgendes Bezirkskonto bis spätestens 1.8.2003 zu überweisen ist: Kreissparkasse Heilbronn, BLZ 620 500 00, Kto. 4666. Die Startberechtigung für die Saison 2003/2004 erfolgt durch Überweisung der Startgelder. Das Nichtbezahlen der Startgelder bzw. ein Versäumnis des Stichtages kann zu einer Nichtgenehmigung der Startberechtigung führen.

Bitte schicken Sie die namentliche Meldung (Aufstellung) der einzelnen Mannschaften bis spätestens 15. August 2003 an meine obige Adresse. Beachten Sie bitte, dass ab kommender Saison jeder Verein mindestens eine E-Mail-Adresse angeben muss, durch die die Meldung der Mannschafts- und Einzelergebnisse hauptsächlich erfolgen soll. Am Besten ist es, wenn für jeden Mannschaftsführer eine E-Mail-Adresse angegeben wird. Die Meldung per Spielberichtskarte soll ab kommender Saison möglichst reduziert werden. Näheres hierzu werde ich noch in einem separaten Schreiben erläutern.

In der Saisonpause im Sommer ist eine Mannschaftsführerschulung geplant. Da sich in der neuen Saison einige Änderungen ergeben werden, sollte jeder Verein mindestens mit einer Person vertreten sein. Es werden u.a. die Aufgaben eines Mannschaftsführers erläutert, die FIDE-Regeln sowie die WTO mit besonders kritischen Situationen (z.B.: Zeitnotphase) und allen aktuellen Änderungen (z.B. neues Handverbot im Spielsaal) erklärt.

Den Termin und Ort für diese Schulung sowie die Spieltermine für die nächste Saison werden von mir in separaten Schreiben mitgeteilt.

Sollten Sie noch Fragen haben, können Sie mich gerne kontaktieren. Bis dahin wünsche ich Ihnen eine erholsame Sommerpause bis zur kommenden Saison im Herbst 2003.

Ihr Alexander Geilfuß, Kreisspielleiter Heilbronn-Hohenlohe

Ludwigsburg

Jugendfreizeit

In der Zeit vom Donnerstag, 03.10.2003 bis Sonntag, 06.10.2003 plant die Schachjugend des Schachkreises Ludwigsburg eine Jugendfreizeit.

Diese soll in der Jugendherberge Alpirsbach (www.jugendherberge-alpirsbach.de) stattfinden. Alter der Teilnehmer mindesten 10 bis maximal circa 16 Jahre. Aus versicherungstechnischen Gründen sollten die Teilnehmer Vereinsmitglieder sein oder eine entsprechende Versicherung durch den Verein bestehen. Neben Schach stehen Freizeitaktivitäten und Wanderungen auf dem Programm.

Kosten:

Die Kosten je Übernachtung plus Vollpension betragen circa 25,00 Euro je Person. Insgesamt fallen drei komplette Übernachtungen an.

Max. Teilnehmerzahl:

40 Jugendliche; Bitte beachten, dass die JuHe über eine begrenzte Kapazität verfügt!

Betreuer / Trainer:

Nach Möglichkeit sollte ein Verein je 5-8 Teilnehmer einen Betreuer stellen. Die Kosten des Betreuers sind vom Verein zu tragen.

Anfahrt / Verkehrsmittel:

Anfahrt kann mit Privatwagen erfolgen. Die JuHe ist aber auch relativ gut mit ÖPNV erreichbar.

Auskünfte:

Für detaillierte Fragen steht (außer im August) Konstantinos Parashidis (Telefon 07154/26134 / Email konstantinos.parashidis@freenet.de) zur Verfügung

Anmeldung / Vertragsabschluss:

Die Anmeldung erfolgt nach der Reihenfolge des Einganges beim Ansprechpartner; aus rechtlichen Gründen erfolgt der Vertragsabschluss direkt durch den jeweiligen Schachverein mit der JuHe.

Bezirk Neckar - Fils

Frank Fleischer -Bezirksmeister

Bei den sehr harmonisch verlaufenden Bezirksmeisterschaften des Schachbezirks Neckar-Fils konnte sich dieses Jahr Frank Fleischer von der gastgebenden TSG Salach durchsetzen. Nach sieben Runden lag er mit 6 Punkten gleichauf mit Ahmet Arifovic, ebenfalls von der TSG Salach. Die bessere Feinwertung entschied aber zu seinen Gunsten. Der Salacher Erfolg wurde von Tilman Schülke komplettiert, dem es gelang nach sehr mäßigem Start doch noch mit 5 Punkten den dritten Platz zu belegen.



Die Entscheidung über den Turnierausgang fiel in der vierten und fünften Runde als es sowohl Matthias Kill als auch Ahmet Arifovic nicht gelang ihre zuvor vorzüglich herausgespielten Stellungen gegen den späteren Turniersieger in etwas Zählbares zu verwandeln. So konnte dieser am Ende glücklich die Urkunde und die damit verbundene Qualifikation für das Turnier auf württembergischer Ebene entgegennehmen.

Teilnehmer	Verein/Ort	Pkt	Bh	SoBe	%
1. Fleischer, Frank	SAbt TSG Salach	6.0	27.5	22.50	86%
2. Arifovic, Ahmet	SAbt TSG Salach	6.0	24.5	18.50	86%
3. Schülke, Tilman	SAbt TSG Salach	5.0	21.0	14.50	71%
4. Kill, Matthias	SAbt TSG Salach	4.0	27.5	12.75	57%

5. Erler, Thomas	SAbt TSG Salach	4.0	23.5	10.00	57%
6. Arifovic, Hazret	SAbt TSG Salach	4.0	23.0	7.75	57%
7. Rämmler, Michael	SAbt TSG Salach	3.5	25.0	8.50	50%
8. Kecker, Eduard	SAbt TSG Salach	2.5	30.5	9.00	36%
9. Kudlacek, Franz	SF 1876 Göppingen	2.5	25.5	3.50	36%
10. Boldt, Dietmar	SV Altbach	2.5	20.0	4.50	36%
11. Berend, Bernd	SC Steinlach	2.0	22.5	2.50	29%

Bezirk Alb-Schwarzwald

Bezirksliga

Albstadt 2 : 6; Trossingen : Schwenningen 2 5,5:2,5; Tuttlingen 2 - Frommern 5,5 : 2,5; Balingen 2 - Winterlingen 4 : 4; Spaichingen - Gosheim 4 : 4;

Bezirksliga	Pkt	BrT			
1. Balingen 2	16:2	42,5	6. Winterlingen	8:10	34,5
2. D-Tuttlingen 2	15:3	46	7. Sto-Frommern	7:11	32,5
3. Horb 1	12:6	42	8. Spaichingen 2	6:12	31
4. H-Gosheim	10:8	39	9. Albstadt 2	4:14	28,5
5. Trossingen	9:9	37	10. Schwenningen 2	3:15	27

Somit ist der SV Balingen 2 und die SG Donautal Tuttlingen in die Landesliga aufgestiegen, der SR Spaichingen 2, Albstadt 2 und der SV Schwenningen müssen in die Kreisklasse absteigen.

Kreisklasse Nord

Rangendingen 2 - Schömberg 4 : 4; Balingen 3 - Sto-Frommern 2 7 : 0 (kl); Geislingen - Horb 3 6 : 2; Horb FDS 2 - Schra-Lauterbach 8 : 0 (kl); Klosterreichenbach - Rottweil 3 5,5 : 2,5;

Kreisklasse Nord	Pkt	BrT			
1. Sto-Frommern 2	15:3	41,5	6. Rangendingen 2	6:12	33
2. Horb FDS 2	14:4	45,5	7. Horb 3	6:12	28
3. Balingen 3	13:5	47	8. Schra-Lauterbach	6:12	27,5
4. Schömberg	13:5	45	9. Klosterreichenbach	5:13	24
5. Geislingen	10:8	40,5	10. Rottweil 3	2:16	23

Somit ist der SV Sto.-Frommern 2 in die Bezirksklasse aufgestiegen, der SV Rottweil 3 steigt in die A-Klasse ab. Schramberg - Lauterbach 2 und Stetten a.k.M. haben nicht nur auf das Relegationsspiel verzichtet, sie wollen auch beide in der A-Klasse spielen

Es gibt jetzt ein Relegationsspiel zwischen Klosterreichenbach (Kreisklasse Nord) und Gosheim 2 (Kreisklasse Süd) um den freien Platz in der Kreisklasse. Das Spiel findet am 30. 05. 03 zeitgleich mit dem Bezirksopen in Rangendingen statt. Beginn 19.00 Uhr

A-Klasse Nord	Pkt	BrT			
1. Balingen 4	17:1	48	6. Oberndorf 2	7:11	36
2. Hechingen 2	15:3	46½	7. St-Frommern 3	6:12	33½
3. Horb 4	13:5	42	8. Geislingen 2	6:12	30½
4. Pfalzgr'ler 2	11:7	34	9. Bisingen 2	4:14	28½
5. Dotternhausen	10:8	40	10. Schr-Lau'bach 3	1:17	21

Somit ist der SV Balingen 4 und der SC Hechingen 2 in die Kreisklasse aufgestiegen, absteigen müssen die Mannschaften aus Bisingen 2 und Schramberg-Lauterbach 3.

A-Klasse Süd	Pkt	BrT			
1. Spaichingen 3	14:4	43½	6. D-Tuttlingen 5	10:8	36½
2. Winterlingen 2	14:4	42	7. Schwenningen	9:9	38
3. T-Albstadt 3	11:7	41	8. Trossingen 2	8:10	35
4. Burladingen 2	11:7	40	9. Heinstetten 2	3:15	26
5. Nusplingen 2	10:8	39	10. Spaichingen 4	0:18	19

Somit ist der SR Spaichingen 3 und der SV Winterlingen 2 in die Kreisklasse aufgestiegen, absteigen müssen die Mannschaften aus Heinstetten 2 und Spaichingen 4.

B-Klasse Süd	Pkt	BrT			
1. Möhringen 2	10:2	26	4. Schömberg 2	4:8	15
2. Balingen 6	10:2	24,5	5. Nusplingen 3	4:8	14
2. Balingen 7	10:2	24,5	6. H-Gosheim 3	4:8	13
			7. Trossingen 3	0:12	9

Somit ist der SV Möhringen 2 in die A-Klasse aufgestiegen.

B-Klasse Ost	Pkt	BrT			
1. Winterlingen 3	13:1	29	5. Stetten akM 2	8:6	17
2. Bisingen 3	10:4	27	6. Burladingen 3	5:9	18
3. Nusplingen 4	8:6	24,5	7. Heinstetten 3	2:12	15
4. Balingen 9	8:6	22	8. Balingen 10	2:12	14,5

Somit ist der SV Winterlingen 3 in die A-Klasse aufgestiegen.

B-Klasse Nord	Pkt	BrT			
1. Balingen 5	12:0	27	4. Dotternhausen 2	5:7	19
2. Sto-Frommern 4	10:2	25,5	5. Heinstetten 4	5:7	15
3. Balingen 8	6:6	19,5	6. Geislingen 3	4:8	16
			7. Burladingen 4	0:12	4

Somit ist der SV Balingen 5 in die A-Klasse aufgestiegen.

Bezirkspokale - Finale:

Wilfried Haist (Schramberg) - Thomas Schönegg 1:0

Jugend - GP 2003, Gesamtwertung:

Name, Verein	1991 Arne Voelter, Albstadt
1985 Alexander Schönegg, Albstadt	1992 Kevin Alber, SC Nusplingen
1986 Philipp Sieweck, SV Rottweil	1993 Lukas Bachus, Hechingen
1987 Kevin Narr, Sto.-Frommern	1994 Felix Hermann, SV Balingen
1988 Oliver Karg, SR Spaichingen	1995 Niklas Hahn, SV Balingen
1989 Paul Froemel, SV Winterlingen	1996 Gabriel Sauter, Spaichingen
1990 Marco Rutz, SV Winterlingen	1997 Kay-Niklas Eckhardt, Spaich

Jugend - GP 2003 (Albstadt)

Jahrgang 1985, Verein/Ort	Pkt	Jahrgang 1992, Verein/Ort	Pkt
1. Schönegg, Alexander, Albstadt	5.0	1. Alber, Kevin, Nusplingen	6.0
2. Lay, Frank, Sto.-Frommern	5.0	2. Klaiber, Ingo, Nusplingen	5.5
3. Eichele, Erik, SV Balingen	4.0	3. Seemann, Patrick, Heubrg Goshm	5.5
4. Lay, Michael, Sto.-Frommern	3.5	4. Hagen, Gabriel, SR Spaichingen	5.0
5. Bijelic, Zoran, SV Winterlingen	3.5	5. Strom, Raphael, SR Spaichingen	4.0
6. Stamler, Daniel, SV Balingen	2.0	6. Hörnig, Jakob, SV Balingen	4.0
7. Weber, Michael, SV Balingen	2.0	7. Papp, Paolo, SC Hechingen	3.5

Jahrgang 1986, Verein/Ort	Pkt	Jahrgang 1993, Verein/Ort	Pkt
1. Welte, Georg, Trossingen	6.0	1. Zandt, Julian, TSG Salach	6.0
2. Sieweck, Phillip, SV Rottweil	5.0	2. Bachus, Lukas, SC Hechingen	5.5
3. Dieringer, Monja, SV Balingen	3.5	3. Giunta, Fabian, SF Burladingen	5.5
4. Ivanov, Alexander, SV Rottweil	3.5	4. Özkan, Seren, SV Marbach	4.5
5. Riemer, Kathrin, Nusplingen	3.0	5. Stehle, Rainer, Heubrg Goshm	4.0
6. Guenther, Nicole, SV Balingen	2.5	6. Wistuba, Matthias, Dotternhausen	4.0
7. Schlaich, Markus, SF Geislingen	2.0	7. Arbes, Severin, Sto.-Frommern	4.0

Jahrgang 1987, Verein/Ort	Pkt	Jahrgang 1994, Verein/Ort	Pkt
1. Mueller, Kai, Sto.-Frommern	5.0	1. Hermann, Felix, SV Balingen	6.0
2. Naumann, Marcus, SV Marbach	5.0	2. Sigg, Patrick, SC Bisingen	6.0
3. Khoshnevis, Daniel, Albstadt	3.0	3. Wiest, Tim, SC Bisingen	5.0
4. Fischer, Tobias, SV Balingen	3.0	4. Gomer, Thomas, SV Balingen	4.0
5. Kirchner, Robert, SV Marbach	1.0	5. Komorek, Philip, Sto.-Frommern	4.0
6. Voigt, Rainer, SV Balingen	1.0	6. Seemann, Jan, Heubrg Goshm	3.0

Jahrgang 1988, Verein/Ort	Pkt	Jahrgang 1995, Verein/Ort	Pkt
1. Karg, Oliver, SR Spaichingen	6.0	1. Hahn, Niklas, SV Balingen	7.0
2. Lüdke, Joshua, SV Marbach	4.5	2. Backhouse, Nico, Albstadt	4.0
3. Popelka, Jannick, Albstadt	4.5	3. Illitsch, Marc, SV Balingen	3.5
4. Runge, Benjamin, Rangendingen	4.0	4. Bach, Dominik, Dotternhausen	3.0
5. Wimmer, Dominik, Dotternhausen	4.0	5. Baumeister, Lukas, SV Rottweil	3.0
6. Billerbeck, Michael, Spaichingen	4.0	6. Bohn, Rainer, SV Balingen	3.0
7. Kies, Martin, SV Rottweil	4.0	7. Littke, Christoph, Sto.-Frommern	3.0
8. Deibert, Victor, SC Bisingen	4.0	8. Sauter, Gloria, SR Spaichingen	1.5
9. Hagen, Maria, SR Spaichingen	3.0	Jahrgang 1996, Verein/Ort	Pkt
10. Rieger, Fee, SV Balingen	3.0	1. Zandt, Fabian, TSG Salach	6.0
11. Galik, Dominik, SV Balingen	3.0	2. Geiger, Markus, SV Balingen	5.0
12. Sutina, Robert, SF Geislingen	2.0	3. Sauter, Gabriel, SR Spaichingen	2.5

Jahrgang 1990, Verein/Ort	Pkt	Jahrgang 1997, Verein/Ort	Pkt
1. Stützner, Emanuel, SC Hechingen	6.0	1. Eckhardt, Kay-Nikla, Spaichingen	0.5
2. Daut, Matthias, Schramberg	6.0	Jahrgang 1989, Verein/Ort	Pkt
3. Rutz, Marco, SV Winterlingen	5.0	1. Froemel, Paul, SV Winterlingen	7.0
4. Kissling, David, SV Winterlingen	5.0	2. Molitor, Konrad, SV Marbach	5.5
5. Fichter, Fabian, Schramberg	4.5	3. Narr, Matthias, Heubrg Goshm	5.0
6. Alber, Jens-Markus, Nusplingen	4.5	4. Ergenc, Cem, SF Geislingen	4.0
7. Krabel, Daniel, Albstadt	4.0	5. Hagen, Manuel, SR Spaichingen	3.5
8. Bachus, Hannah, SC Hechingen	4.0	6. Keller, Anika, Nusplingen	3.5
9. Wagner, Katharina, SC Bisingen	4.0	7. Kornfelner, Julia, SF Wetzis-reute	3.5
10. Weber, Benjamin, SV Balingen	3.5	8. Fecker, Achim, SC Bisingen	3.5
11. Schiertz, Daniel, SV Rottweil	3.5		
12. Hammelhehle, Julian, SV Balingen	3.5		
13. Hagen, Josef, SR Spaichingen	3.0		
14. Rogg, Julian, SV Balingen	3.0		
15. Dziatzko, David, SV Balingen	3.0		
16. Mueller, Felix, SF Geislingen	3.0		
17. Giunta, Daniel, SF Burladingen	3.0		
18. Hoernig, Lukas, SV Balingen	2.5		
19. Felske, Alexander, SV Rottweil	2.5		
20. Schlaich, Daniel, SF Geislingen	2.0		
21. Kittel, Daniel, SV Winterlingen	1.5		

Jahrgang 1991, Verein/Ort	Pkt	Jahrgang 1998, Verein/Ort	Pkt
1. Becker, Marc, SF Ammerbuch	7.0		
2. Springer, Jan, Pfalzgrafenweiler	6.0		
3. Voelter, Arne, Albstadt	4.5		
4. Decker, Patrick, SC Nusplingen	4.5		
5. Hollstein, Markus, SC Bisingen	4.5		
6. Hertle, Stefan, SG D. Tuttlingen	4.5		
7. Molitor, Elias, SV Marbach	4.0		
8. Arbes, Florian, Sto.-Frommern	4.0		
9. Keck, Benedikt, SV Winterlingen	4.0		
10. Wahl, Christian, SV Balingen	3.5		

11. Schönherr, Emanuel, Hechingen	3.5	9. Fischinger, Lukas, Heubrg Goshm	3.5
12. Bohn, Christian, SV Balingen	3.5	10. Felske, Artur, SV Rottweil	3.0
13. Rieger, Dorian, SV Balingen	3.5	11. Gottfried, Max, SV Balingen	2.5
14. Frey, Claudio, SR Spaichingen	3.0	12. Grimm, Sven, SC Bisingen	2.5
15. Riedmueller, Daniel, SV Balingen	3.0	13. Sieweck, Felicitas, SV Rottweil	2.0
16. Kempel, Thomas, SV Balingen	3.0	15. Staiger, Jeremias, SF Geislingen	0.0
16. Bayer, Florian, SC Hechingen	3.0		
18. Pollinger, Stephani, SV Marbach	3.0	20. Schönherr, Teresa, SC Hechingen	1.5
19. Weiger, Matthias, Nusplingen	2.0	21. Rein, Carina, SC Hechingen	1.5

Bezirksopon	Verein	Pkt	Bh
1. Klaiß, Th.	SF Pfalzgrafenweiler	4	14
2. Kinkelin, Chr.	SG D. - Tuttlingen	3,5	13,5
3. Sauter, P.	SC Bisingen	3	15
4. Haist, W.	SG Schramberg-Lauterbach	3	14,5
5. Schönegg, Th.	SG Turm Albstadt	3	12
6. Pfeffer, R.	SC Bisingen	3	10
7. Lipp, H.P.	SC Rangendingen	2,5	15
8. Butz, P.	SR Spaichingen	2	12,5
9. Schönegg, R.	SG Turm Albstadt	2	11,5
10. Predikant, L.	SG Dotternhausen	1,5	10,5
11. Gässler, H.	SF Pfalzgrafenweiler	1,5	10
12. Eckl, J.	SC Heinstetten	1	11,5

Bezirk Oberschwaben

6. Juli

**7. Jedesheimer Jugend-Open
Grand-Prix-Wertung der Württ. Schachjugend**

Ort: Gemeindehalle Jedesheim (bei 89257 Illertissen) Anfahrt mit dem Auto: BAB A7 (Ulm - Memmingen), Ausfahrt Illertissen Anfahrt mit dem Zug: Bahnhof Illertissen (Abholdienst möglich)

Termin: 6. Juli 2003, 10.00 - 17.00 Uhr Einschreibung am Spieltag: 9.00 - 9.30 Uhr

Altersklassen: U20 (Jahrgang 1984 und 1985), U14 (Jahrgang 1990 und 1991) U18 (Jahrgang 1986 und 1987), U12 (Jahrgang 1992 und 1993) U16 (Jahrgang 1988 und 1989), U10 (Jahrgang 1994 und 1995) U 8 (Jahrgang 1996 und jünger)

Modus: 7 Runden Schweizer System - 20 Minuten Bedenkzeit, 1. Grand-Prix-Turnier 2003/2004 der Württembergischen Schachjugend mit Wertung U14, U12, U10, U8

Startgeld: 5,00 € (bei Voranmeldung 3,50 €) Überweisung: Illertisser Bank, Kto-Nr. 716 480 018, BLZ 630 901 00

Preise: Pokale und Urkunden für die jeweiligen Sieger Sachpreise für alle Teilnehmer, gesonderte Mädchenwertung, Mannschaftspokal (Wertung vier verschiedene Jahrganggruppen)

Info und Bernhard Jehle, Von-Thürheim-Str. 72, 89264 Weissenhorn

Voranmeldung: 07309-7999, FAX 07309-41100, Handy: 0171-3108440 eMail: chessware@t-online.de Internet: www.schach-jedesheim.de (Anmeldeformular)

Verpflegung: Für preiswertes Essen und Trinken ist bestens gesorgt. Außerdem ganz in der Nähe: Gartenfest der Jedesheimer Musikanten mit schwäbischen Spezialitäten.

Oberschwäbischen Bezirksmeisterschaft

104 Teilnehmer in Reute

Jürgen Längl siegt im A-Turnier

Reute (bei Biberach) hielt was es versprach und setzte damit die Tradition der Oberschwäbischen Meisterschaften fort, die in dieser Form bereits seit Mitte der 80er-Jahre ausgetragen werden. Frühere Bedenken für solche Großveranstaltungen keine Ausrichter zu finden, sind längst verflogen. Ganz im Gegenteil, es kommt immer wieder zu Abstimmungen beim Bezirkstag, da sich häufig mehrere Vereine als Ausrichter bewerben.

Mit Reute gab es dieses Mal sogar einen jungen und vergleichsweise kleinen Verein als Ausrichter. Die Macher Ingo Rembach und Werner Dangelmayer sorgten mit ihrem Team vom 29.5. - 1.6. für ein gutes Ambiente und standen für hervorragende Organisation.

Im A-Turnier waren 24 Teilnehmer qualifiziert. Über 7 Runden lag das Feld immer dicht beieinander. So konnten am letzten Spieltag immer noch 8 Teilnehmer (J. Henßler / WD Ulm 4,5 Punkte, dahinter 7 Spieler mit 4 Punkten) Bezirksmeister werden. Jürgen Längl aus Tettnang mußte sich in der 6. Runde Roland Meyer aus Vöhringen geschlagen geben und hätte damit fast seine Chancen auf den Titelgewinn verspielt. Da der führende Joachim Henßler in der Schlußrunde gegen Holger

Namyslo / TG Biberach remisierte und Jürgen Längl gegen Michael Thevessen aus Laupheim gewinnen konnte waren sie wieder punktgleich und die Buchholz sorgte für einen Vorsprung für Längl. Auch die Punktgleich aufschließenden Roland Mayer (Sieg gegen Thomas Herz) sowie Albrecht Weidel / Ravensburg (Sieg gegen Frank Oberdörfer) konnten hieran nichts mehr ändern. Mit Jürgen Längl gewinnt verdientermaßen ein treuer Teilnehmer der OSEM, der auch in der Vergangenheit schon häufig die Chance auf einen Titelgewinn hatte.

Heiß umkämpft war auch das B-Turnier mit 80 Teilnehmer. Bei nur 7 Runden wurde es natürlich sehr eng und die Tabellenspitze änderte sich nach jeder Runde. Michael Zieger / Jedesheim gewann in der Schlussrunde die turnierentscheidende Partie gegen Dirk Schindler / TG-Biberach und damit den Titel im B-Turnier. Der lange Zeit führende Jürgen Bühler / Blaustein hatte in der vorletzten Runde gegen Dirk Schindler noch verloren und kam damit "nur" auf den 2. Platz. Insgesamt war das B-Turnier sehr stark besetzt. Die ersten 6 sind automatisch für das A-Turnier 2004 vorberechtigt.

Die Siegerehrung wurde "wie immer" vom Mitspielenden und mitorganisierenden Bezirksspielleiter Reinhard Nuber vorgenommen. Auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr wahrscheinlich in Markdorf.

Tabelle A-Turnier

1. Längl, Jürgen	5,0	29,5
2. Meyer, Roland	5,0	26,0
3. Henßler, Joachim	5,0	25,5
4. Weidel, Albrecht	5,0	23,0
5. Namyslo, Holger	4,5	26,0
6. Oberndörfer, F.	4,0	30,5
7. Herz, Thomas	4,0	28,0
8. Thevessen, M.	4,0	27,5
9. Mütz, Gunnar	4,0	24,0
10. Reimche, Vadim	4,0	23,0

vor 14 weiteren Teilnehmern

Tabelle B-Turnier:

1. Zieger, Michael	6,0	31,0
2. Bühler, Jürgen	5,5	31,5
3. Venring, Antal	5,5	31,0
4. Rothmund, Joa.	5,5	27,0
5. Krämer, Markus	5,5	26,5
6. Fichtl, Xaver	5,5	25,5
7. Schindler, Dirk	5,0	34,5
8. Eichhorn, Markus	5,0	31,5
9. Kohn, Thomas	5,0	28,5
10. Nuber Reinhard	5,0	23,5

vor 70 weiteren Teilnehmern

Bezirk Ostalb

2. Sontheimer Schnellschachturnier

Nachdem das Schnellschachturnier anlässlich des 1000 jährigen Bestehens von Sontheim an der Brenz ein voller Erfolg war, beschloss man ein zweites Schnellschachturnier am 18. Mai in der Gemeindehalle in Sontheim durchzuführen. Bürgermeister Peter Welsch von der Gemeinde Sontheim und der Vorsitzende des Schachklubs Sontheim/Brenz Ernst Buck begrüßten die 87 Schachspieler und die ungarischen Freunde des Schachklub Sontheim/Brenz aus Üröm. Das Turnier war mit dem Großmeister Eckhard Schmittziel und mehreren Internationalen Meistern spielerisch stark besetzt. Es wurden 9 Runden mit einer Bedenkzeit von 15 Minuten pro Spieler nach dem Schweizer System gespielt. Die Turnierleitung übernahm der routinierte Bezirksturnierleiter Dietmar Siegert. Schiedsrichter war Klaus Schumacher. Letztendlich gewann Igor Solomunovic ungeschlagen mit 8 Punkten. Zweiter wurde Viktor Gasthofer mit 7,5 Punkten und Dritter wurde Valeri Bronznik mit 7 Punkten. Außerdem wurden Ratingpreise nach DWZ (Deutsche Wertungszahl), mit der man die Spielstärke der Schachspieler in Deutschland misst, vergeben.

Gewinner der Kategorie bis 2000 DWZ:

1. Manfred Lachmayer
2. Siegfried Scheu (Schachklub Heidenheim)
3. Theo Hartmann (Schachklub Sontheim/Brenz)

Gewinner der Kategorie bis 1800 DWZ:

1. Siegfried Hornecker (Schachklub Heidenheim)
2. Ernst Mauss
3. Vitali Erlich

Gewinner der Kategorie bis 1600 DWZ:

1. Volker Knolmayer
2. Johannes Lemke (Schachklub Heidenheim)
3. Dennis Allig

Bei der Mannschaftswertung wurden die vier besten Spieler eines Vereins gewertet. Erster wurde der SC Dillingen, Zweiter der Schachklub Heidenheim (Siegfried Hornecker (18. Platz), Siegfried Scheu (19. Platz), Martin-Wolfgang Sörös (46. Platz), Andreas Fröschle (47. Platz)) und Dritter der Schachklub Sontheim/Brenz (Theo Hartmann (22. Platz), Roland Mayer (23. Platz), Thorsten Kaufmann (31. Platz), Günter Ott (43. Platz)).

Bezirksjugendliga Runde 2.

SV Oberkochen 1 - SC Leinzell 1 1½ - 4½; SK Sontheim 1 - SK Heidenheim 2 6 - 0; SV Unterkochen 1 - SV Aalen 1 2½ - 3½; SF Spraitbach 1 - SC Grunbach 1 4½ - 1½;

Nachmeldungen: Beim SV Aalen der SF Dodo, Patrick Tomislaw auf

Brett 9 ab der 2. Runde. Der SF Johfur Moritz wurde dafür ab-gemeldet.



Bezirksjugendliga Runde 3 ;

SC Leinzell 1 - SK Sontheim 1 2½ - 3½; SV Aalen 1 - SV Oberkochen 1 3 - 2; SK Heidenheim 2 - SF Spraitbach 1 0 - 6;

Der Mannschaftskampf wird mit 6-0 für die SF Spraitbach gewertet, da der Spieler Maximilian Riek keine Teilnahmeberechtigung hatte.

SC Grunbach 1 - SV Unterkochen 1: Der Mannschaftskampf wird nach den Pfingstferien nachgeholt.

Die Auslosung zur 4. Runde kann erst erfolgen, wenn dieses Spielergebnis vorliegt.

1. SK Sontheim 1	6:0	13.0	5. SV Oberkochen 1	2:4	7.5
2. SC Leinzell 1	4:2	12.5	6. SK Heidenheim 2	2:4	5.0
3. SF Spraitbach 1	4:2	11.0	7. SV Unterkochen 1	0:4	3.5
4. SV Aalen 1	4:2	9.0	7. SC Grunbach 1	0:4	3.5

Hans Wendel, Bezirksjugendleiter

9. Crailsheimer Open

Ivanov und Schnepf Sieger

Der Schachverein Crailsheim (Bezirk Ostalb) veranstaltete über die Pfingsttage zum neunten Mal ein Schachopen. Trotz großer Hitze trieb es 144 Schachfreunde in die ostwürttembergische Kleinstadt, womit sich die Veranstalter um Rainer Thämlitz und Werner Geldner sehr zufrieden zeigten. Neu in diesem Jahr war die Aufspaltung des Feldes in A- und B-Turnier (wie bereits auf anderem Parkett praktiziert), was durchweg auf positive Resonanz stieß und gerne als Empfehlung an nachfolgende Veranstaltungen weitergegeben wird.

Sieger des A-Turnieres wurde Großmeister Michail Ivanov von den SF Bad Mergentheim, der schlußendlich mit sechs Punkten aus sieben Partien aufgrund besserer Feinwertung ein Treppchen höher stand als der punktgleiche Gunnar Schnepf vom SK Schmiden/Cannstatt.

Schnepf ließ dabei die renommierten und Open-erfahrenen Großmeister Karpatschew, Schmittziel und Klovans hinter sich - verdientermaßen, wohlgermerkt, denn Schnepf kämpfte jede Partie aus, gewann sechs Mal und mußte sich nur Ivanov geschlagen geben. Stark auch der 18-jährige Dimitri Kotlyar vom VfL Sindelfingen, der nach vier Runden mit weißer Weste gemeinsam mit Schnepf das Turnier anführte, während zu diesem Zeitpunkt schon alle Titelträger Federn lassen mussten. Nach Niederlagen gegen Schnepf und Karpatschew (aber remis gegen Klovans!) fiel Kotlyar auf Platz 10 zurück, darf aber einen kräftigen Zuwachs an Wertungspunkten verbuchen. Überraschend stark auch Wolfgang Sailer (ELO 2163) aus Ingolstadt, der mit 5,5 Punkten als fünfter einlief!

Im B-Turnier zog Vadym Koplunov aus Untertürkheim einsam seine Kreise und strich mit 7/7 als alleiniger Sieger 500 Euro Preisgeld ein. Besonders freut sich der SV Crailsheim, mit Anton Wilhelm und Bernhard Grzyb zwei Eigengewächse auf den Preisgeldrängen (Platz vier und fünf) wiederzufinden.

Sieger des abendlichen Blitzturnieres wurde GM Karpatschew (Bad Mergentheim) vor FM Thorsten Lang.

A-Turnier

Teilnehmer	Titel	TWZ	Verein/Ort	Land	Pkt	Bh	BuSu
1. Ivanov, Mikhail M	GM	2446	SF Bad Mergent	RUS	6.0	28.0	164.5
2. Schnepf, Gunnar	IM	2307	SK Schmiden/Can	AUT	6.0	25.0	163.5
3. Karpatschew, Aleksa	GM	2416	SF Bad Mergent	RUS	5.5	28.0	159.0
4. Jurek, Josef	IM	2388	SG Schwäbisch G	CZE	5.5	26.0	157.0
5. Sailer, Wolfgang		2163	SK Ingolstadt		5.5	24.0	158.0

6. Janchev, Petar	2242	BUL	5.0	27.5	154.0	
7. Schmitt, Eckha GM	2536	Stuttgarter SF	5.0	26.5	156.5	
8. Schenk, Uwe Dr.	2116	Breloher SC	5.0	26.0	149.5	
9. Kabisch, Thilo	2323	SK Bebenhausen	5.0	24.0	155.0	
10. Kotlyar, Dimitri	2171	SAbt VfL Sindelfingen	4.5	29.5	155.5	
11. Zschiedrich, Heiko	2160	SV Empor Erfurt	4.5	29.5	150.5	
12. Riedel, Holger Dr.	2220	Pulheimer SC 24	4.5	28.5	148.0	
13. Klovans, Janis GM	2464	SG Enger/Spenge	LAT	4.5	28.0	158.5
14. Voelzke, Ferdinand	2215	SG Turm Kiel v.	4.5	26.5	156.0	
15. Cifka, Stanislav	2170	Ceske Budejovic	CZE	4.5	25.0	147.0
16. Haensel, Thomas	2312	SV Empor Erfurt	4.5	24.5	155.5	
17. Bauer, Armin	2220	Sabt TSG Öhring	4.5	24.5	147.5	
18. Biegler, Markus	2076	SC Turm Illinge	4.5	24.5	139.5	
19. Mayer, Frank	2290	SC Turm Illinge	4.5	23.0	152.0	
20. Weßbecker, Hubert	2023	SK Durmersheim	4.5	21.5	147.5	
21. Meyer, Roland	2040	SF Vöhringen	4.5	19.0	148.5	
22. Peschlow, Patrick	2231	SG Porz e.V.	4.0	28.5	144.0	
23. Heimrath, Reiner FM	2344	SC Noris Tarras	4.0	28.0	151.5	
24. Sieber, Stephan	2136	SV Empor Erfurt	4.0	27.0	143.0	
25. Schroll, Ralph	2172	SK Schwanstette	4.0	26.0	151.0	
26. Braun, Peter	2248	SK Frankenthal	4.0	25.5	148.0	
27. Herholz, Holger	1971	SF Ostsee Warne	4.0	25.5	143.5	
28. Franz, Gerhard	2123	SG Siemens Ambe	4.0	24.0	152.5	
29. Becking, Stephan FM	2326	SC Anderssen St	4.0	24.0	145.0	
30. Thieme-Garmann,	2163	SV Koblenz 03/2	4.0	24.0	135.0	

vor weiteren 63 Teilnehmern

B-Turnier

Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	Pkt	Bh	BuSu
1. Kaplunov, Vadym	1766	SV Untertürkheim	7.0	29.5	166.0
2. Bathray, Johannes	1780	SF Vöhringen	6.0	28.0	156.5
3. Wiessner, Johann	1545	SK Lechhausen	5.5	28.0	159.0
4. Wilhelm, Anton	1785	SV Crailsheim	5.0	29.0	158.0
5. Grzyb, Bernhard	1616	SV Crailsheim	5.0	26.0	148.0
6. Bretthauer, Dirk	1706	SC Friedberg im	5.0	25.5	151.5
7. Herzog, Manfred	1672	SK 1947 Sulzfel	5.0	25.0	153.0
8. Horata, Hakan	1737	SC 1934 Viernhe	4.5	29.5	155.0
9. Schmidt, Stephan	1592	SK Sontheim/Bre	4.5	28.0	153.5
10. Meyer, Stefan	1567	SF Vöhringen	4.5	28.0	152.0
11. Kowalski, Hans-Mic	1709	Sabt TSV 1880 N	4.5	27.5	161.5
12. Kurz, Thomas	1628	SV Oberkochen	4.5	26.0	153.5
13. Salomon, Heide	1684	SK Schwäbisch H	4.5	22.5	146.5
14. Bogert, Johann	1624	Sabt TSV Schwai	4.0	27.5	154.5
15. Mack, Günther	1661	SV Aalen	4.0	25.0	142.0
16. Miller, Edgar	1364	SK Heidenheim	4.0	23.5	140.5
17. Hagemann, Sven	1293	SK Ingolstadt	4.0	23.0	144.5
18. Brixius, Dirk	1787	Ratinger SK 195	4.0	23.0	144.5
19. Lechler, Walter	1553	SV Crailsheim	4.0	22.5	147.0
20. Kiefer, Herbert	1760	SC Ansbach 1855	4.0	22.5	138.0

vor weiteren 33 Teilnehmern

Heidenheim**Manfred Deffner**

gewinnt Kreispokal (Dähnepokal)

Der neue Austragungsmodus im Kreispokal hat sich bewährt. Nachdem in den beiden letzten Jahren lediglich nur zwei Schachspieler um den Pokalsieg kämpften, fanden sich in diesem Jahr 18 Spieler in Heuchlingen ein. In sieben Runden mit jeweils 15 Minuten Bedenkzeit pro Spieler wurde der diesjährige Pokalsieger ermittelt. Es gewann mit sechs Punkten Manfred Deffner vor seinen Vereinskameraden Ulrich Rissmann (5.5 Punkte) und Kurt Köhler (5 Punkte).

Der Pokalsieger hat sich für die Teilnahme am Turnier um den Dähnepokal im Württembergischen Schachverband qualifiziert und erhielt als Preis einen Gutschein. Die Zweit- und Drittplatzierten konnten je einen Buchpreis in Empfang nehmen.

Kreispokal Heidenheim

Pl. Teilnehmer, Verein/Ort	Pkt	Bh
1. Deffner, Manfred, SF Königsbronn	6.0	26.0
2. Rissmann, Ulrich, SF Königsbronn	5.5	30.5
3. Köhler, Kurt, SF Königsbronn	5.0	27.0
4. Sörös, Martin-Wolfgang, SK Heidenheim	4.5	29.5
5. Mayer, Roland, SK Sontheim/Brenz e.V.	4.0	29.5
6. Fröschle, Andreas, SK Heidenheim	4.0	26.5
7. Bofinger, Gerd, SF Königsbronn	4.0	25.5

8. Rissmann, Klaus, SF Königsbronn	4.0	26.0
9. Monteforte, Alexander, SAbt RSV Heuchlingen	4.0	15.5
10. Wenning, Udo, Dr., SV Giengen	3.5	28.5
11. Frühsorger, Igor, SAbt RSV Heuchlingen	3.5	27.5
12. Kaußler, Alexander, SAbt RSV Heuchlingen	3.0	19.5
13. Bischoff, Heinz, SAbt RSV Heuchlingen	3.0	20.0
14. Zeh, Werner, SAbt RSV Heuchlingen	2.0	20.5
15. Kaußler, Stefan, SAbt RSV Heuchlingen	2.0	20.5
16. Wegener, Jochen, SAbt RSV Heuchlingen	2.0	20.0
17. Leber, Armin, SAbt RSV Heuchlingen	2.0	22.0
18. Göktas, Ünsal, SF Königsbronn	1.0	20.5

Auswertungen**Stadtmeisterschaft Stgt 2003, Gruppe A**

Name, Vorname, Verein	DWZ	E	Pkt/R	DWZn
Bunzmann, Dimitrij, IM, Stuttgarter SF 1879	2532-81	30	51/2/7	2529-82
Schebler, Gerhard, IM, Mülheim Nord 1931 e.V.	2447-157	30	5/7	2441-158
Volke, Karsten, IM, SC Kreuzberg e.V.	2452-95	30	41/2/7	2424-96
Hausrath, Daniel, IM, Mülheim Nord 1931 e.V.	2417-111	30	5/7	2409-112
Ivanov, Michail, GM, SF Bad Mergentheim	2379-89	30	5/7	2369-90
Duppel, Matthias, IM, Stuttgarter SF 1879	2412-94	30	5/7	2391-95
Zeller, Frank, IM, Stuttgarter SF 1879	2380-161	30	51/2/7	2382-162
Karpatschew, Aleksandr, GM, Bad Mergentheim	2410-57	30	51/2/7	2433-58
Grooten, Herman, IM, SG Porz e.V.	2367-17	30	41/2/7	2362-18
Reich, Thomas, IM, FC Bayern München	2388-125	30	6/7	2412-126
Mutschnik, Illya, SF Gerresheim 86 e.V.	2357-7	30	51/2/7	2381-8
Rau, Hannes, SC Eppingen	2355-66	30	51/2/7	2368-67
Gheng, Josef, FM, SK Bebenhausen 1992	2316-91	30	6/7	2327-92
Berger, Steve, Hamburger SK von 1830 eV	2258-86	30	4/7	2223-87
Kabisch, Thilo, SK Bebenhausen 1992	2251-18	30	41/2/7	2229-19
Gazic, Josip, SV Hermannia Kassel	2180-53	30	5/7	2171-54
Vuckovic, Aleksandar, FM, SK Kriegshaber	2260-103	30	41/2/7	2260-104
Schuurman, Petra, SC Gerthe 46	2130-11	30	4/7	2122-12
Marasescu, Ioan, IM, Rumänien	2274-7	30	6/7	2307-8
Ortmann, David, SAbt TSF Ditzingen	2197-79	28	41/2/7	2200-80
Häcker, Alexander, SV Wolfbusch	2133-80	26	3/6	2102-81
Schmidt, Georg, Münchener SC 1836 e.V.	2272-55	30	41/2/7	2267-56
Braun, Peter, SK Frankenthal	2149-104	30	41/2/7	2169-105
Eisenbeiser, Amadeus, BG Buchen	2160-91	27	41/2/7	2167-92
Wagener, Claude, SG K'lautern/Mehlingen	2183-18	30	41/2/7	2178-19
Tscharotschkin, Michael, SF Neckartenzlingen	2136-84	30	41/2/7	2128-85
Aring, Gerd, SV Nürtingen 1920	2146-48	30	5/7	2191-49
Jurasin, Marin, SG TSV Korntal	2156-28	30	41/2/7	2130-29
Zimmermann, Julian, Koenigsspr. SC. 1984 e.V.	2234-80	30	41/2/7	2216-81
Fahnenschmidt, Gerhard, Dr., VfL Sindelfingen	2072-185	30	31/2/7	2054-186
Juhasz, Laszlo, Ungarn	2201-10	30	4/7	2194-11
Hüttig, Michael, SV Wolfbusch	2110-64	30	4/7	2110-65
Gabriel, Josef, Stuttgarter SF 1879	2110-130	30	4/7	2125-131
Braun, Rüdiger-Thomas, SF Birkenfeld	1857-63	27	3/7	1854-64
Szenetra, Werner, SC Rastatt	2085-122	30	41/2/7	2100-123
Braun, Mathias, SAbt TSF Ditzingen	1853-45	27	1/2/4	1824-46
Notter, Felix, SF Illingen	2088-36	30	41/2/7	2088-37
Gerstenberger, Heinz, Stuttgarter SF 1879	2032-76	30	4/7	2032-77
Kotlyar, Dimitri, SAbt VfL Sindelfingen	2109-35	25	3/6	2115-36
Heimsoth, Holger, SV Mülheim Nord 1931 e.V.	2055-149	30	41/2/7	2063-150
Khadempour, Farhad, SV Tübingen 1870	2220-62	30	41/2/7	2210-63
Pfeifer, Wilfried, SAbt TSF Ditzingen	1991-119	30	3/7	1969-120
Husser, Rudi, SC Tamm 74	1922-50	29	41/2/7	1975-51
Balla, Tamas, Rumänien	2108-7	25	41/2/7	2142-8
Höschele, Hans-Ulrich, Stuttgarter SF 1879	2097-148	30	31/2/7	2084-149
Doll, Michael, SAbt TSV Zuffenhausen	2037-57	30	4/7	2037-58
Hartung, Jerry, SG K'lautern/Mehlingen	2034-10	27	31/2/7	2052-11
Saur, Michael, SAbt TSF Ditzingen	2056-39	23	31/2/7	2045-40
Albers, Frank, SV Wesel	1839-27	26	3/7	1831-28
Koppenhöfer, Bernhard, Dr., SV Tübingen 1870	1998-39	30	41/2/7	2048-40
Lasslop, Uwe, SG Ludwigsburg 1919	1986-50	30	31/2/7	1964-51
Hoefler, Daniel, SAbt SpVgg Rommelshausen	1955-60	30	3/7	1932-61
Schulte, Torsten, SC Eppingen	2114-67	30	4/7	2115-68
Eisenbeiser, Karlheinz, BG Buchen	2021-158	30	4/7	2015-159
Wohlfahrt, Rainer, SAbt TG Biberach	2018-44	27	41/2/7	2032-45
Distler, Carsten, SV Dicker Turm Esslingen	1976-57	30	4/7	2011-58
Hagemann, Tim, SC BW Kirchentellinsfurt	2129-35	30	31/2/7	2134-36
Stanescu, Christian, SAbt TSF Ditzingen	2059-81	28	4/7	2051-82
Viskin, Volodymyr, SK Villingen	1729-1	5	41/2/7	1926-2
Haragos, Kalman, Ungarn	2063-8	30	31/2/7	2037-9
Wilde, Manfred, SC Rastatt	2091-37	30	1/4	2062-38
Beck, Frederik, SC Baden-Oos	1963-48	20	4/7	1951-49

Jerosch, Gunnar, Freiburger SF 1887	2001-72	30	4/7	2009-73	Florio, Antonio, SV Markgröningen	1825-53	26	4½/7	1805-54
Ludwig, Sebastian, SF Freiberg	1896-28	17	3/7	1903-29	Tares, Marian, Polen	-----	--	0/	1503
Mijatovic, Vladimir, SV Wolfbusch	2015-51	21	31/2/7	2014-52	Barikzai, Mohammed Daud, SK Bretten	1795-25	25	6/7	1844-26
Behl, Torsten, Dr., SF Lohmar 1974	1958-128	30	3/7	1947-129	Bissbort, Julian, Heilbronner SV	1800-51	14	4/7	1754-52
Heining, Thomas, SAbt TSF Ditzingen	1983-76	25	3/6	1961-77	Jenke, Thomas, SF Pfullingen	1786-59	25	5/7	1794-60
Ackermann, Hermann, SC Mühlacker 1923 e.V.	1843-21	27	11/2/7	1806-22	Schäfer, Michael, Rommelshausen	1729-59	24	5/7	1731-60
Plenca, Julijan, Stuttgarter SF 1879	1915-8	17	31/2/7	1925-9	Franz, Michael, SG TSV Korntal	1832-47	26	5/7	1829-48
Husser, Oskar, SC Gross-Sachsenheim	1822-33	26	31/2/7	1849-34	Kaplunov, Vadym, SV Untertürkheim	1805-17	26	6/7	1824-18
Schlachetzki, Horst, SC Stetten a.d.F.	1868-62	27	3/7	1871-63	Zikeli, Saskia, SC Leinzell	1853-51	16	3½/7	1792-52
Sautter, Elke, SF Pfullingen	1774-93	25	3/7	1784-94	Kunert, Ralf, SF 47 Neckartenzlingen	1744-57	24	4½/7	1729-58
Becker, Erik, SK Kelttern	1888-49	17	2/7	1834-50	Rühl, Volker, Spvgg Böblingen	1732-77	24	3½/7	1708-78
Janata, Andreas, SAbt SpVgg Rommelshausen	1830-48	26	2/6	1827-49	Rechtsteiner, Oliver, TG Biberach	1733-26	24	6/7	1789-27
Jüttner, Andreas, Münchener SC 1836 e.V.	2032-111	30	21/2/7	2001-112	Pukropski, Walter, SC Waiblingen 1921	1730-71	24	4½/7	1733-72
Gorse, Gerard, SK Sölden	1920-24	29	3/7	1897-25	Gädtker, Thomas, SC Schwegenheim	1711-36	24	4½/7	1717-37
Gauer, Jakob, SV Dicker Turm Esslingen	1764-67	25	31/2/7	1790-68	Behm, Wilfried, SV Wolfbusch	1662-39	23	5/7	1685-40
Heisler, Bernhard, SV Wesel	1897-8	28	3/7	1881-9	Schulz, Uwe, SF Heubach	1727-51	24	5½/7	1789-52
AL Saleh, Mohammed, SVG Konstanz	1984-8	25	1/4	1971-9	Rudhart, Michael, SportVG Feuerbach	1716-47	24	4/7	1691-48
Siegle, Florian, Stuttgarter SF 1879	1891-94	28	4/7	1894-95	Buechele, Markus, Rommelshausen	1760-33	25	5½/7	1787-34
Lutzei, Sven, SAbt TSF Ditzingen	1669-64	23	2/7	1672-65	Bertram, Johannes, SV Nagold	1666-15	18	5/7	1720-16
Speicher, Franz, SV Dicker Turm Esslingen	1827-59	26	2/7	1787-60	Nuska, Martin, SK Radolfzell	1717-27	24	1/2	1692-28
Behm, Simon, SAbt TSF Ditzingen	1901-56	17	31/2/7	1938-57	Meyerhoff, Hauke, VfL Sindelfingen	1642-28	10	5/7	1727-29
Häcker, Sonja, SV Wolfbusch	1930-92	18	3/7	1928-93	Baumeister, Jürgen, SC Asperg	1717-59	24	3½/7	1681-60
Ruprich, Udo, SF 47 Neckartenzlingen	1951-94	29	3/7	1917-95	Siegmann, Harald, SF Biberach	1766-68	25	4/7	1768-69
Podbicanin, Abaz, SG TSV Korntal	1817-10	26	3/6	1829-11	Ley, Reinhard, SG Ötzingen/Elbert	1725-84	24	3/7	1657-85
Bogner, Sebastian, SK Neuhausen	1959-39	20	31/2/7	1945-40	Sörös, Martin-Wolfgang, SK Heidenheim	1619-14	10	4/7	1612-15
Nichelmann, Nils, Schachfreunde Hettstedt	1864-45	16	4/7	1925-46	Jereb, Manfred, SF Illingen	1630-45	22	3½/7	1609-46
Akstinat, Sven-Holger, SF Lohmar 1974	2044-109	30	4/7	2045-110	Nowak, Christian, SC Stuttgart-Ost e.V.82	1625-47	22	4/7	1655-48
Bauer, Dieter, SF 59 Kornwestheim	1641-108	22	2/7	1649-109	Willems, Sebastian, SV Wolfbusch	1578-23	9	2/7	1491-24
Belzner, Helmut, SAbt SpVgg Rommelshausen	1971-40	30	3/7	1959-41	Spreemann, Tarek, Norwegen	-----		4/7	1778-1
Aust, Stefan, D'dorfer SZ 2000 "Non-Sm	1962-38	30	21/2/7	1961-39	Weber, Ralf, Sfr.Neuberg	1641-17	22	4/6	1645-18
Boeckel, Oliver, SK Wernau	1848-47	27	21/2/7	1832-48	Ajeti, Nedzat, SG TSV Korntal	1645-7	22	3½/7	1583-8
Hellwig, Tobias, Schachfreunde Hettstedt	1926-78	18	3/7	1941-79	Möller, Albrecht, Dr., SVG Konstanz	1639-22	22	3/7	1607-23
Kulovic, Edmir, SVG Konstanz	2008-40	21	2/7	1952-41	Barth, Diethelm, SC Schwegenheim	1630-27	22	4/7	1586-28
Hartlieb, Juergen, Stuttgarter SF 1879	1926-91	29	3/7	1917-92	Fischer, Benjamin, Karlsruher SF 1853	1591-47	9	4/7	1632-48
Schmidt, Matthias, SK Wolftratshausen	1917-16	29	3/7	1919-17	Glueck, Ulrich, SC Neustadt/Donau	1606-42	22	4½/7	1619-43
Leupold, Jochen, SV Crailsheim	1920-32	29	21/2/6	1927-33	Jehle, Anja, Schachclub Ingersheim	1618-23	10	3½/7	1560-24
Glas, Bruno, SG TSV Korntal	1910-54	28	3/7	1888-55	Lieber, Gerhard, SC Niefern-Öschelbronn	1606-61	22	3/7	1600-62
Vollmer, Oliver, SAbt SpVgg Rommelshausen	1888-41	28	21/2/7	1874-42	Steinhart, Matthias, SF Freiberg	1604-123	22	4/7	1592-124
Eidler, Sven, SVG Vaihingen/Enz	1879-49	27	31/2/7	1919-50	Mihajlov, Daniel, VfL Sindelfingen	1611-6	22	5½/7	1695-7
Turski, Tomasz, Schachclub Ingersheim	1875-18	27	3/7	1879-19	Muench, Werner, SC Widdern	1657-76	23	4½/7	1640-77
Strifler, Janos, Ungarn	1892-10	28	2/7	1861-11	Kohler, Manuel, SK Korb 1948	1548-11	9	2/7	1400-12
Stein, Carsten, SK Wernau	1827-47	26	3/7	1849-48	Liebendörfer, Michael, Spvgg Böblingen	1604-13	10	4/7	1594-14
Krueger, Joern, SK Bremen-Nord	1852-25	27	2/6	1828-26	Mayer, Thomas, SG TSV Korntal	1604-29	22	3½/7	1605-30
Hildebrecht, Frank, SC Turm Holthausen	1840-44	26	2/7	1820-45	Botond, Laszlo, TSF Ditzingen	1649-66	22	5/7	1673-67
Vesper, Horst, SV Wolfbusch	1835-39	26	0/5	1772-40	Giricz, Thomas, VfL Sindelfingen	1641-28	17	4/7	1666-29
Weber, Max, Sfr.Neuberg	1823-45	15	3/7	1836-46	Lörincz, Peter, SK Lauffen	1581-41	21	3½/7	1563-42
Winkler, Stefan, SC Starnberg	1860-98	27	2/6	1848-99	Schäfer, Alexander, Rommelshausen	1646-21	10	3½/7	1629-22
Keller, Alfred, SF Nabern	1820-37	26	3/7	1840-38	Wurdig, Georg, SF Illingen	1509-50	20	3½/7	1512-51
Schwan, Rudi, Stuttgarter SF 1879	1829-98	26	1/6	1806-99	Kittel, Peter, SV Mühlheim Nord 1931 e.V	1592-17	21	3½/7	1584-18
Rautenberg, Uwe, Schachclub Ingersheim	1789-12	25	31/2/7	1804-13	Michna, Markus, TSF Ditzingen	1577-59	21	3½/6	1584-60
Hirneise, Tobias, SAbt SpVgg Rommelshausen	1771-25	13	3/7	1839-26	Uhlarz, Jörg, SC Mühlacker 1923 e.V.	1609-58	22	3/7	1588-59
Dinger, Florian, SV Oberkochen	1746-34	12	3/7	1822-35	Hader, Sören, Schlotzheimer SV 1887	1544-21	21	3½/7	1574-22
Reinhardt, Klaus, SK Rheinfeldern	1769-29	25	2/6	1767-30	Geist, Madeleine, SK Neuhausen	1542-22	8	3/7	1493-23
Kuffleitner, Manfred, SF Geislingen 1990 e.V.	1755-31	24	11/2/7	1736-32	Kollek, Hansjochen, SF Illingen	1539-64	21	3½/7	1511-65
Gehring, Frank, SC Leinfeldern	1757-26	25	31/2/7	1808-27	Old, Stefan, SF Illingen	1535-22	21	1½/6	1507-23
Wohlt, Harald, SAbt TSV Zuffenhausen	1757-72	25	3/7	1789-73	Weissinger, Stefan, SV Dicker Turm Esslingen	1555-28	21	2½/7	1492-29
Huhn, Stefan, SC Aidlingen VHS	1800-14	25	21/2/6	1820-15	Dahmen, Jürgen, SV Wolfbusch	-----		4/7	1769-1
Naß, Walter Robert, SV Wolfbusch	1783-53	13	31/2/7	1844-54	Giugno, Carmelo, Stuttgarter SF 1879	1492-18	20	2½/7	1485-19
Klotz, Hans-Dieter, SV Tübingen 1870	1750-53	24	2/7	1743-54	Weisensel, Wolfgang, Stuttgarter SF 1879	1571-71	21	4½/7	1603-72
Kinzig, Lars, SC Mühlacker 1923 e.V.	1650-49	22	21/2/4	1707-50	Schuster, Uli, SVG Vaihingen/Enz	1515-19	20	4/7	1550-20
Zorzi, Michael, SAbt TSF Ditzingen	1717-39	24	1/6	1683-40	Zieher, Andre, Schachclub Ingersheim	1695-24	11	4½/7	1753-25
Ellinger, Harald, SK "e4"Gerlingen	1708-17	24	2/7	1705-18	Kull, Sebastian, TSV Zuffenhausen	1481-19	7	3/6	1429-20
Grünert, Thomas, SF Illingen	1767-71	25	21/2/7	1781-72	Bischoff, Matthias, SK Neuhausen	1503-16	8	2½/6	1546-17
Braun, Tobias, SAbt TSV Zuffenhausen	1703-27	23	1/7	1683-28	Pillath, Marcus, TSF Ditzingen	1517-125	20	3½/7	1501-126
Dietrich, Jan, SC BW Kirchentellinsfurt	1691-4	20	2/7	1684-5	Sigmund, Wolfgang, SC Eberbach	1418-30	19	4/7	1460-31
Steves, Dayanand, Krefelder SK Turm 1851 e	1727-15	12	3/7	1777-16	Braun, Joachim, SF Birkenfeld	1463-15	7	3½/7	1436-16
Strunski, Andreas, Stuttgarter SF 1879	1579-27	9	1/6	1605-28	Yigit, Niyazi, SC Stuttgart-Ost e.V.82	1471-17	20	3/7	1483-18
Stadtmeisterschaft Stgt 20, Gruppe B					Farle, Egon, TSV Zuffenhausen	1454-32	14	3½/7	1440-33
Name, Vorname, Verein	DWZa	E	Pkt	DWZn	Hirneise, Lothar, Rommelshausen	1456-3	15	3/7	1409-4
Stute, Wolfgang, SK Neuhausen	1907-84	28	5/7	1907-85	Jehle, Edgar, Schachclub Ingersheim	1452-21	19	3/7	1476-22
Schumann, Kai, SF Pfullingen	1884-38	23	5/7	1862-39	Jannes, Alexander, SC Tamm 74	1512-22	8	3/6	1479-23
Lutz, Herbert, Stuttgarter SF 1879	1897-18	28	5/7	1887-19	Much, Egon, SK Bietigheim-Bissingen	1442-5	19	3½/7	1460-6
Helfrich, Leo, SC Pforzheim 1906	1845-29	27	5/7	1835-30	Grözinger, Werner, SV Wolfbusch	1406-42	19	3½/7	1428-43
Cepo, Toni, SVG Konstanz	1849-7	27	5½/7	1858-8	Hirneise, Jens, Rommelshausen	1495-15	7	3½/7	1541-16
Schneider, Günter, SF Vöhringen	1846-32	27	0/1	1829-33	Lemke, Johannes, SK Heidenheim	1360-26	5	2/7	1364-27
Bujtas, Oliver, SG Meimsheim-Gügl.	1823-4	20	6/7	1864-5	Zach, Cora, SF Möglingen 1976	1309-23	5	2½/6	1398-24
Haeberlein, Guenter, SC Schachmatt Botnang	1832-92	26	5/7	1827-93	Erben, Larissa, SV Wolfbusch	1551-37	9	3/7	1494-38
Groebe, Ulrich, SGem Vaihingen-Rohr	1814-77	26	4½/7	1797-78	Funk, Patrick, SC Stuttgart-Ost e.V.82	1521-11	20	4/7	1549-12
Stopatshinski, Jaroslav, TSV/RSK Esslingen	1732-27	24	1½/4	1690-28	Lörincz, Benjamin, SK Lauffen	1462-52	7	3½/6	1526-53

Gabriel, Alexander, Nichtorganisierte: Württ	1389-1	5	3/7	1420-2
Krueger, Klaus Peter, DJK Stuttgart-Süd	1439-7	19	1/6	1365-8
Schreiber, Winfried, Nichtorganisierte: Württ	1389-76	19	2/6	1387-77
Marx, Horst, SGem Vaihingen-Rohr	1328-22	18	2/5	1280-23
Burk, Christian, Schachclub Ingersheim	1407-22	6	3/7	1409-23
Bauer, Manfred, SK Grünbühl	1381-29	19	1/7	1276-30
Malheur, Lothar, SF Birkenfeld	1362-35	18	2/7	1382-36
Wacker, Johannes, SC Magstadt	1413-15	6	4/7	1492-16
Mijatovic, Andrea, SV Wolfbusch	1408-24	6	3½/7	1416-25
Scheerer, Kim, TSF Ditzingen	1293-19	5	3/7	1350-20
Jehle, Daniel, Schachclub Ingersheim	1327-25	5	2½/7	1280-26
Bührle, Andreas, SF Illingen	1373-17	14	2½/7	1403-18
Weh, Tobias, SK Neuhausen	1269-18	5	2½/7	1276-19
Beeck, Alexander, TSF Ditzingen	1200-18	5	2½/7	1234-19
Schwarz, Felix, SVG Vaihingen/Enz	1201-10	5	2½/7	1263-11
Hanel, Paul, SK Heidenheim	1305-19	5	1½/7	1297-20
Belzner, Jonas, Rommelshausen	1171-12	5	2½/7	1242-13
Kunert, Ernst, SF 47 Neckartenzlingen	1114-44	21	2/7	1113-45
Krewitt, Linus, TSF Ditzingen	1211-10	5	2½/7	1252-11
Frey, Alisa, SC 1948 Ersingen e.V.	1138-10	5	2/7	1148-11
Rodinger, Michael, Schachclub Ingersheim	1139-4	21	1½/7	1126-5
Friese, Florian, TSF Ditzingen	1095-11	22	1/6	1086-12
Alvarado de Antonio, Hei, SV Balingen	1091-21	22	1½/7	1077-22
Bogenschütze, Paul jr., Dicker Turm Esslingen	1196-6	5	3½/7	1397-7
Gheng, Hannelore, TSV Heumaden	1199-40	5	2½/7	1268-41
Gheng, Michael Dan, Stuttgarter SF 1879	1016-23	5	1½/7	1029-24
Dinger, Solvejg, SV Oberkochen	1156-11	5	2½/7	1233-12
Cai, Hongxiang, TSV Zuffenhausen	1028-4	5	1/6	1051-5
Schmitz, Stefan, SC 1948 Ersingen e.V.	964-8	5	2/7	1058-9
Borlinghaus, Niels, TSF Ditzingen	938-6	5	½/6	943-7
Lembke, Philipp, TSF Ditzingen	1045-13	5	1½/7	1052-14
Jiao, Jian, SK Bietigheim-Bissingen	-----	-----	2/7	1073-1
Lenk, Sandra, FC Bayern München	-----	-----	3½/7	1572-1

Turnierausschreibungen

28. Juni

14. Offene Kirchheimer Stadtmeisterschaft

Der Schachclub Kirchheim/Teck lädt alle Schachfreunde herzlich ein zur alljährlichen Stadtmeisterschaft um den Preis der Volksbank Kirchheim-Nürtingen.

Termin: Samstag, den 28. Juni 2003, 13.30 Uhr

Spielort: Schlossgymnasium Kirchheim/Teck, Jesingerhalde 5 (Richtung Weilheim)

Modus: 9 Runden Einzelschnellschach 2 x 15 Min. CH-System

Startgeld: Voranmeld. bis 27.6. Erw. 8 □ Jug. 5 □, Am Spieltag: 10 □ 7 □

Preise: Preisfonds 500 □ Garantiert ab 60 TN, 200/100/50/25 + Jugend-Senioren-Damen-Ratingpreise, Zahlreiche Sachpreise Kirchheimer Fachgeschäfte

Anmeldung: Hans Haller Tel.07021/52195 e-mail: HG.Haller@web.de

Thorsten Fischer Tel.07021/54816 tojofischer@yahoo.com

29. Juni

19. Rottweiler Schnellschachturnier für 4-er Mannschaften

Termin: Sonntag, 29. Juni 2003, Beginn 9.00 Uhr

Spielort: Stadionhalle Rottweil, Stadionstraße (über B 14, Ausfahrt Rottweil-West/Sportanlagen)

Modus: 9 Runden CH-System mit FIDE-Blitzregeln

Platzierung: 1. Brettpunkte, 2. Mannschaftspunkte, 3. Buchholzwertung

Mannschaftspreise: EUR 350 / 200 / 150 / 100 / 50

Einzelbrettpreise bestes 1. Brett: EUR 100 / 2. Brett: 70 / 3. Brett: 50 / 4. Brett: 30

Startgeld: EUR 30 pro Mannschaft

Verpflegung: Für ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken ist gesorgt.

Bitte mitbringen: Je Mannschaft 2 Spiele und 2 Uhren

Voranmeldung Schriftlich oder telefonisch bis 28.06.2003 an: Harald Keller, Birkenweg 13, 78628 Rottweil, 0741-9422625
Harald.Keller@web.de

5./6. Juli

Traditionelles Steinlacher Nachtblitz Das Original nun schon zum 10. Mal!

Spielort:	Mössingen-Ofterdingen, Mehrzweckhalle Ofterdingen (Anfahrt ausgeschildert);
Termin:	Sa, 5. Juli 2003, 19.00 Uhr (Anmeldung bis 18.30 Uhr); Ende gegen 10 Uhr am Sonntag Morgen;
Preisfonds:	ca.1200 Euro;
Startgeld:	Erwachsene 15 Euro, Jugendliche (Stichtag 1.1.83) 10 Euro; Das Startgeld beinhaltet das bekannt leckere und reichhaltige Frühstücksbuffet!; Für gute und preiswerte Verpflegung (auch vegetarisch) während des gesamten Turniers ist selbstverständlich gesorgt.;
Anmeldung:	Keine Voranmeldung nötig;
Modus:	Blitzpartien mit 5 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie nach FIDE-Blitzregeln. Rundenweise wird in 8er Gruppen jeder gegen jeden gespielt. Die Gruppenzusammensetzung wird aufgrund des aktuellen Punktestandes von Runde zu Runde neu ermittelt. Insgesamt werden 70 Partien gespielt.
Preise:	200 / 150 / 100 / 50 / 25 Euro + Sachpreise; Der erste Preis ist garantiert, die übrigen Preise ab 60 Vollzahlern.; Die Mannschaftspreise sind garantiert ab fünf Mannschaften.;
Sonderpreise:	DWZ-Kategorien: bis 1600, 1601-1800, 1801-2000, Preise jeweils 50/25 Euro.; Jugendpreise: 60 / 40 / 20 Euro (Stichtag 1.1.83).; Mannschaftspreis: 200 / 100 Euro.; In die Wertung für den Mannschaftspreis kommen die vier besten Spieler eines Vereins (Spielerpass ist maßgebend).;
Sieger:	1994 GM Roland Schmaltz; 1995 GM Klaus Bischoff; 1996 IM Igor Solomunovic; 1997 FM Josef Gheng; 1998 IM Igor Solomunovic; 1999 IM Igor Solomunovic; 2000 IM Viktor Gasthofer; 2001 GM Michail Kekelidse; 2002 IM Igor Solomunovic; 2003 hier könnte Ihr Name stehen!;
Anreise:	Tübingen Bahnhof ab 17:35 - Ofterdingen an 17:57 (Regionalbus 7613), Haltestelle: Steinlachstraße, von dort 3 Min Fußweg zur Halle;
Info:	Daniel Hügler 07121/478 365 (ab 18 Uhr).; E-Mail: nachtblitz@steinlach.de, steinlach.de (mit Anfahrtsplan);

19. Juli

15. Offenes Neckar-Erms-Turnier

Die Schachfreunde 1947 Neckartenzlingen e.V. laden Schachspieler aus Nah und Fern zu ihrem 15. Neckar-Erms-Turnier ein.

Termin: Samstag, 19. Juli 2003, Beginn: 13.30 Uhr, Anmeldeabschluss: 13.15 Uhr

Ort: Kelter Neckartenzlingen, Kelterplatz, 72654 Neckartenzlingen

Spielmodus: 9 Runden "CH-System", 15-Minuten-Partien

Teilnehmer: maximal 100 Teilnehmer

Startgeld: bei Voranmeldung: 8 Euro, am Turniertag 10 Euro, Jugendliche bis 18 Jahre: 5 / 8 Euro

Preise: Garantierte Preise: Euro 150 / 100 / 75 / 50, dazu Sonderpreise (Damen, Jugend, DWZ-gestaffelt bei mindestens 5 Teilnehmern je Gruppe)

Anmeldung und Info schriftlich oder telefonisch bei: Udo Ruprich, Mozartstr. 15, 71384 Weinstadt, 07151-65259 oder Udo.Ruprich@t-online.de

Udo Ruprich

19. Juli

8. Altbacher Jugendturnier

Veranstalter: Schachverein Altbach

Termin: Samstag, 19. Juli 2003; Anmeldung von 09:15 bis 09:30 Uhr; Beginn 10:00 Uhr, Ende gegen 18:45 Uhr

Modus: 7 Runden Schweizer System; 30 Minuten Bedenkzeit je Spieler und Partie; Alle Teilnehmer/innen spielen in einer Gruppe. Teilnahmeberechtigt sind alle Kinder und Jugendlichen.; die ab dem 01.01.83 geboren wurden.

Startgeld: 4 □ (Jahrg 1989 und jünger); 6 □ (Jahrg 1988 und älter)

Preise: Die Jahrgänge 83 - 88 spielen um die Geldpreise.; Der Sieger erhält 30 □, der Zweite und Dritte erhalten 20 □ bzw. 10 □.; Die Sieger der Altersklassen U10, U12, U12w, U14 und U20w, sowie die beste Mannschaft erhalten einen Pokal.; Die Zweit- und Drittplazierten erhalten Urkunden.; Eine Mannschaft besteht aus 4 Spielern beliebiger Altersklassen!

Verpflegung: Zweierlei Mittagessen (Maultaschen/Saiten) und Getränk

ke sind günstig erhältlich (Imbiss und HL in der Nähe).
 Spielort: 76776 Altbach, Esslingerstrasse 90, Vereinszimmer der Sporthalle
 Anfahrt: Über die B10-Ausfahrt Altbach/Deizisau, über die Brücke nach Altbach, danach rechts abbiegen, gleich wieder rechts in den Parkplatz, am Ende des Parkplatzes ist Sporthalle.

Das Turnier ist auf 80 Teilnehmer begrenzt! Eine Voranmeldung ist per Post oder E-Mail bis zum 18.07. erwünscht, aber nicht erforderlich.; Bitte Geburtsdatum, Verein und evtl. DWZ angeben.

Voranmeldung, Informationen: Alexander Maier, Bachstraße 1, 73776 Altbach; Telefon: 07153 / 75859 (abends), am2702@aol.com

22. Juli - 26. August

13. Sommer-Blitzcup

Der Schachclub HP Böblingen lädt alle Schachfreunde zu seinen alljährlichen Sommer-Blitzturnieren ein.

Termine: jeweils dienstags ab 19.30 Uhr am 22./29. Juli, 05./12./19./26. August.

Ort: NOVOTEL, Otto-Lilienthal-Str. 18, 71034 Böblingen-Hulb

Modus: 5-Minuten Blitzpartien nach FIDE-Regeln in einer Gruppe

Startgeld: keines

Preise: 50,- / 35,- / 25,- Euro. Hier zählt das Endresultat, d.h.: für jeden Spieler die Summe seiner vier besten Einzelergebnisse aus den sechs Turnieren.

27. Juli

20. Offene Rottenburger Stadtmeisterschaft

Datum: Sonntag, 27. Juli 2003

Ort: Festhalle Rottenburg Seebrenner Straße

Beginn: Meldeschluß 9.30 Uhr, Turnierbeginn 9.45 Uhr

Modus: Schnellschachmodus 11 Runden Schweizer System 15 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie.

Startgeld: 13,- □ für Erwachsene, 8,- □ für Jugendl bis 18 J

Preise: 1. Preis ist der Wanderpokal der Stadt Rottenburg plus 300,- □, 4 weitere Geldpreise, 100% Startgeldausschüttung. Sonderpreise in den Kategorien Jugendliche, Senioren, Damen (wenn mindestens 3 Spieler in der jeweiligen Sparte teilnehmen) 100,- □ Geldpreis für den besten Spieler bis DWZ 1900 sowie 2 weitere Geldpreise in dieser Kategorie. 50,- □ Geldpreis für den besten Spieler bis DWZ 1700 sowie 1 weiterer Geldpreis in dieser Kategorie.

Teilnehmer: Die Anzahl ist begrenzt auf 100 Teilnehmer! Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet.

Voranmeldung bitte erst ab dem 13. Juli 2003 bei: Andreas Dornauf Tel: 07472/26653 (Anrufbeantworter) Fax: 07472/281427 Mail: ad@dorni-mail.de

27. Juli

4. Fest - Blitzturnier in Winden im Elztal

(30 km nördlich von Freiburg)

Termin: Sonntag, 27.07.2003

Wann: Beginn: 13:00 Uhr, Siegerehrung: ca. 16:00

Meldung: schachclub.oberwinden@web.de oder bis 12:45 Uhr am Turniertag, unverbindliche eMail-Voranmeldung erleichtert die Organisation

Wo: Dorffestgelände in Oberwinden, direkt bei der Kirche

Was: 5-Minuten Blitzturnier; 11 Runden Schweizer System

Startgeld: symbolischer Betrag von 1,- □

Preise: viele gestiftete Sachpreise und Urkunden, Rating- und Jugendpreise

Infos: www.schachclub-oberwinden.de

Titelverteidiger: Matthias Deutschmann (Waldkirch) bei 60 Teilnehmern
 Wir hoffen auch diesmal wieder auf eine rege Beteiligung bei diesem außergewöhnlichen Turnier unter freiem Himmel, inmitten des festlichen Treibens des traditionellen Dorf- und Brauchtumsfestes der Gemeinde Winden im Elztal (www.winden-im-elztal.de)

Wir freuen uns auf viele Schachfreunde und auf ein erneut schönes, kameradschaftliches Blitzturnier.

Alexander Lang, 1. Vorsitzender

2. August

Zeppelin-Open:

14. Friedrichshafener Promenadenturnier

Veranstalter: Schachverein Friedrichshafen e.V.

Termin: Sa, 2. August 03, Meldeschluss 9.15 Uhr, Ende ca. 18.00 Uhr
 Ort: Graf-Zeppelin-Haus (GZH) an der Bodensee-Uferpromenade (Yachthafen)

Modus: 7 Runden Schweizer System 20 Minuten je Spieler / Partie

Gruppen: A-Gruppe (ab DWZ 1800) und B-Gruppe (übrige TN)

Preise: A-Gruppe: 300+Pokal, 150+Pokal, 100+Pokal, 50, 30 EUR
 B-Gruppe: 100 + Pokal, 50 + Pokal, 40 + Pokal, 30, 20 EUR
 Bei Punktgleichstand wird Preisgeld geteilt.

Bei weniger als 100 Teilnehmern (2002: 236) evtl. anteilige Kürzung des Preisgeldes. Prämierung der besten Jugendlichen (1985/87) / Senioren (ab 1943 Jahre) Bei 7 Punkten (aus 7 Partien): + 25 EUR Erfolgsprämie in beiden Gruppen!

Startgeld: 13,- EUR (bis 18 Jahre 8,- EUR) bei Nachmeldung: + 2,- EUR
 Anmeldung bis 28.7. durch Überweisung des Startgeldes auf Konto 120100 bei Sparkasse Bodensee (BLZ 651 500 40) mit Angabe von Name, Verein und DWZ.
 Bei mehr als 4 Spielern bitte Spielgarnituren mitbringen.

Info: Tilo Balzer 07542-4545 / e-mail: tilo.balzer@t-online.de / www.schachvereine.de/svriedrichshafen

9. Aug

Jubiläum 12-Stunden Blitzturnier 25 Jahre SV Leonberg

Veranstalter: Schachverein Leonberg 1978 e.V.

Spielort: Altes Eltinger Rathaus, Carl-Schmincke-Str. 37, 71229 Leonberg-Eltingen
 Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

Termin: Samstag, 09. Aug 2003, 19.30 Uhr Meldeschluss 19.00 Uhr, Ende ca. 08.00 Uhr Sonntag früh

Modus: Blitzpartien 5 Minuten pro Spieler/Partie
 Gespielt wird in 8er-Gruppen, insgesamt 56 Partien

Startgeld: Erwachsene 10,- EURO, Jugendliche U18 (Stichtag 09.08.85) 7,- EURO
 Das Startgeld beinhaltet ein reichhaltiges Frühstücksbuffet

Preise: EURO 100/75/50/25 Sonderpreise: Ratingpreise: DWZ <1900, <1700, <1500 je EURO 20/10 Beste Jugendlichen U18 (Stichtag 09.08.85) EURO 20/10

Alle Sonderpreise ab je 5 Teilnehmer pro Kategorie; keine Doppelpreise. Die Preise sind ab 30 Teilnehmern garantiert.

Infos: Edgar Stahl, Tel. 07152/25302 Andreas Thiele, Tel. 07152-27184
 Das Turnier ist auf 64 Teilnehmer begrenzt.

29. Aug

19. Senioren - Schachturnier der Schachgemeinschaft Vaihingen/R e.V. vom 29. Aug. bis 6. Sept. 2003

Teilnahmeberechtigt :

Herrn Jahrgang 1943 und älter, Damen Jahrgang 1948 und älter

Anmeldung

durch rechtzeitige Einzahlung des Startgeldes bis zum 15. August 2003 auf das unten angegebene Konto. Max. 55 Teilnehmer. Das Turnier wird nach DWZ ausgewertet. Dazu sind unbedingt folgende Angaben auf der Überweisung zu vermerken: Name, Vereinszugehörigkeit, DWZ.

Termine

Begrüßung am Freitag, 29. August 2003, 16:30 Uhr . 1. Runde: 29.

August 2003, 17 Uhr; 2. bis 9. Runde täglich ab 9 Uhr. Preisverteilung am Samstag, 6. Sept. 2003, ab 15 Uhr

Spielort

Im eigenen Spiellokal (mit Bewirtung nach Hausfrauenart), Dürrlewangstr. 65, 70565 Stuttgart (Tel. 0711 / 749 585 nur während des Turniers). Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

Modus

9 Runden Schweizer System, 2 Std. 40 Züge, und je 30 Minuten bis Blättchenfall. Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung. Das Turnier wird mit Computer ausgewertet, eine vorläufige DWZ-Auswertung wird erstellt.

Startgeld

30 EUR Einzahlung auf Konto 200 490 407 Willy Huck, Sparda-Bank Stuttgart (BLZ 600 908 00) >> Name, Verein und DWZ nicht vergessen bis spätestens 15. 8.2003. Bei mehr als 55 Anmeldungen zählt die Reihenfolge. Das Startgeld wird für Geld- und Sachpreise für alle Turnierteilnehmer verwendet

Preise: 150, 100, 50, 8 x 40 EUR, 8 x 30 EUR, 8 x 20 EUR für die ersten 27 TN, 50, 30 EUR für die beiden besten TN unter 1600 DWZ, bei mindestens 40 TN. Sachpreise für die restlichen TN. Keine Doppelpreise. Bei mehr als 40 TN weitere Geldpreise.

Informationen und Anmeldung zum Turnier bei:

Dr. Willy Huck, Heerstr. 109 B, 70563 Stuttgart, Tel. 0711 / 687 66 54

6. September

Anlässlich des 32. Pokalturniers, das zu Ehren des verstorbenen Spaichinger Spitzenspielers Rudolf Hengstler ausgetragen wird, veranstaltet der Schachring Spaichingen zum dritten Mal ein Turnier der ganz besonderen Art - einen Triathlon aus 3 verschiedenen Turnieren.

Die Veranstaltung findet in der Realschule Bahnhofstr. 4. 78549 Spaichingen statt.

In 3 voneinander unabhängigen Schnellschachturnieren mit unterschiedlichen Bedenkzeiten von 5, 15 und 30 Minuten wird der diesjährige Pokalsieger ermittelt. Gespielt werden in den ersten beiden Disziplinen 9 Runden und im Hauptturnier 7 Runden nach dem Schweizer System (FIDE Schnellschachregeln). Pokalsieger ist derjenige, der nach dem Hauptturnier die höchste Gesamtpunktzahl aus allen mitgespielten Turnieren hat. Selbstverständlich kann auch an nur einem oder zwei Turnieren teilgenommen werden. Die Preisgelder werden bei Punktgleichheit geteilt.

Preisfonds:

Schnellturnier mit 15 Minuten Bedenkzeit: 1. Platz 50 € + Sachpreise

Blitzturnier mit 5 Minuten Bedenkzeit: 1. Platz 50 € + Sachpreise

Hauptturnier mit 30 Minuten Bedenkzeit: 1. Platz 150 €, 2. Platz 70 €, 3. Platz 30 €

Gesamtwertung: 1. Platz 200 €, 2. Platz 150 €, 3. Platz 100 € + Sachpreise

Sonderpreise den besten Jugendlichen (bis 18 Jahre) der Gesamtwertung: Stichtag: 06.09.1985, den besten Senior (ab 60 Jahre) der Gesamtwertung: Stichtag: 06.09.1943; die best Dame der Gesamtwertung

Startgeld: 1. Turnier 5 €, 2. Turnier 3 €, 3. Turnier 10 €, Bei Teilnahme an allen drei Turnieren - 15 €. Bei Rückfragen einfach Christoph Kemmler Tel.: 07424/504540 anrufen, oder über c.kemmler@t-online.de.

Beginn: Sa 13.00 Meldung Schnellturnier, 19.30 Meldung Blitzturnier, So 8.30 Meldung Hauptturnier

ab 12. September

4. Offene Schwaigerner Stadtmeisterschaft

Spielort: im Städtischen Vereinsheim, Heilbronner Strasse, 74193 Schwaigern.

Spielmodus: 7 Runden Schweizer System, 2 Std. für 40 Züge plus ½ Std. für Rest; DWZ-Auswertung.

Spieltermine: jeweils freitags um 20.00 Uhr am 12. September, 26. September, 10. Oktober, 24. Oktober, 7. November, 21. November und 5. Dezember 2003. Spielvorverlegungen sind möglich.

Preise: 100 € für den Ersten, 65 € für den Zweiten, 50 € für den Dritten. Ratingpreise für den besten Spieler unter DWZ 1700, 1500 und 1300: jeweils 25 €, (bei mindestens 5 Teilnehmern pro Ratinggruppe). Preise sind garantiert ab 20 Vollzahler.

Startgeld: 13 € Erwachsene, 8 € Schüler und Studenten; 12 € Reuegeld. Meldeschluss: Freitag, den 12. September 2003, 19.30 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist auf 48 begrenzt.

Info: Wolfgang Gebert, Tel. 07138/3163; Johann Bogert, Tel. 07131-167535.

Offenes Schachfestival Freudenstadt, Schwarzwald

& Deutsche Meisterschaft des Öffentlichen Dienst

www.schach-info.de/fds und <http://www.schach-info.de/beamte>

12.09. Blitzmeisterschaft (ÖD) 13.-14.09. Schnellschachmeisterschaft (ÖD)

14.-20.09. Einzelmeisterschaft (Kienberg-Open)

19.09. Mitternachtsblitzturnier 14.-22.09. Senioren (Kienberg-Seniorenturnier)

20.09. Kienberg-Schnellturnier

Spielort: Kongreßzentrum (Kienberg-Saal), Promenadeplatz 1, 72250 Freudenstadt

Teilnahmeberechtigt für die Deutsche Meisterschaft des Öffentlichen Dienst Angestellte, Beamte, Rentner und Pensionäre des Öffentlichen Dienst.

Einzelmeisterschaft und Seniorenmeisterschaft sind offene Turniere für jedermann(frau) die im Open bzw. Seniorenturnier integriert sind.

Es werden folgende Deutsche Meistertitel des Öffentlichen Dienst ausgespielt

Blitzmeisterschaft: Blitzmeister / Blitzmeisterin / Seniorenblitzmeister / Seniorenblitzmeisterin

Schnellschach: Schnellschachmeister / Schnellschachmeisterin,

Seniorenschnellschachmeister / Seniorenschnellschachmeisterin

Einzelmeisterschaft: Deutscher Meister / Deutsche Meisterin

Seniorenmeisterschaft: Seniorenmeister / Seniorenmeisterin
Nestorenmeister / Nestorenmeisterin

Anmeldungen/Infos: per Post, Mail, im Internet mit Angabe von Name, Vorname, (Verein), Arbeitsplatz (wenn ÖD), an Jürgen Lenz, Klingenstr.16, 70186 Stuttgart, Telefon: 0711-486190, Email: jlz@gmx.de

Blitzschachmeisterschaft des Öffentlichen Dienst

Modus: 13 Runden CH-System, 5 Minuten pro Spieler/Partie
Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung (1 Streichresultat), um den Titel wird gestochen.

Meldeschluss: 01.09.; 12.09.2003, 18.30 Uhr (persönliche Anwesenheit)

Zeitplan: 12.09.2003 18.45 Begrüßung: 19.00 1. Runde
23.15 Turnierende

Startgeld: 7- €, Anmeldung am Spieltag + 3.- €

Preise: Pokale und Sachpreise, Sonderpreise: Beste Frau, Senior, Seniorin, DWZ < 2000 und < 1700, vereinsloser Spieler

Deutsche Schnellschachmeisterschaft des Öffentlichen Dienst

Modus: 9 Runden CH-System, 25 Minuten pro Spieler/Partie
Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung (1 Streichresultat), um den Titel wird gestochen.

Meldeschluss: 01.09.2003; 13.09. 13.30 Uhr (persönliche Anwesenheit)

Zeitplan: 13.09.2003 15.30 Begrüßung, 16.00 Runde 1 - 4, 20.00 Ende 4.Rd. 14.09. 9.00 Runde 5 - 9, 14.30 Siegerehrung

Startgeld: 12.- €

Preise: Pokale und Sachpreise

Sonderpreise: Beste Frau, Senior, Seniorin, DWZ < 2000 und < 1700, vereinsloser Spieler

14. - 20.09.2003

Kienberg-Open und Deutsche Einzelmeisterschaft des Öffentlichen Dienst

Offenes Turnier, die bestplatzierten Spieler des Öffentlichen Dienst erhalten die Meistertitel

Modus: 7 Runden CH-System, 40 Züge/2 h + 30 Min. Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung (1 Streichresultat), um den Titel wird gestochen.

Meldeschluss 01.09. am Spieltag 15.00 Uhr; 14.09. 15.00 Uhr (persönliche Anwesenheit)

Zeitplan: 14.09. 15.45 Begrüßung, 16.00 Rd. 1, weitere Runden jeweils 9.00 Uhr; 20.09. 14.30 Siegerehrung

Startgeld 35.- €, (Jug. 25.- €) bei Voranmeldung, am Spieltag + 5.- € (keine Konditionen für Titelträger)

Preise: 350 / 250 / 150 / 100 / 50 + Sachpreise, (die ersten 3 sind garantiert, alle weiteren ab 40 Teilnehmer), ab 60 Teilnehmer wird aufgestockt.

Sonderpreise je 75.- €, (bei mind. 3 Teilnehmer pro Kategorie), Beste Frau, Senior, Jugend, DWZ < 2000, < 1700,

14. - 22.09.2003

Kienberg-Seniorenturnier und Deutsche Seniorenmeisterschaft des Öffentlichen Dienst, Offenes Turnier,

die bestplatzierten Spieler der Gruppe A des Öffentlichen Dienst erhalten die Meistertitel.

Modus: 2 Gruppen, Gr. A offen, Gr. B bis DWZ 1850, 9 Runden CH-System, 40 Züge/2 h + 30 Min., Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung (1 Streichresultat), um den Titel wird gestochen.

Spielberechtigt: Frauen JG 1948 und älter Männer JG 1943 und älter
Meldeschluss: 01.09., am Spieltag 15.00 Uhr (persönliche Anwesenheit)

Zeitplan: 14.09. 15.45 Begrüßung / 16.00 Rd. 1, weitere Runden jeweils 9 Uhr, 22.09. 14.30 Siegerehrung

Startgeld: Gr. A 35.- €, Gr. B 25.- €, bei Anm. am Spieltag + 5.- €

Preise: Gr. A 50% Geld- und Sachpreise, 300/200/100+Sachpreise
Gr. B 50% Sachpreise, jeder Teilnehmer Gr. A und B erhält ein Erinnerungsgeschenk

Sonderpreise für Seniorin, Nestor und Nestorin (bei mind. 3 pro Gruppe/Kategorie)

Weiterhin gibt es ein reichhaltiges schachliches und nichtschachliches Rahmenprogramm für Spieler und Begleitpersonen z.B. Wanderungen, Busfahrten, Besichtigungen, Theaterabende, Live-Musik, Tanz, Bridgeturnier,

Mitternachtsblitzturnier (19.09.), Schnellturnier (20.09.), Seniorenblitzturnier (16.09.), ebenso sind Simultanveranstaltungen und Analysemöglichkeiten mit einem Großmeister oder Internationalen Meister geplant.